



PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Montag 6. 1. <small>ERSCHEINUNG DES HERRN – EPIPHANIE – DREI KÖNIGE</small>	Gr	8.45	Hl. Messe für Nogglers Josef; Prieth Alois; Leb./Verst. der Pfarrei
	SV	8.45	Hl. Messe für Habicher Johann u. Elisabeth; Waldner Franz u. Genovefa; Plangger Paul, Mühlen; Baldauf Johanna; Stecher Franz Josef; Stecher Arnold; Punter Erich
	Re	10.00	Hl. Messe für Pircher Adelinda; Eberhart Norbert; Patscheider Karl; für die Armen Seelen; Stecher Kaspar u. Maria; Verst. Padöllers Ferner; Folie Hermann u. Johann
	Pd	10.30	Hl. Messe f. Kuppelwieser Hans; <i>Bundmesse</i> für Stecher/Theiner Ottilie; Leb./Verst. der Pfarrei
Di 7. 1. <small>KIRCHTAG SV</small>	SV	10.00	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Valentin; für Stecher Valentin und Juliana; Stecher Maria, Lehrerin; Hohenegger Valentin und Elisabeth
Mittwoch 8. 1.	SV	17.00	Hl. Messe für Patscheider/Theiner Klara <i>zum 7./30.</i> ; Plangger/Padöllers Aloisia
Donnerstag 9. 1.	Re	9.30	Hl. Messe für Frei Georg u. Frieda; Fam. Wilhalm/Ambach u. verst. Ang.
	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kranken und Älteren; für die Armen Seelen
Fr 10. 1.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Ehepaare und Familien; für die Armen Seelen; in bes. Anliegen
	Re	20.00	Hl. Messe für Patscheider/Prieth Theresia <i>zum 7./30.</i> ; Fam. Habicher, Altdorf u. verst. Ang.; Niedermair Friedl
Samstag 11. 1.	SV	9.00	Hl. Messe für Stocker Heinrich; f. d. Armen Seelen
	Pd	17.00	Hl. Messe für Thöni Marianna und Berta; Joos Josef und verst. Ang.; Leb./Verst. Fam. Stecher/Rufinatscha
Sonntag 12. 1. <small>TAUFE DES HERRN</small>	Gr	8.45	Hl. Messe für Mall/Rauch Rosa; Leb./Verst. Fam. Stecher/Theiner; Oberhofer Peter; Stecher/Wachter Simone; für einen verst. Priester
	SV	8.45	Hl. Messe für Stocker/Nogglers Roswita <i>zum 7./30.</i> ; Mall Emma; Probst Johann u. Karolina; Rudigier Maria
	Re	10.00	Hl. Messe für Verst. Egger/Stecher; Folie Heinrich; Dilitz/Wegmann Rosa
	Hk	10.15	Hl. Messe für Klöckner Hans <i>zum 7./30.</i> ; Hohenegger Heini; nach Meinung; Leb./Verst. Fam. Hohenegger Norbert, Neubau; Hohenegger Emma, Melag; Thöni Rosina, Geschwell

EW. LICHT(Kerzenspende): **Pd:** f. die Armen Seelen **Hk:** f. Verst. Fam. Hohenegger, Neubau

IM ANDENKEN AN PATSCHEIDER/PRIETH THERESIA HABEN GESPENDET:

Fam. Schöpf Franz; Lechthaler/Patscheider Katharina

IM ANDENKEN AN PATSCHEIDER KLARA HABEN GESPENDET:

Theiner Valentin und Hilda; Jahrgang 1946 aus der Gemeinde Graun





IM ANDENKEN AN STOCKER NOGGLER ROSWITA HABEN GESPENDET:

Jahrgänger 1955; Fam. Stocker Franz, Plawenn; Ungenannt; Vinschger Seniorenwanderung; Köllemann Franz mit Geschwistern; Köllemann Konrad mit Fam.; Waldner Herbert u. Monika

DIE TAUFE: Sie hat ihren **Ursprung** bereits im Judentum. Jesus selbst ließ sich durch Johannes – deshalb später ‚Johannes der Täufer‘ genannt – im Jordan taufen. Auch andere Jünger ließen sich taufen. Jesus selber hat nie getauft, aber die Bedeutung des Sakraments hervorgehoben: „Wenn jemand nicht aus dem Wasser und dem Geist geboren wird, kann er nicht in das Reich Gottes kommen“, Johannesevangelium (Joh 3,5).

Der **Ursprung der heutigen Taufe** der Kirche wird deshalb im eigentlichen Taufauftrag gesehen: „Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“ (Matthäusevangelium 28,19) Die Taufe wird denn auch nicht allein als Aufnahme in eine Gemeinschaft verstanden. Vielmehr ist es eine „Eingliederung in die geistlich-sichtbare Wirklichkeit der Kirche Gottes“.

Die **Eingliederung in das Christentum** erfolgte anfänglich nur für Erwachsene und in drei Sakramenten: Taufe, Eucharistie und Firmung, vom Bischof vorwiegend in der Osternacht gespendet. Hier wird die Aufnahme in die Kirche mit dem Kern des christlichen Glaubens verbunden: Mit der Feier der Auferstehung in diesem ganz besonderen Gottesdienst und der anschließenden Teilnahme an der Eucharistiefeier hat der Getaufte Anteil am Glauben und der Hoffnung auf ein ewiges Leben. Bis heute bekennen Erwachsene ihren Glauben bei der Taufe selbst. Bei der Kindertaufe tun dies die Eltern und Paten stellvertretend für den Täufling. Die Taufe von Erwachsenen wird durch einen mehrjährigen Weg der Einführung vorbereitet. Damit Kinder die für das Getauft-Sein nötigen Grundlagen nachträglich vermittelt bekommen, versprechen Eltern und Paten heute bei der Taufe, **das Kind im christlichen Glauben zu begleiten und erziehen**. Das allerdings erfordert gelebten Glauben bei den Eltern und das Interesse, sich mit dem Glauben auseinanderzusetzen und dies dem Kind auch zu vermitteln. Denn die Taufe ist viel mehr als ein Ritual, bei dem die Kirche eine „Segens-Dienstleistung“ spendet. Hier aber sind auch die Gemeinschaften gefordert, den Eltern bei den ersten Schritten zur Glaubensvermittlung Unterstützung zu bieten.

Die **Reformatoren** haben zwar mit den meisten Sakramenten der Kirche kurzen Prozess gemacht und diese abgeschafft. Die Taufe – und weiter das Abendmahl – wurden aber als die grundlegenden sakramentalen Zeichen auch in den reformatorischen Kirchen beibehalten.

In den westlichen Kirchen gilt eine **gegenseitige Taufanerkennung**. Dies wird damit begründet, dass es sich bei der Taufe um ein Zeichen der Einheit handelt. Es verbindet alle Christen mit Jesus Christus, der das Fundament der Einheit ist.

- Ein solcher Akt kann und braucht **nicht wiederholt** zu werden und **lässt sich, theologisch gesehen, nicht rückgängig machen**.

- Das Zweite Vatikanische Konzil (1962-1965) hat die **Bedeutung aller Gläubigen zur Gestaltung der Kirche** hervorgehoben. Alle Getauften werden eingeladen, die Gemeinschaft aktiv mitzugestalten und sich selbst einzubringen.

Übrigens können alle Christen die **Taufe spenden**. Voraussetzung dafür ist, dass Wasser als Zeichen verwendet wird und dazu die Formel „N. (= Name/Namen des Täuflings), ich taufe dich im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes“ gesprochen wird.





Montag 13. 1.	SV	17.00	Im Dörfli: Hl. Messe zu Ehren des Hl. Florian; für Eberhart Alois und Marian; Punter Jakob und Karolina
Dienstag 14. 1.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kinder/Jugendlichen; für die Armen Seelen
Mittwoch 15. 1.	SV	17.00	Hl. Messe für Noggler Leo; Sprenger Paul, Aloisia und Anna; für die Armen Seelen
Donnerstag 16. 1.	Re	9.30	Hl. Messe für Weissenhorn/Greiner Gerda; Folie Gabriel und Sebastian; für Patscheider/Mall Anna
	SV	16.00	Gebet für die Priester und um Berufungen
	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kranken und Älteren; für die Armen Seelen
Freitag 17. 1.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Ehepaare und Familien; für die Armen Seelen; für Thöni Rosa, Wies; zum Dank
	Re	15.00	Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Re	20.00	Hl. Messe für Winkler Arthur; Federspiel Anton, Rojen; Heinisch Agnes und Florin
Samstag 18. 1.	Re	11.00	P. Josef Freinademetz Kapelle: Hl. Taufe von Olivieri Noel
	Pd	17.00	Hl. Messe für Federspiel Richard und Alfons; Messner Verena, Thöni Konrad, Karolina, Heinrich mit ihren Eltern und mit Plangger Genovefa; Pinggera Hermann und Gabriel
	Re	19.00	P. Josef Freinademetz Kapelle: Hl. Messe mit der Schützen-Kompanie Feldpater Fructuos Padöller – für die Gefallenen u. leb./verst. Mitglieder
Sonntag 19. 1. 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS	Gr	8.45	Hl. Messe für Habicher Anton; Blaas Heini mit seinen Eltern; Köllemann Anton und Valentin mit ihren Eltern
	SV	8.45	Hl. Messe für Prenner Norbert u. Karolina; Lutz Franz u. Cäcilia; Stecher Peter Paul; Kofler Josef und verst. Ang.
	Re	10.00	Hl. Messe für Fam. Federspiel, Rojen; Federspiel Martin und Franz, Froj; zu Ehren des Hl. Antonius
	Hk	10.15	Hl. Messe zum Kappler Lahnfeiertag – für Leb./Verst. von Kappl; f. Köllemann Christian, Melag (<i>Jahrmesse</i>); <i>Bundmesse</i> für Klöckner Hansi; Leb./Verst. Fam. Folie und Dietl

EWIGES LICHT: Pd: für Pinggera Hermann, Gabriel Hk: für Verst. Fam. Hohenegger, Neubau

AUS VATIKAN-NEWS: PAPST FRANZISKUS – DER FERNE UND DER NAHE KRIEG

„Wenn wir **über Frieden sprechen**, dann denken wir sofort an Kriegsgebiete und dass es keine solche Kriege in der Welt geben sollte. Wir denken dabei, dass es einen sicheren Frieden gibt und das ist das Bild, das uns immer in den Sinn kommt, also Frieden und nicht Kriege, und zwar überall:

(Fortsetzung auf der Rückseite)





(Fortsetzung vom Text auf der Frontseite) *Auch in Ländern und Situationen, die wir gut kennen...*

*Gerade in diesen Tagen, in denen **so viele Kriegsfeuer** entzündet wurden, gehen unsere Gedanken sofort dorthin, wenn wir vom Frieden sprechen, wenn wir beten, dass der Herr uns Frieden schenken möge. Und das ist gut so; und wir müssen für den Frieden der Welt beten, wir müssen immer diese Gabe Gottes, die der Friede ist, vor unseren Augen behalten und für jeden darum bitten, damit er oder sie das auch so sieht.“*

*Gleichzeitig forderte Franziskus alle auf, **sich zu fragen, „wie“ der Friede „zu Hause“ verbreitet werden könne** und ob unser Herz „im Frieden“ oder „ängstlich“ sei. Denn dies führe dazu, immer „im Krieg“ zu bleiben, also „in der Spannung, um etwas mehr zu haben, um zu dominieren, um uns Gehör zu verschaffen“, fuhr Franziskus fort. Der „Friede des Volkes“ oder eines Landes, erläuterte er, „wird im Herzen gesät“: „Wenn wir keinen Frieden in unseren Herzen haben, wie denken wir dann, dass es Frieden in der Welt geben kann?“*

*Dennoch, so bemerkte er, denke man „normalerweise“ nicht darüber nach. Ausgehend von der Ersten Lesung aus dem Johannesbrief hob der Papst hervor, dass es darum gehe, den Weg zum „inneren Frieden“ zu beschreiten, indem man „im Herrn“ bleibe. **„Wo der Herr ist, da ist Frieden. Er ist es, der Frieden schafft. Es ist der Heilige Geist, den Er sendet, um Frieden in uns zu schaffen. Wenn wir im Herrn bleiben, wird unser Herz in Frieden sein; und wenn wir im Herrn bleiben, auch wenn wir auf einer Sünde oder einem Fehler ausrutschen, dann wird es der Geist sein, der uns diesen Fehler, diesen Ausrutscher, anzeigen wird. Bleiben wir also im Herrn. Und wie bleiben wir im Herrn? Dazu sagt Johannes: „Wenn wir uns lieben“. Das ist das Geheimnis des Friedens.“***

*Franziskus hob dann **die Bedeutung „wahrer“ Liebe** hervor. Die wahre Liebe sei etwas anderes als das, was TV-Serien so zeigten, wiederholte er einen schon mehrfach geäußerten Vergleich. Es gehe vielmehr darum, was uns dazu dränge, „gut“ über andere zu sprechen: ansonsten, so sagt er, „wenn ich nicht gut sprechen kann, halte ich den Mund lieber geschlossen“. Denn „andere mit Worten zu erschießen und ihnen die Haut abzuziehen“, das sei nichts anderes als Krieg. Die Liebe, betonte er, „zeigt sich in kleinen Dingen“, denn „wenn es Krieg in meinem Herzen gibt, wird es Krieg in meiner Familie geben, es wird Krieg in meiner Nachbarschaft geben und es wird Krieg am Arbeitsplatz geben“. Die Eifersüchteleien und das Geschwätz gingen dann weiter und führten uns dazu, Krieg miteinander zu führen, zu zerstören, denn sie seien wie „Schmutz“. Die Einladung des Papstes dazu lautet: noch einmal darüber nachzudenken, wie oft wir „mit einem Geist des Friedens“ und wie oft „mit einem Geist des Krieges“ sprechen; wie oft können wir sagen: „Jeder hat seine Sünden, ich schaue auf meine und die anderen werden die ihrigen haben“.*

*„Normalerweise besteht unsere Art des Handelns in der Familie, in der Nachbarschaft, am Arbeitsplatz darin, **eine Art Krieg zu führen**: Den anderen zu zerstören, den anderen zu beschmutzen. Und das ist nicht Liebe, das ist nicht der Frieden, um den wir im Gebet bitten. Wenn wir dies tun, vertreiben wir den Heiligen Geist. Und das passiert jedem von uns: Sofort kommt die Reaktion, den anderen zu verurteilen. Das betrifft Laien, Priester, Ordensleute, Bischöfe und auch den Papst - jeden. **Es ist die Versuchung des Teufels, solche „Kriege“ zu führen.**“ Wenn der Teufel es schaffe, uns in diesen Krieg zu schicken, dieses „Feuer“ zu entfachen, dann sei er glücklich. Er müsse dann nicht mehr viel tun. Der Papst stellte fest, dass wir „von dieser schlechten Gewohnheit fast wie abhängig geworden sind unserer Gesellschaft, Andere zu besudeln“.*





Montag 20. 1. <i>Hl. Sebastian</i> Re: KIRCHTAG	Re	10.00	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Sebastian; Federspiel Anna und Stecher Johanna; Fam. Stecher Sebastian; Zegg Anna u. verst. Ang.; Federspiel/Kaltenbacher Anna Maria; Fam. Seifart u. verst. Ang.
	SV	17.00	Hl. Messe f. Stecher Eduard u. Heinrich, Fischerhäuser; f. d. Armen Seelen
Dienstag 21. 1.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kinder/Jugendlichen; für die Armen Seelen; Stecher Albin (<i>Jahrmesse</i>)
	Gr	20.00	Anbetung – <i>Lobpreis, gemeinsames Gebet, Stille und Beichtgelegenheit</i>
Mi 22. 1.	SV	17.00	Hl. Messe als Bm. F. Patscheider/Theiner Klara; Köllemann Anton u. Katharina; für die Armen Seelen
Donnerstag 23. 1.	Re	9.30	Hl. Messe f. Fam. Maas u. verst. Ang.; z. E. d. Hl. Christophorus u. Antonius
	SV	17.00	Gebet für die Priester und um Berufungen
	Gr	17.00	Hl. Messe für d. Pfarreien, bes. für Kranke und Ältere; f. d. Armen Seelen
Freitag 24. 1. <i>Hl. Franz von Sales</i>	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Ehepaare und Familien; für die Armen Seelen; nach Meinung
	Re	15.00	Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Re	20.00	Hl. Messe zu Ehren der Hl. Schutzengel; Federspiel Paul; Bm. f. Patscheider Theresia
Samstag 25. 1. <i>Bekehrung d. Paulus</i>	SV	9.00	Hl. Messe für die Armen Seelen; nach Meinung
	Pd	17.00	Hl. Messe für Stecher/Alber Kreszenz; Stecher/Theiner Ottilie; Patscheider Josef; Kuppelwieser Josef und Anna, mit Hans
Sonntag 26. 1. 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS SONNTAG DES WORTES GOTTES <i>(siehe dazu: Text</i> <i>auf der Rückseite)</i>	Gr	8.45	Hl. Messe für Freitag Aloisia; Freitag Hubert; Plangger Isidor und Max; Leb./Verst. Fam. Warger Kassian; Fritz Anton, Arlund
	SV	8.45	Hl. Messe 1. Jm. f. Stecher/Licata Rosalia; Wachter Simone; Hölbling Bernhard; Waldner Erwin; Dietl Georg; Stecher Hubert, Tischler; Plangger Maria Cäcilia
	Re	10.00	Hl. Messe für Baldauf Leo und Barbara; Dilitz/Punter Katerina; Folie Rudolf und verst. Ang.; Fam. Eberhart Arnold u. verst. Ang.
	Hk	10.15	Hl. Messe für Achenreiner/Thöni Berta; Leb./Verst. Fam. Patscheider, Kappl

EWIGES LICHT: Pd: für Kuppelwieser Hans Hk: für Achenreiner/Thöni Berta

VOR-INFO: 10. - 21. FEBRUAR - P. MICHAEL FETKO WIRD DON KLAUS VERTRETEN

P. Michael wird in Graun bei Fam. Prieth wohnen – er wird dieses Mal alleine hier sein. Falls ihn jemand zum Essen, zu einer Begegnung einladen möchte, dann wäre dies eine gute Idee: Man kann dann direkt mit ihm solche Termine absprechen. Sicher freuen sich viele auf ihn, da er hier bereits gut gewirkt hat und uns allen in bester Erinnerung ist. Herzlich willkommen! don Klaus befindet sich in dieser Zeit für Einkehrtage in Köln und ist telefonisch erreichbar.





AUS VATIKAN-NEWS: PAPST RICHTET DEN „SONNTAG DES WORTES GOTTES“ EIN

Papst Franziskus hat mit einem Ende September 2019 erschienenen Schreiben den 3. Sonntag im Jahreskreis zum „**Sonntag des Wortes Gottes**“ bestimmt.

- Der Papst wünscht, „dass dieser eigene Bibelsonntag der Feier, dem Nachdenken und der Verbreitung des Wortes Gottes gewidmet sein soll.“
 - o Nicht zufällig wurde für die Veröffentlichung des entsprechenden Dokumentes der 30.9. gewählt: An diesem Tag gedenkt die Kirche des heiligen Hieronymus. Der vor 1600 Jahren verstorbene Heilige hat die Bibel ins Lateinische übersetzt.
 - Er pflegte zu sagen: „Die Schrift nicht kennen, heißt Christus nicht kennen.“

Zu Beginn des Dokumentes steht der Vers aus dem Lukasevangelium (Lk 24,45), jene Stelle bei der der auferstandene Jesus seinen Jüngern erscheint und ihnen **den „Sinn für das Verständnis der Schriften“** eröffnet.

- „Auf besondere Weise einen Sonntag des Kirchenjahres dem Wort Gottes zu widmen“, betont nun der Papst, „ermöglicht es vor allem, dass die Kirche die Handlung des Auferstandenen wieder erfährt, der auch uns den Schatz seines Wortes erschließt,
- damit wir in der Welt Verkünder dieses unerschöpflichen Reichtums sein können.“
 - o Wünschenswert sei nun, dass auch im „Leben unseres Volkes“ diese „entscheidende Beziehung zum lebendigen Wort Gottes nie fehlen“ möge.

Es handele sich bei der Bibel eben nicht bloß um eine Sammlung von „Geschichtsbüchern oder Chroniken“, vielmehr sei sie **„völlig auf das ganzheitliche Heil des Menschen ausgerichtet“**.

- Papst Franziskus weist darauf hin, dass „die Heilige Schrift unter dem Wirken des Heiligen Geistes verfasst wurde: Das Gotteswort nach Menschenart in Menschenwort“.
 - o „Die Rolle des Hl. Geistes in der Hl. Schrift ist von grundlegender Bedeutung“.

Oft laufe man jedoch Gefahr, **„Heilige Schrift und Überlieferung** voneinander zu trennen, ohne zu verstehen, dass sie gemeinsam die alleinige Quelle der Offenbarung sind“, warnt Franziskus, der darauf hinweist, dass die Heilige Schrift vor ihrer Niederschrift mündlich überliefert wurde:

- „Der biblische Glaube gründet also auf dem lebendigen Wort, nicht auf einem Buch.“
 - o Wenn die Heilige Schrift im gleichen Geist gelesen wird, mit dem sie geschrieben wurde, bleibt sie immer lebendig und lebensspendend, kraftvoll.

Franziskus ruft dazu auf, **sich niemals an das Wort Gottes „zu gewöhnen“**.

- Dieses rufe ständig „zur barmherzigen Liebe des Vaters“ auf
- und sei gleichzeitig in der Lage, „unsere Augen zu öffnen,
 - o damit wir aus dem Individualismus herauskommen, der zu Erstickung und Sterilität führt“: Es ermöglicht wieder neue Wege des Miteinanders, der Solidarität.

Der dem Wort Gottes gewidmete Sonntag, so der Wunsch des Papstes, möge „im Volk Gottes die **andächtige und beständige Vertrautheit mit der Heiligen Schrift** wachsen lassen“,

- doch wichtig ist ihm in diesem Zusammenhang, dass: „Der der Bibel gewidmete Tag nicht ‚einmal im Jahr‘, sondern einmal für das ganze Jahr‘ stattfinden möge.“
 - o Der erste Wort-Gottes-Sonntag fällt auf den 26. Januar 2020.





Montag 27. 1.	SV	17.00	Hl. Messe Bundmesse für Stocker/Noggler Roswitha; für Fam. Stecher Joachim, Fischerhäuser; für die Armen Seelen
	Pd	20.00	Zweiter Eltern-Abend für die Erstkommunion (mit don Klaus)
Dienstag 28.1.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kinder/Jugendlichen; für die Armen Seelen;
Mi 29.1.	SV	17.00	Hl. Messe für Noggler Agnes; verst. Geschwister Habicher, Mühlen
Donnerstag 30.1. <i>Dekanats-Treffen</i>	Re	<u>8.30</u>	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Josef Feinademetz und des Hl. Antonius; für die Armen Seelen
	Gr	17.00	Hl. Messe für d. Pfarreien, bes. für Kranke und Ältere; f. d. Armen Seelen
Freitag 31. 1. <i>Hl. Johannes Bosco</i>	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Ehepaare und Familien; für die Armen Seelen
	Re	15.00	Barmherzigkeits-Rosenkranz (private Initiative)
	Re	20.00	Hl. Messe für Ieronimo Antonio Giovanni; Blaas Mario; Patscheider/Folie Aloisia
Samstag 1. 2.	SV	9.00	Hl. Messe für die Armen Seelen
	Hk	16.30 17.00	Gebet für die Priester und um Berufungen Hl. Messe für Frauenbundmesse; für Eller Josef, Melag (Jahrmesse); Köllemann Albuin; Köllemann/Stecher Rosa; Hohenegger Heini
So 2. 2. LICHTMESS <i>Bitte Bundgeld bezahlen! Hl. Messen mit Kerzen-Segnung u. Blasius-Segen: in Gr/Lt Gr: Nach Hl. Messe „Frühschoppen“ SV: Nach Hl. Messe Kerzen-Verkauf (Infos – Rückseite)</i>	Gr	8.45	Hl. Messe Frauen- und Mädchenbundmesse; für Waldner Martha (Jahrmesse) mit Johann; Mall/Rauch Rosa; Mall Marialuise; Blaas Mario
	SV	8.45	Hl. Messe für Bundmesse für leb./verst. Mitglieder des Frauenbundes; für Köllemann Hermina; Köllemann Luzia; Heinisch Agnes und Florin
	Re	10.00	Hl. Messe für Bundmesse für leb./verst. Mitglieder des Frauenbundes; für Patscheider Lorenz; Thaler Jakob u. verst. Ang.
	Pd	9.45 10.15	Gebet für die Priester und um Berufungen Hl. Messe Frauenbundmesse; für Bischof Reinhold Stecher (JM); Eller Johann u. Cäcilia (JM); Leb./Verst. Fam. Köllemann, Pd; Kuppelwieser Hans; Thöni Kassian u. Robert; Prieth Annina; Tschiggfrei/Fritz Emma

EWIGES LICHT: Pd: für Thöni Kassian und Robert Hk: für Köllemann Albuin

HINWEIS: PFARRBLATT IM FEBRUAR – VERFRÜHTER ABGABE-TERMIN DER ANGABEN

Da don Klaus vom 10. bis zum 21. Feb. abwesend ist – werden die nächsten 2 Pfarrblätter (bis Sonntag, 16. Feb.) noch regulär abgefasst – für die letzten beiden Kalenderwochen im Monat (Pfarrblätter bis Sonntag 1. März) ist jedoch der Abgabe-Termin der Infos/Mess-Anliegen usw. bei Pfr. Pfeifer und bei mir, don Klaus, bis zum Mittwoch 5. Feb. einzuhalten. In diesem Zusammenhang möchte ich allen für die Mitarbeit danken und bitte möglichst um Verständnis.





PFARREI GRAUN: 2. FEBRUAR – „FRÜHSCHOPPEN“ NACH DER HEILIGEN MESSE

Die Jungs der Klasse 3b der MS St. Valentin organisieren am Sonntag, 2. Februar, nach der Hl. Messe, ein „Frühschoppen“ für alle. Für allfällige Interessierte ist dann auch das Museum geöffnet. Der Gewinn dieser Aktion wird für eine Lehr-Fahrt nach München/Dachau eingesetzt.

Auf einfache Art und Weise bringen sich diese Jungs so sinnvoll ein - wir wollen sie unterstützen.

PFARREI ST. VALENTIN: 2. FEBRUAR, KATH. FRAUENBEWEGUNG - KERZEN-VERKAUF

Nach der Hl. Messe werden im Jugendraum von der Kath. Frauenbewegung St. Valentin selbstgemachte Kerzen für verschiedene Anlässe zum Verkauf angeboten: „Kommt und seht!“

SENIORENCLUB: PREISJASSEN, DONNERSTAG 30. JANUAR, AB 14.30

Das traditionelle Preiskarten für Jung und Alt, organisiert durch den Seniorenclub Graun i. V., findet am Donnerstag, 30. Januar, im Kultursaal Graun, ab 14.30, statt – Nenngeld: 10 Euro – Wir wünschen allen viel Spaß und natürlich guten Erfolg, denn es sollen ja auch schöne Preise warten!

GOTT SPRICHT ZU UNS – MONATS-THEMA FÜR DEN MONAT FEBRUAR

Wir wissen, dass Gott früher zu den Menschen gesprochen hat: Als Schöpfer erklärte er Adam die Regeln des Paradieses und was passiert, wenn man sie bricht. Gott sprach mit Noah über die Arche und mit Abraham über dessen zahlreiche Nachkommen. Mit Mose redete er unter anderem durch einen brennenden Busch und Josua verkündete er die Eroberung Jerichos. Gott sprach mit Jesaja über Christus, mit Jeremia über die kommende Gefangenschaft und das Exil, mit Ezechiel über die zukünftige Wiederherstellung des Landes, und mit Daniel über die letzten Tage der Welt. Gott redete mit Johannes dem Täufer über den Retter und sein Reich. Natürlich sprach er als Vater mit seinem Sohn, Jesus – und Er spricht darüber zu seinen Jüngern, den Aposteln / und über sie zu ihren Nachfolgern / und über diese zu uns. *Ein echt spannendes Thema zum Vertiefen.*

Aber spricht Gott heute noch zu uns? Ich behaupte: Ja. Er redet auch in unserer Zeit regelmäßig durch seinen Heiligen Geist in unseren Alltag hinein. Bildhaft ausgedrückt: Wenn wir mit einem Textmarker alle Nachrichten von Gott kennzeichnen könnten, die unsere Gedanken durchdringen, würden wir ständig alles markiert sehen. Und das hat Gott uns schon in der Bibel verheißen. *Wir werden uns im Februar mit diesem Thema näher beschäftigen - aber nur jene, die dies wirklich wollen.*

Jesus versprach uns: „Ich werde den Vater bitten, dass er euch **einen Helfer** gibt, den Geist der Wahrheit, der für immer bei euch bleibt. ... Ihr kennt ihn, und er wird bei euch bleiben und in euch leben. ... Dieser wird euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe, und euch helfen, es zu verstehen.“ (Johannes 14, 16–17+26) *Wir, d. h. wer Freude daran hat, werden uns im Gebet und Nachdenken, vielleicht auch bei der Predigt, während dem Monat wiederum 4 simplen Themen stellen:*

- 1. Woche: Gott spricht / 2. Woche: Gott spricht zu mir / 3. Woche: Gott spricht zu uns /**
- 4. Woche: Was bedeutet in diesem Zusammenhang für mich: „WIR/UNS“**

Wer auf Jesus vertraut, ist „aus dem Geist geboren“ (Johannes 3,8) – denn der Heilige Geist kommt, um in diesem Menschen zu leben. Der Geist Gottes ist dabei kein simples „Es“ und lässt sich nicht in unsere menschlichen Kategorien pressen. Er ist Gott selbst, aktiv auf dieser Erde, ein Lebensspender, von dem es in der Bibel heißt, dass er uns mit seiner Hilfe beistehen wird. *Ich wünsche allen, die sich damit beschäftigen wollen, viele gute Erfahrungen und dass sie immer wieder neu tiefe Freude und Erfüllung daraus schöpfen mögen.*

Gruß, Segen Segen! euer don Klaus





Montag 3. 2. <i>Blasius-Segen: SV/Re</i>	SV	17.00	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Blasius; für Stecher Ignaz u. verst. Ang.; Köllemann Albin; nach Meinung
	Re	20.00	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Blasius; für Verst. Fam. Stecher, Fischer; Folie Josef u. Aloisia, Altdorf; zu Ehren des Hl. Antonius
Dienstag 4. 2.	Pd	8.30	Hl. Messe Pleifer Lahnfeiertag – für Leb./Verst. von Pleif; für die Pfarreien, bes. für die Kinder/Jugendlichen; für die Armen Seelen; für Thöni Helmuth und Emma
Mi 5.2. <i>Hl. Agatha</i>	SV	17.00	Hl. Messe für Thöny Erwin u. Helmuth; für die Armen Seelen
Donnerstag 6. 2. <i>Hl. Paul Miki mit Gefährten, Märtyrer aus Japan</i>	Re	9.30	Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes und des Hl. Pio; f. die Armen Seelen
	Gr	17.00	Hl. Messe für Greiner/Mall Anna (<i>Jahrmesse</i>); f. d. Pfarreien, bes. für die Kranken/Älteren unter uns; f. d. Armen Seelen
	Re	20.00	Aussetzung - Gebet für die Priester und um Berufungen
Freitag 7. 2.	Hk	7.30	Hl. Messe für Plangger Siegbert, Karl und Hubert; für die Pfarreien, bes. für die Ehepaare und Familien; für die Armen Seelen
	Re	15.00	Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Gr	17.00	Gebet für die Priester und um Berufungen
	Re	20.00	Hl. Messe zu Ehren d. Hl. Herz Jesu u. der Muttergottes; f. d. Armen Seelen
Samstag 8. 2.	SV	9.00	Hl. Messe für Stecher Arnold; für die Armen Seelen
	Hk	17.00	Hl. Messe Wieser Lahnfeiertag – für alle Leb./Verst. von Wies; für alle Kranken; für Klöckner Hansi; Eller Josef, Steiner Anna, Wies
Sonntag 9. 2. 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS	Gr	8.45	Hl. Messe für Plangger Filomena, äußere Mühle (<i>JM</i>); Eller/Prieth Klara mit Fam.; Blaas Mario; Stecher Ferdinand, mit Eltern u. Geschwistern
	SV	8.45	Hl. Messe 1. Jahrmesse f. Eller/Weber Frida Maria; Waldner Karl; Eberhart Maria Aloisia; Stecher Franz u. Ursula, Fischerhäuser; Eberhart Emma, Maria und Fritz Maria
	Re	10.00	Hl. Messe für Lechthaler Rosa; Ziernhöld Anna; Patscheider Josef u. Anna; für die Armen Seelen
	Pd	9.45 10.15	Gebet für die Priester und um Berufungen Hl. Messe für Pfr. Norbert Wilhalm (<i>Jahrmesse</i>); Federspiel Richard (<i>JM</i>) mit Alfons; Patscheider Josef; nach Meinung für Verst.

EWIGES LICHT: Pd: für arme Seelen Hk: für Plangger Siegbert, Karl und Hubert

HINWEIS: PFARRBLATT IM FEBRUAR – VERFRÜHTER ABGABE-TERMIN DER ANGABEN

Für die restlichen Pfarrblätter im Monat Februar (**bis Sonntag 1. März**) bitte ich, den teilweise vorgezogenen Abgabe-Termin der Infos/Anliegen für Hl. Messen bei Pfr. Pfeifer und bei mir, don Klaus, bis zum Mittwoch, **5. Feb.** einzuhalten. Danke allen für Mitarbeit u. das Verständnis.





GOTT SPRICHT ZU UNS – MONATS-THEMA FÜR DEN MONAT FEBRUAR

Vielleicht ist euch das auch schon geschehen: **Ein Vers aus der Bibel** spricht uns besonders an, scheint in einer ganz speziellen Situation den Nagel auf den Kopf zu treffen. Diese „Methode“ birgt aber wie jede Methode auch gewisse Gefahren. Oft genug werden dabei nämlich Bibelverse aus dem Kontext gerissen und dazu missbraucht, die eigene Meinung und Position zu untermauern...

- Wichtig ist es deshalb, den Verstand nicht auszuschalten und sich den Vers in aller Ruhe auch noch mal im Gesamtzusammenhang anzuschauen.
- Denn wenn Gott redet, dann tut er dies nie gegen die Gesamtaussage der Schrift.

Eine nützliche Ergänzung dazu wird wohl immer **das Gespräch mit anderen Christen** sein. Das kann helfen, sich nicht in irgendwelche Hirngespinnste zu verrennen. Diese Methode ist auch ein Maßstab, um das zu prüfen, was man als „Gottes Stimme“ ausgemacht zu haben glaubt.

Eine weitere Möglichkeit, die vor allem seit der Reformation stark betont wird, ist der Gedanke, dass Gott durch **die Predigt** redet. Hierbei wird die Predigt als das ausgelegte Wort Gottes verstanden. In der Predigt erfährt der Gläubige sozusagen die Aktualisierung des Wortes Gottes für sein eigenes Leben. Dies geschieht meines Erachtens nicht dank der klugen Worte des Menschen, der das spricht, sondern vor allem dank der besonderen Gegenwart des Hl. Geistes.

- Es könnte zum Beispiel sein, dass man bei einer Predigt über die fünfte Bitte des Vaterunsers („Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldern“) plötzlich erkennt, dass man jemandem noch nicht wirklich vergeben hat.
- Oder dass man bei einer Predigt über eine bestimmte Stelle aus dem Evangelium erkennt, wie nötig es ist, den eigenen Überfluss mit anderen zu teilen.

Eine andere Möglichkeit noch, Gottes Stimme zu hören, möchte ich als **„inneren Eindruck“** beschreiben. Gemeint ist hiermit ein Gedanke, der einem immer wieder einfällt und einen in eine ganz bestimmte Richtung drängt.

- So kann das zum Beispiel ein Mensch sein, an den man lange nicht mehr gedacht hat, und der einem plötzlich an einem Tag immer wieder in den Sinn kommt. Immer wieder gibt es Berichte, dass Menschen dann für diese betreffende Person beten und sich im Nachhinein herausstellt, dass dieser Mensch das Gebet auch in der Situation besonders nötig hatte. Ganz wichtig bei diesen „inneren Eindrücken“ ist das Überprüfen.

Stammt ein solcher innerer Eindruck von Gott, wird er niemals der Bibel widersprechen. Wenn man sich aber unsicher ist, sollte man unbedingt mit einem anderen Christen sprechen.

- Wichtig ist dabei, die **Motive zu prüfen**: Kann es sein, dass das Gehörte nur die eigene Entscheidung legitimieren soll?
- Augustinus sagt: „Alle fragen dich, was immer sie dich fragen wollen, aber die Antwort, die sie bekommen, ist nicht immer das, was sie hören wollen. Am besten dient dir der Mensch, der am wenigsten darauf aus ist, von dir zu hören, was er hören will.“

Es gibt noch andere Wege, wie Menschen Gottes Stimme hören: Manche Menschen erfahren Gottes Reden durch Musik, durch die Natur oder sogar durch Träume. Diese und andere Möglichkeiten länger auszuführen, würden den Rahmen hier sprengen. Aber auch in diesen Fällen gilt es, dass es wichtig ist, das Gehörte **zu prüfen und dann auch zu leben**. Gruß, Gottes Segen! euer don Klaus





Montag 10. 2.	SV	17.00	Im Dörfel: Hl. Messe zu Ehren des Hl. Florian; Stecher/Steck Maria; Stecher Franz Josef; Theiner Josef; für Fam. Stecher Karl, Dörfel
	Gr	17.00	Hl. Messe gemäß den Anliegen von P. Michael
Di 11. 2. <i>U. L. Frau von Lourdes</i>	Pd	17.00	Hl. Messe für alle Kranken zum Gebetstag für die Kranken
	Re	20.00	Nachtwallfahrt vom Gassl aus nach Vallierteck dort: Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes und für die Kranken
Mittwoch 12. 2.	Hk	17.00	Hl. Messe gemäß den Anliegen von P. Michael
	SV	17.00	Hl. Messe für Plangger/Padöller Aloisia; Stecher Maria, Lehrerin; Spechtenhauser Hella und Wallnöfer Michael; Fam. Plangger Walter, Stocker Matthias u. verst. Ang.
Do 13. 2.	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kranken und Älteren unter uns; für die Armen Seelen; zu Ehren der Schmerzensmutter Maria
Freitag 14. 2. <i>Fest der Hl. Cyrill und Methodius</i>	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Ehepaare und Familien
	Re	15.00	Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Re	20.00	Hl. Messe für Bighinello Enrico; Federspiel Josef, Bäcker; Patscheider Josefa und Lorenz; Verst. Fam. Habicher, Altdorf; Niedermair Friedl und Rietzler Josefa; Stecher Olga und verst. Ang.
Sa 15. 2.	Hk	17.00	Hl. Messe für Hohenegger Paul, Pazin; Patscheider Aloisia; nach Meinung (<i>Kollekte für Jugendarbeit in der Ukraine</i>)
So 16. 2. 6. SO IM JK. <i>SV. ANDREAS HOFER FEIER: Teilnahme d. Schützen-Kompanie an Hl. Messe, anschl. Kranz-Niederlegung mit Ehrensalue zum frommen Gedenken a. ANDREAS HOFER, mit Gebet für alle Gefallenen, beim Krieger-Denkmal</i>	Gr	8.45	Hl. Messe erste Jahrmesse für Stecher/Wachter Simone; für Stecher Leonhard (<i>Jahrm.</i>); für Noggler Josef (<i>Jahrm.</i>); Zangerle Albina u. Monika; Oberhofer Peter; Waldner Johann u. Martha (<i>Koll. f. Jugendarbeit Ukraine</i>)
	SV	8.45	Hl. Messe f. Habicher Veronika, Mühlen; Habicher Tobias; Punter Erich; Mall Alois u. Emma; Stecher Franz, Rosa u. Hubert; Waldner Franz u. Genovefa
	Re	10.00	Hl. Messe für Stecher Konrad u. Genovefa; Verst. Patscheider, Long; Fam. Steiner u. verst. Ang., Giern; Habicher/Stecher Johanna, Fischer; Gröbner Wilfried, verst. Ang. Malloth
	Pd	10.15	Hl. Messe für Leb./Verst. Fam. Stecher, Riegl; für Leb./Verst. Fam. Stecher und Coratti, Pleif (<i>Kollekte für Jugendarbeit in der Ukraine</i>)

EWIGES LICHT: Pd: für die Armen Seelen **Hk:** für die Armen Seelen

P. MICHAEL, AUSHILFE FÜR DON KLAUS, 10. – 21.2.: HERZLICH WILLKOMMEN BEI UNS!

Viele von uns durften den sympathischen Mitbruder/Priester aus der Ukraine bereits kennen lernen – P. Michael promoviert in München und spricht deshalb sehr gut deutsch. Die Gespräche und Begegnungen mit ihm und seine Impulse an die Gemeinschaft sind immer sehr interessant. Er wird in der Zeit, die er hier verbringt, auch ein Projekt für Jugendarbeit aus seinem Heimat-Bistum vorstellen und dafür sammeln. Allen sei dies ganz herzlich empfohlen.





Mo 17. 2.	SV	17.00	Hl. Messe für Theiner Johanna und Josef; nach Meinung
	Gr	17.00	Hl. Messe gemäß den Anliegen von P. Michael
Dienstag 18. 2.	Pd	8.30	Hl. Messe f. die Pfarreien, bes. Kinder und Jugendliche; f. d. Armen Seelen
	Re	9.30	Hl. Messe für die Armen Seelen
Mi 19.2.	SV	17.00	Hl. Messe für Steiner Ludwig, verst. Geschwister, Folie Rudolf, Theiner Friedrich, Isabella, Prenner Edith; Habicher Johann u. Elisabeth
	Hk	17.00	Hl. Messe gemäß den Anliegen von P. Michael
Do 20. 2. <i>Dekanatstreffen</i>	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kranken/Älteren unter uns; für die Armen Seelen und nach Meinung; zu Ehren der Hl. Familie
Freitag 21. 2.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Ehepaare und Familien; für die Armen Seelen
	Re	15.00	Barmherzigkeits-Rosenkranz (<i>private Initiative</i>)
	Re	20.00	Hl. Messe für Sagmeister Vera; z. Ehren d. Muttergottes; f. d. Armen Seelen
Samstag 22. 2.	SV	9.00	Hl. Messe für die Armen Seelen
	Hk	17.00	Hl. Messe Neubauer Lahnfeiertag – für Leb./Verst. von Neubau; für Frau Margrit (<i>Jahrmesse</i>); Köllemann Albuin; Achenreiner/Thöni Berta; Leb./Verst. Fam. Hohenegger, Neubau
Sonntag 23. 2. 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS	Gr	8.45	Hl. Messe Jahrmesse für: Kuppelwieser/Daniel Katharina / Frau Margrit / Federspiel Josef; für Köllemann Anton und Valentin mit Eltern; Leb./Verst. Fam. Prieth Isidor; Stecher Johann Josef u. Maas Maria Aloisia
	SV	8.45	Hl. Messe für Mall Johannes u. Plangger Patrik; Baldauf Johanna u. verst. Ang.; Waldner Karl; Sprenger Anton u. Mathilde; Stecher Josef u. Barbara
	Re	10.00	Hl. Messe für Patscheider Johann, jun.; Zegg/Albl Anna; von Moos Maria; Köllemann/Stecher Erna, verst. Eltern u. Geschwister
	Pd	10.15	Hl. Messe für Frau Margrit (<i>Jahrmesse</i>); Plangger Walter (<i>Jahrmesse</i>); Patscheider Josef; Stecher/Theiner Ottilie

EWIGES LICHT: Pd: für arme Seelen Hk: für Köllemann Albuin

HINWEIS: ANLIEGEN FÜR HL. MESSEN / MESSEN FÜR DIE VERSTORBENEN

Das Gebet für die Verstorbenen ist bei uns allgemein noch recht gut verwurzelt. Nur eine kurze Erklärung zur **Handhabung dieser Messen:** In den Pfarreien Langtaufers/Graun zum Beispiel wird für jede Messe, die hier bestellt/im Pfarrblatt eingetragen wird, in der Ukraine von den Priestern von dort (über P. Andriy) eine Messe gefeiert. Für die Priester von dort ist dies eine gute Gelegenheit der Verbundenheit mit uns und eine sinnvolle finanzielle Ergänzung für ihren Lebens-Unterhalt, da die meisten von ihnen auch noch eine Familie zu versorgen haben – allen ein großes Vergelt's Gott für all das Gute, das da geschieht! In den anderen Pfarreien ist dies





PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

ähnlich oder über das Bistum geregelt! Die Messanliegen bitte jeweils rechtzeitig bei Pfr. Pfeifer/don Klaus abgeben.

Di 25. 2.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für Kinder/Jugendliche; f. d. Armen Seelen
Mi 26.2. ASCHER-MITTWOCH Segnung und Austeilung der Asche/Aschekreuz Fast- und Abstinenz-Tag (Fleisch-Verzicht)	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien – zu Beginn der Fastenzeit
	Pd	9.00	Hl. Messe für die Pfarreien – zu Beginn der Fastenzeit
	SV	17.00	Hl. Messe für Patscheider Klara; Plangger M. Cäcilia; Waldner Albert; Köllemann Anton, Maler
	Gr	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien – zu Beginn der Fastenzeit
Donnerstag 27. 2.	Re	20.00	Hl. Messe für Moritz Anton; für die Armen Seelen
	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. für die Kranken/Älteren unter uns; für die Armen Seelen; zu Ehren des Hl. Pater Josef Freinademetz
Freitag 28. 2.	Gr	20.00	Exerzitien im Alltag (Jugendraum, Leitung: Steiner Robert, bitte anmelden)
	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. f. Ehepaare/Familien; f. die Armen Seelen
	Re	15.00	Barmherzigkeits-Rosenkranz (private Initiative)
Samstag 29. 2.	Gr	17.00	Kreuzweg
	SV	9.00	Hl. Messe für Fam. Stecher Josef, Jager u. verst. Ang.; nach Meinung
Sonntag 1. 3. 1. FASTEN-SONNTAG SV: Uraufführung „Pöhamer Messe“ Re: Jubiläum des „Bachlechner Kreuz“	Pd	17.00	Hl. Messe erste Jahrmesse für Stecher/Alber Zenzl; für Stecher Peter, Anna und Filomena
	Gr	8.45	Hl. Messe für Mall Marialuise; Mall/Rauch Rosa; Plangger Isidor und Max; Köllemann Valentin und Anton; Fritz Josef und Maria, Tschiggfrei Emma; Leb./Verst. Fam. Blaas Reinhard; Verst. Fam. Gurschler
	SV	8.45	Hl. Messe für Stecher Hubert, Tischler; Hofer Martha und Georg Mit Musikformation „Oberwind“ aus dem Vinschgau: Uraufführung der „Pöhamer Messe“ von Matthias Rauch
	Re	10.00	Hl. Messe für Fam. Stecher/Hohenegger; Ieronimo Antonio Giovanni; Folie Heinrich u. Anna; Folie Josefa u. Katharina 100 Jahre Kreuz von Josef Bachlechner (über dem Beichtstuhl)
	Hk	10.15	Hl. Messe für Leb./Verst. Fam. Thöni Christian, Wies mit Theiner Elias; Köllemann/Stecher Rosa, Melag; Eller Josef, Melag

EWIGES LICHT: Pd: für arme Seelen Hk: für Unterthurner Marion

SEELSORGE-EINHEIT GRAUN – „EXERZITIEN IM ALLTAG“: Steiner Robert organisiert auch dieses Jahr die Exerzitien im Alltag. Sie bestehen aus insgesamt 5 Treffen, die am Donnerstag im Jugendraum Graun stattfinden werden (Beginn: 20.00). Das erste Treffen findet am 27. Februar statt. Für Spesen/Unterlagen gibt es einen Beitrag von 20 Euro. Diese Exerzitien bereiten uns intensiv auf die Osterzeit vor und geben uns die Möglichkeit, in Gemeinschaft den Glauben zu vertiefen und das eigene Leben zu überdenken. **Anmeldung** bis Montag, 24. Feb.,

homepage: www.seelsorgeeinheit-graun.it
e-mail: seelsorge-oberland@rolmail.net



Pfarr-Administrator don Klaus Rohrer
Widumstr. 5, 39027 Graun / Tel. 0473 63 3 313



PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

bei Steiner Robert – Graun (Tel. Nr. 0473-633-524 / 371-338-38-68). Alle Interessierten der Seelsorgeeinheit sind herzlich eingeladen, teilzunehmen. Ich wünsche allen Gottes Segen dazu!

MEINE FREIHEIT UND DIE DER ANDEREN – MONATS-THEMA MÄRZ 2020

Gott ist sicher **der Freiste** unter uns! Dies schreibe ich euch nicht nur als Schweizer und so zu sagen „Ur-Freiheitler“ – sondern vor allem als Gläubiger mit euch auf dem Weg. Er handelt anders als wir Menschen. Die Bibel nennt ihn deshalb auch „Heilig“, was in der hebräischen Sprache einfach „anders sein“ bedeutet – eben: Nicht menschlich, nicht begrenzt, nicht schwach – sondern unendlich treu, wunderbar wohltuend, barmherzig väterlich und gnädig gütig, menschenfreundlich und das Leben erfrischend – ein Freund des Lebens, fürs Leben.

- Ich schlage vor, dass wir uns über dies wieder mal erneut Gedanken machen und im Gebet diese Wahrheit ins Herz und Leben/Erleben einzusenken versuchen.

Denn wenn wir dessen neu bewusst werden, dann werden wir verändert! Zu erkennen, dass ich von Gott geliebt bin, befreit mein Herz immer mehr! In Jesus Christus kann ich bleibende Verwandlung im Herzen

– **INNERE FREIHEIT** – erfahren. Dies bring mich zum:

- Danken statt Klagen!
- Erwarten statt Resignieren!
- Warten statt Fliehen!
- Geben statt immer nur Fordern!
- Frieden stiften statt Unruhe zu säen!
- Freude erleben statt sich in Scham verkriechen.
- Vertrauen statt Sich-bloß-nur-Sorgen-Machen!
- Gemeinschaft suchen statt in Einsamkeit zu suhlen!
- Fülle erleben statt eisige Leere zu fühlen!
- Segen statt Fluch zu erleben, zu sein!

Meine Lieben, so ist die Innere Freiheit! Um sie wollen wir uns darum immer wieder bemühen. Sie ist schlussendlich aber Geschenk Gottes, weil wir in unserer Begrenztheit dies nicht selbst so hinkriegen könnten: Wer dies erlebt, so lebt – der wirkt auch anders! Denn: **Meine Freiheit hört dort auf, wo die des Andern anfängt.** Innerlich freie Menschen wirken ansteckend im guten Sinn! Sie üben keinen Druck aus auf Andere, lassen den Nächsten bewusst frei!

- Das Zusammenleben mit den Andern könnte zu einer Art „Hölle“ werden, wo man einander nicht frei lässt, wo man sich gegenseitig bindet, unter Konditionen setzt, emotional verpflichtet, unter Druck setzt, dauernd nur kontrolliert etc. – damit tut man dem Andern nichts Gutes! Man verletzt Menschen so! Und Druck schafft nur Gegendruck!
- Es tut mir im Herzen weh und leid, dass oft auch Vieles im Glauben so vermittelt wurde.
- Dies hätte wohl auf seine Art und Weise zur Ordnung eines pflichtbewussten Zusammenlebens beitragen sollen und hat dies auch scheinbar irgendwie bewirkt.
- Aber, ohne zu verurteilen, frage ich mich: Hat gerade dieser Lebensstil nicht eher unreife und unfreie Charakteren hervorgebracht – viel innere Not/inneres Elend?

Vielleicht können wir uns gerade für die **Tage der kommenden Fastenzeit** wieder mal was Besonderes vornehmen und so versuchen mit der Kraft Gottes unterstützt bewusst in Richtung Innere Freiheit an uns selbst zu arbeiten. Wünsche uns allen Gottes Segen dazu! euer don Klaus





PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Mo 2. 3.	SV	17.00	Hl. Messe für Theiner Johanna u. Josef; für die Armen Seelen
Dienstag 3. 3.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; für die Armen Seelen
	Re	17.00	Kreuzweg-Andacht
	Gr	20.00	Aussetzung – Gebet, Stille, Lobpreis – Beichtgelegenheit (in der Sakristei)
Mittwoch 4. 3.	Pd	16.00	Kreuzweg-Andacht
	SV	17.00	Hl. Messe für Waldner Maria u. Licata Markus zum 7./30. Fam. Stecher Joachim, Fischerhäuser
Donnerstag 5. 3.	Re	9.30	In St. Josef: Hl. Messe zu Ehren der Gottesmutter und des Hl. Josef; für Fam. Zegg/Moritz; Coratti Emilio, Pleif
	Hk: 16.00 / SV: 17.00 Kreuzweg-Andacht		
	Gr	17.00	Hl. Messe für d. Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; f. d. Armen Seelen
	Re	20.00	Aussetzung – Gebet für die Priester und um Berufungen
Freitag 6. 3. <i>Re, 15.00: Barmherzigkeits- Rosenkranz (private Initiative)</i>	Hk	7.30	Hl. Messe für Hohenegger Friedolina (Jahrmesse); für die Pfarreien, bes. für Ehepaare/Familien; f. d. Armen Seelen;
	Gr	15.00	Weltgebetstag für die Frauen - Andacht
	Re	20.00	Hl. Messe für Wallnöfer Margherita zum 7./30.; Folie Rudolf u. Josef; Maas Rosa Maria
Samstag 7. 3.	SV	9.00	Hl. Messe für die Armen Seelen
	Pd	17.00	Hl. Messe für Kuppelwieser Hans; Bundmesse für Joos/Plangger Maria
Sonntag 8. 3. 2. FASTEN- SONNTAG <i>Graun, im Anschluss an die Hl. Messe: Information zur Restaurierung der Kapelle St. Anna</i>	Gr	8.45	Hl. Messe für Eberhart Hermann zum 7./30.; Fritz Serafin, Arlund; für Plangger Peppi und Raymund; Eller/Prieth Klara mit Fam.; Plangger/Habicher Alois und Theresia, mit Karl, mit Fam.
	SV	8.45	Hl. Messe für Sprenger Annemarie; Sagmeister Alois, Filomena u. verst. Ang.; Mayr Norbert
	Re	10.00	Hl. Messe für Gietl/Lechthaler Aloisia; Maas Pius u. verst. Ang.; Raffener Helmuth; Dilitz Mathilde u. Ferdinand; Lechthaler Maria, Gassl; Federspiel Josef u. Waltraud; Baldauf Leo u. Barbara
	Hk	10.15	Hl. Messe 1. Jahrmesse für Hohenegger Heini; Steiner Anna, Wies (JM); Klößner Hansi; Unterthurner Marion; Thöni Franz, Wies; Thöni Rosina

EWIGES LICHT: Pd: für Joos/Plangger Maria **Hk:** für Patscheider Anna u. Anton (Nachtrag)

DANK AN P. MICHAEL UND DANK VON P. MICHAEL

Für die guten Aushilfsdienste in unserer Pfarrei mit zwei Beerdigungs-Feiern zusätzlich möchte ich mich bei P. Michael ganz herzlich bedanken – er selber war ganz angetan, von all dem, was er hier erleben durfte und bedankt sich nochmals ganz herzlich für die Spenden (ca. 1625 Euro) für die Jugend-Arbeit in seinem Heimatbistum in der Ukraine: Vergelt's Gott allen!





PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

IM ANDENKEN AN JOOS/PLANGGER MARIA HABEN GESPENDET:

Jagdverein Graun; Müller Hanspeter, Irene und Elias, Nauders; Plangger Josef mit Rosa, Ried; Ungenannt; Elmar, Lidwina, Werner, Silke; Fam. Lechthaler, Re; Patscheider Monika, Toni, Tina; Ida, Scuol; Priska und Therese, Sent; Ieronimo Alice; Rettenbacher Karl und Bernadette, Ried

IM ANDENKEN AN EBERHART HERMANN HABEN GESPENDET:

Vinschger Seniorenwanderungen; Mall Walter und Susi; Köllemann Brigitte mit Fam.; Fritz Otto und Erna; Museum Vinschger Oberland, Graun; Fam. Egger Werner, Prad; Braunviehzuchtgenossenschaft Graun; Fam. Prieth Isidor; Fam. Karner Walter, Prad; Jahrgang 1946; Fam. Kuppelwieser Frieda

GRAUN: INFORMATION ZUR RESTAURIERUNG DER KAPELLE ST. ANNA, 8. MÄRZ, CA. 9.45

Im Jahre 1521 wurde das St. Anna Kirchlein vom Weihbischof von Chur konsekriert. 2021 dürfen wir dieses besondere 500 Jahr Jubiläum feiern. Dieser Anlass ist Grund genug, die Kirche innen und außen zu restaurieren. Feuchtigkeitsschäden machen eine Sanierung des Mauerwerks dringend notwendig. Auch am Dach und am Turm sind Ausbesserungsarbeiten und Neueindeckungen notwendig. Besonders die unmittelbare Nähe der Bäume setzt den Schindeln und dem gesamten Dach zu. Daher sind auch hier Veränderungen geplant.

Wir möchten der Bevölkerung von Graun die beginnenden Arbeiten in und um St. Anna vorstellen. Durch die Bekanntgabe der Gespräche und der Verhandlungen mit dem Denkmalamt und der Gemeinde, mit der Fraktion und der Forstbehörde wollen wir die Bürgerinnen und Bürger sensibilisieren und möglicher Kritik vorbeugen. Alle sollen von den Vorbereitungen erfahren, um so auch unseren Einsatz mitzutragen und unterstützen zu können. Dazu laden wir die interessierten Bürgerinnen und Bürger am Sonntag, dem 8. März nach dem Gottesdienst in den Gemeinschaftsraum neben der Kirche ein. Im Namen des Pfarrgemeinde-Rates, Komitee f. St. Anna: Steiner Robert, Padöller Manuel, Paulmichl Valentin

CORONAVIRUS, BITTE AN ALLE: IN DIESEN TAGEN VORÜBERGEHEND BITTE KEINE MUND-KOMMUNION, FRIEDENSGRUSS AUSLASSEN UND KEIN WEIHWASSER NEHMEN

"Mit Sorge beobachten viele Menschen die Ausbreitung der Krankheit Covid-19 (Coronavirus disease 2019). Um sich ein Bild der Situation zu machen, ist die Diözesanleitung in Kontakt mit den zuständigen Landesämtern", schreibt Bischof Ivo Muser in einer amtlichen Mitteilung. Die Diözesanleitung sieht derzeit keinen Anlass, Gottesdienste zu verbieten oder Kirchen zu schließen. Zusätzlich zu den Empfehlungen, die Landeshauptmann Arno Kompatscher und Landesrat Arnold Schuler gegeben haben, **bittet die Diözesanleitung die Gläubigen im Sinne der Vorsorge, die hl. Kommunion nur mehr mit der Hand zu empfangen, den Friedensgruß beim Gottesdienst zu vermeiden und in den Kirchen kein Weihwasser zu nehmen.** Gleichzeitig ruft unser Bischof uns Gläubige auf, "alle Kranken sowie deren Angehörige in das Gebet einzuschließen, aber auch für jene zu beten, die in der Krankenbetreuung/-Pfleger tätig sind und auch jene nicht zu vergessen, die jetzt die Verantwortung tragen, Maßnahmen zu erlassen, zum Wohle aller".





PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

IM MOMENT BENÜTZEN WIR WEIHWASSER NICHT BEIM BETRETEN UND VERLASSEN DER KIRCHE

IM GEBET DENKEN WIR AN ALLE ERKRANKTEN UND AN JENE DIE KRANKE BETREUEN UND PFLEGEN – BESONDERS DENKEN WIR AUCH AN ALLE, DIE IN DIESEN TAGEN IM ÖFFENTLICHEN LEBEN VERANTWORTUNG TRAGEN UND IN DIESEM SINNE AUCH ENTSCHEIDUNGEN FÄLLEN MÜSSEN!





Mo 9. 3.	SV	17.00	Hl. Messe für die Armen Seelen
Dienstag 10. 3.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; für die Armen Seelen
	Re / Gr	17.00	Kreuzweg-Andacht
Mittwoch 11. 3.	Pd	16.00	Kreuzweg-Andacht
	SV	17.00	Hl. Messe für Licata Paulina zum 7./30.; Hohenegger Sophie, Robert u. Walter
Donnerstag 12. 3.	Re	9.30	In St. Josef: Hl. Messe für Verst. der Fam. Dilitz und für Steiner Robert
	Hk:	16.00	/ SV: 17.00 Kreuzweg-Andacht (SV: Frauenbund)
	Gr	17.00	Hl. Messe für d. Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; f. d. Armen Seelen
Freitag 13. 3.	Hk	7.30	Hl. Messe f. die Pfarreien, bes. für Ehepaare/Familien; f. d. Armen Seelen; nach Meinung
	Re	15.00	Barmherzigkeits-Rosenkranz (private Initiative)
	Gr	17.00	Kreuzweg-Andacht
	Re	20.00	Hl. Messe für Fam. Habicher Altdorf u. verst. Ang.; Nidermair Friedl u. Walter; Bighinello Anna
Sa 14. 3. <i>Ministranten- Skirennen: Abgesagt!</i>	SV	9.00	Hl. Messe für die Armen Seelen
	Pd	17.00	Hl. Messe für Joos/Plangger Maria zum 7./30.; Plangger Walter und Patscheider Anton; nach Meinung für Verst.
Sonntag 15. 3. 3. FASTEN- SONNTAG Tag der Solidarität – Sammlung zu Gunsten KVW	Gr	8.45	Hl. Messe Jahrmessen: für Freitag Hubert / Musillo/Plangger Rosa / Federspiel Maria Herta / Fritz Josef; Stecher/Wachter Simone; Oberhofer Peter; Plangger Paul; Blaas Heini
	SV	8.45	Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunikanten - für Kofler Aaron; Waldner Astrid; Waldner Karl, Ferdinand und Klara
	Re	10.00	Hl. Messe für Fam. Steiner/Dilitz und verst. Ang.; Verst. der Fam. Revolti; Federspiel Johann u. Josef, Rojen u. verst. Ang.; Fritz Hermann
	Hk	10.15	Hl. Messe für Eller Reinhard (Jahrmesse); Padöller Berta, Alois und Sepp mit Patscheider Ida

EWIGES LICHT: Hk: für Patscheider Ida mit Padöller Berta, Alois, Sepp / Eller Reinhard

VORANKÜNDIGUNG: PFARREIEN GRAUN/LANGTAUFERS, MÄNNERBUNDMESSE

Die Männerbundmesse, welche die beiden Pfarreien sinnvoller Weise zusammen begehen, wird dieses Jahr am **Josefi-Tag, 19. März, um 20.00 Uhr** gefeiert werden. Mit dieser Zeitwahl versuchen wir die Teilnahme an dieser Hl. Messe möglichst Vielen zu ermöglichen, mit besonderer Rücksicht auf alle, die arbeiten und vormittags sich kaum Zeit nehmen können. Die Vorankündigung dient zur Erläuterung/Information, damit man sich drauf einstellen kann.





IM ANDENKEN AN LICATA PAULINA UND MARKUS HABEN GESPENDET:

*Fam. Schöpf, St. Valentin; Jahrgänger 1938 der Gemeinde Graun;
Fraktionsverwaltung St. Valentin; Jahrgänger 1965 der Gemeinde Graun (für Markus)*

IM ANDENKEN AN STECHER/ZIERNHÖLD MARIA HABEN GESPENDET:

Lutz Christian, Kaschon; Geschwister Folie, Daviden; Fam. Greiner/Folie; Ungenannt

25 JAHRE MESNER-DIENST – EHRUNG/ABZEICHEN FÜR FRAU ROSA BLAAS/GURSCHLER

Vielleicht haben es einige beachtet, dass im Sonntagsblatt Frau Rosa aufgeführt worden ist unter denen, welche von der Mesner-Vereinigung für treue langjährige Dienste als Mesner in den Pfarreien unseres Bistums geehrt wurden. Wir wollen uns dieser Anerkennung von Herzen anschließen und ihr vor allem Danke sagen für all den Einsatz, der meistens im Hintergrund geschieht – oft auch unbemerkt und deshalb wohl auch nicht immer genügend wertgeschätzt: Unzählbare Stunden hat sie und auch ihr Mann als stiller Helfer in diesen Dienst, in den sie noch unter Pfarrer Eusebius Stecher eingeführt worden ist, investiert. Sicher möchte sie, wenn man sie fragen würde, nicht hier so erwähnt werden, aber unser aller Dank und die Bitte um Mut, Kraft und Gottes Segen für sie und ihre Familie hat sie sich durch all den Einsatz mehr als verdient – Liebe Frau Rosa, herzliche Gratulation und ein ganz großes Vergelt's Gott für ALLES!

AUF DEM WEG ZUR INNEREN FREIHEIT – GESCHENK UND HERAUSFORDERUNG

*Papst Franziskus hat in seinen Mittwochs-Katechesen mal mit den Gläubigen das „Vater unser“ Bitte um Bitte kommentiert und betrachtet. Eine der letzten Bitten: „**Vergib uns, wie auch wir vergeben**“ ist zwar, von den Worten/dem Sinn her, relativ einfach zu verstehen, doch der Inhalt bleibt eine tiefe Herausforderung. Es lohnt sich sehr, sich hie und da wieder mal Zeit zu nehmen, um darüber nachzudenken. Gerade dies möchte ich vorschlagen für diese kommende Woche! Nehmen wir uns dazu Zeit, um diese Worte zu verinnerlichen.*

*Ich finde es immer wieder interessant und inspirierend, dass unsere Mitchristen aus den Ostkirchen, so z. B. auch in der Ukraine, die Fastenzeit mit dem „**Sonntag der Vergebung**“ beginnen: Einem Tag, wo man ganz bewusst alle um Vergebung bittet. So habe ich von Metropolit Erzbischof Boris aus Philadelphia (USA) einen Brief über Internet gelesen, wo er alle um Vergebung bittet: Eine ganz schöne und tiefe Geste, sehr echt und glaubwürdig!*

*Zur Vertiefung für uns selbst hier noch zwei Zitate von Papst Franziskus: "Jesus hebt in den menschlichen Beziehungen **die Kraft der Vergebung** hervor. Im Leben lässt sich nicht alles mit Gerechtigkeit lösen. Wo das Böse eingedämmt werden muss, ist einer gefordert, über Gebühr zu lieben, um eine Geschichte der Gnade neu zu beginnen. An die Stelle des Gesetzes der Vergeltung – 'Wie du mir, so ich dir' – setzt Jesus das Gesetz der Liebe: Was Gott mir getan hat, das erwidere ich dir. Wir müssen **seine Vergebung weiterschicken**." Und: „Wer viel empfängt, muss lernen, viel zu geben. So ist diese Bitte des Vaterunsers eine enge Verbindung von Gottes- und Nächstenliebe.*

Liebe ruft nach Liebe – Vergebung ruft nach Vergebung."





PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

**Ein Brief an die Menschen in den Pfarreien – von daheim aus, an alle daheim:
„Brannte uns nicht das Herz, als Er unterwegs mit uns redete?“**

Meine Lieben,

ganz ungewohnt ist die Situation für uns alle – Liebgewordenes, Wichtiges ist im Moment nicht möglich – dies fordert uns alle heraus! Aus dieser Erfahrung heraus und bewusst auch in diese Erfahrung hinein möchte ich ein paar Zeilen an euch alle richten.

Auch mich als Priester treffen die Maßnahmen hart: Ja, ihr wisst und merkt es sicher immer wieder, ich feiere gern Gottesdienste: Es ist nicht nur mein Beruf, sondern es bleibt ein Teil meiner Berufung! Aber ich will gerade in diesen Tagen an einen Ausspruch von Augustinus denken und diesen leicht anpassen für mich/uns: Für euch bin ich (wäre ich gerne) „Gottesdienst-Feiernder“, mit euch bin und bleibe ich Christ.

Wir Christen leben aus dem Glauben heraus: Wir glauben an die geheimnisvolle Verbindung mit Christus! Sie wird sicher überall dort lebendig, wo unsere Herzen sich voll Sehnsucht für Ihn öffnen/offen bleiben: Gott liebt die Begegnung mit uns, seinen Kindern! So erleben wir vielleicht diese Tage einerseits als eine Art Verzicht auf Gewohntes/Liebgewordenes, aber hoffentlich auch als Rückbesinnung – als Priester/Gottesdienst-Feiernder und als Gläubige: Denn Gott möchte uns dadurch etwas sagen, Gott möchte uns helfen. Mir liegen seit einigen Tagen ein paar Worte auf dem Herzen, die ich gerne mit euch teile.

Unmittelbarer Zugang: Dies sind die ersten beiden Worte. Gott möchte, dass wir neben den Formen/Formeln/Formalitäten, die unser Glaube kennt, schätzt und lebt, und deren Wert unangetastet weiterbestehen soll, das Wesentliche nicht vergessen, das sich wie ein roter Faden durch alles ziehen sollte: Eben dieser Unmittelbare Zugang zu ihm! Dass wir mit ihm von Du zu du in Kontakt sind. Dass wir Ihm unser Herz ausschütten, dass wir in Ihm unsere Ruhe finden, dass Er uns in die tiefen des Lebens/des Herzens führen darf. Denken wir daran: „Ich bin immer bei euch!“, so hat er es uns zugesichert! Es geht um seine Gegenwart!

Gerade die Hl. Messe wird dann erst recht wertvoll, wenn wir daran von Herzen teilnehmen. Das II. Vatikanische Konzil nannte dies: *Participatio activa* – in die Tat umgesetzte Teilnahme. Es geht dabei nicht um äußeren Aktivismus, sondern um die innere Verbindung mit dem „Herren-Geheimnis“, wie man in alter Zeit die Eucharistie auch zu nennen pflegte.

Sich nicht beschweren: Dies sind die nächsten Worte. „Kommt alle zu mir, ... ich werde euch Ruhe verschaffen.“ Diese Worte des Herrn sind allen wohl bekannt, aber leben wir auch danach? Wie oft sind es doch gerade wir, Menschen des Glaubens, die so wenig Gott-Vertrauen zeigen. Gott kann alles, Gott schafft alles! Aber darf Er auch alles? Es geht um seine Herrschaft!

Gott ist nie die Quelle von Übel, jedenfalls nicht der Gott, den wir aus der Hl. Schrift kennen! Aber Gott hat es immer noch geschafft, aus diesen Situationen Gutes zu ziehen! Deshalb betrachten wir das Leiden, das Kreuz Christi, oft und gerne – gerade auch in den Tagen der Fastenzeit, besonders auch in dieser Zeit der Prüfung: Hier sehen wir nicht einen leidliebenden Gott, sondern Gott der das Böse durch das Gute, den Hass durch die Liebe überwältigt!





PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Ich wünsche es einem jeden/einer jeden von uns, dass wir immer wieder auch – wie Jesus – gestärkt werden auf diesem Weg und auch mitten im Sturm, wie die Jünger, vertrauen lernen!

Nicht aufgeben/nachgeben oder nachlassen: „Meine Gnade genügt dir“, so redet der Herr in einer Vision zu Paulus, der am liebsten gleich mal von Gott verzaubert worden wäre, aber von Ihm „nur“ diese Zusage erhält.

Das Leben braucht immer wieder viel Geduld, vor allem und zuerst auch Geduld mit uns selbst. Hinfallen ist nicht das Problem, nicht mehr aufzustehen, dies wäre DAS Problem! Ein Fehler macht uns nicht zum Fehler – es wäre aber DER Fehler aufzugeben! Und seien wir ehrlich: Wie viele haben in sich in ihrem Innern, in der Auseinandersetzung mit sich selbst und den eigenen Schwächen nicht schon oft kapituliert? Aber gerade da geht es darum: Die Macht Gottes zu erfahren, seine Kraft!

Zum Abschluss: Zusammen auf dem Emmaus-Weg unterwegs: Was den Jüngern von Emmaus blieb, was sie aus ihrer Erfahrung bewahrten und weitergeben wollten, das ist das brennende Herz!

Und mit einem solchen brennenden Herzen will ich mit und für euch weiterhin unterwegs sein: Ich bleibe nicht nur physisch im Widum unter euch hier (und erledige Büro- und Haus-Arbeiten, die sonst eher liegen bleiben), sondern ich bin ganz tief mit euch verbunden und hab euch alle immer wieder präsent in meinem Tagesablauf.

- Jeden Tag feiere ich privat die **HI. Messe** im Widum, ich tue dies von nun an jeweils um 20.30 Uhr unter der Woche und um 8.30 am Sonntag – wer will darf sich gerne zu dieser Zeit geistlich damit verbinden – ich schlage vor, dass wer dann Zeit und Interesse hat, sich daheim treffen kann mit seinen Leuten und z.B. dann den Rosenkranz betet.
- Auch bin ich dran, jeden Tag die Pfarreien besonders zu **segnen. Dies geschieht 3mal am Tag, jeweils wenn die Glocken der Pfarrkirche zum Engel des Herrn läuten.** Wer will kann sich auch damit gerne verbinden.
- Über Mobiltelefon kann ich versuchen, z.B. über die App: WhatsApp **gute Gedanken** zu senden oder auch Infos. Wer dies gern möchte, der kann mir auch seine Nummer mitteilen.
- Auf unserer **Homepage der Seelsorge-Einheit** findet ihr auch Hinweise, wo und wie man Radio- und Fernseh-Übertragungen von HI. Messen finden kann.
- Für **Gespräche oder Dienste** kann man mich gerne telefonisch kontaktieren.
- Wer **Hilfe** braucht kann sich auch gerne melden, vielleicht kann man ja etwas vermitteln...
- Wir alle wollen **einsichtig sein und wer kann, daheim bleiben** – dies gilt sicher besonders für jene, die einerseits Risiko-Gruppen sind für eventuelle Ansteckung, andererseits für jene, die irgendwie erkrankt sind oder sich nicht wohl fühlen – es wäre sicher nicht vernünftig, wenn solche Leute sich momentan unter die Andern begeben. Seien wir bitte alle sehr klug!

Von Herzen wünsche ich euch allen Kraft, Mut und viel Besonnenheit in diesen Tagen – wenn die Regierung uns zum geschützten Gebiet erklärt hat, dann wollen wir als glaubende Menschen dies auch tun und uns alle und alles immer wieder unter den Schutz Gottes stellen.

Gott segne euch! Gruß euer don Klaus

homepage: www.seelsorgeeinheit-graun.it
e-mail: seelsorge-oberland@rolmail.net



Pfarr-Administrator don Klaus Rohrer
Widumstr. 5, 39027 Graun / Tel. 0473 63 3 313



Ein Brief an die Menschen in den Pfarreien – von daheim aus, an alle daheim:

„Ich aber habe für dich gebetet, dass dein Glaube nicht erlischt.

Und wenn du wieder umgekehrt bist, dann stärke deine Brüder und Schwester!“

Meine Lieben,

ganz frisch sind noch die Eindrücke vom Gebetsmoment auf dem Petersplatz/im Atrium zum Petersdom in Rom mit dem **außerordentlichen eucharistischen Segen „Urbi et orbi“** – gerne gebe ich hier den Text der Meditation des Hl. Vaters zur Einführung ins gemeinsame Gebet wieder. Seine tiefen Worte sind unerhört väterlich vertraut und sprechen uns alle in dieser Situation besonders an.

Ein weiterer Text, den ich euch gerne weitergebe, sind **die Regelungen, die mich heute Morgen von Bozen aus erreicht haben, betreff der Feier der Karwoche und Ostern in unserer besonderen Situation** – ich habe sie auf unsere Umstände hin angepasst und möchte alle bitten, diese druchzulesen, sich Gedanken zu machen und sie dann in den einzelnen Haushalten zur Anwendung zu bringen.

Momentan leben wir – wie die ersten Christen damals – als **Hauskirchen-Gemeinschaften**. Es ist für mich immer wieder ergreifend und schön, von euch zu hören, wie ihr diese Tage unter diesen Bedingungen als Hauskirche gestaltet und erlebt.

Im Herzen, im Gebet, aber auch über die Übertragungs-Möglichkeit via facebook für die Hl. Messe bin ich mit euch allen und einem jeden einzelnen aufrichtig und von Herzen verbunden. Gott segne euch! Gruß euer don Klaus

**ANDACHT UND SONDERSEGEN ZUR ZEIT DER EPIDEMIE
UNTER VORSITZ DES HEILIGEN VATERS PAPST FRANZISKUS**

Vorplatz des Petersdoms, Freitag, 27. März 2020: Meditation zur Einführung

»Am Abend dieses Tages« (Mk 4.35). So beginnt das eben gehörte Evangelium. Seit Wochen scheint es, als sei es Abend geworden. Tiefe Finsternis hat sich auf unsere Plätze, Straßen und Städte gelegt; sie hat sich unseres Lebens bemächtigt und alles mit einer ohrenbetäubenden Stille und einer trostlosen Leere erfüllt, die alles im Vorbeigehen lähmt: Es liegt in der Luft, man bemerkt es an den Gesten, die Blicke sagen es. Wir sind verängstigt und fühlen uns verloren. Wie die Jünger des Evangeliums wurden wir von einem unerwarteten heftigen Sturm überrascht. Uns wurde klar, dass wir alle im selben Boot sitzen, alle schwach und orientierungslos sind, aber zugleich wichtig und notwendig, denn alle sind wir dazu aufgerufen, gemeinsam zu rudern, alle müssen wir uns gegenseitig beistehen. Auf diesem Boot ... befinden wir uns alle. Wie die Jünger, die wie aus einem Munde angsterfüllt rufen: »Wir gehen zugrunde« (vgl. V. 38), so haben auch wir erkannt, dass wir nicht jeder für sich, sondern nur gemeinsam vorankommen.

Leicht finden wir uns selbst in dieser Geschichte wieder. Schwieriger ist es da schon, das





Verhalten Jesu zu verstehen. Während die Jünger natürlich alarmiert und verzweifelt sind, befindet er sich am Heck, in dem Teil des Bootes, der zuerst untergeht. Und was macht er? Trotz aller Aufregung schläft er friedlich, ganz im Vertrauen auf den Vater – es ist das einzige Mal im Evangelium, dass wir Jesus schlafen sehen. Als er dann aufgeweckt wird und Wind und Wasser beruhigt hat, wendet er sich vorwurfsvoll an die Jünger: »Warum habt ihr solche Angst? Habt ihr noch keinen Glauben?« (V. 40).

Versuchen wir zu verstehen. Worin besteht der Glaubensmangel der Jünger, der im Kontrast steht zum Vertrauen Jesu? Sie hatten nicht aufgehört, an ihn zu glauben, sie flehen ihn ja an. Aber schauen wir, wie sie ihn anrufen: »Meister, kümmerst es dich nicht, dass wir zugrunde gehen?« (V. 38). Kümmerst es dich nicht: Sie denken, dass Jesus sich nicht für sie interessiert, dass er sich nicht um sie kümmert. Im zwischenmenschlichen Bereich, in unseren Familien, ist es eine der Erfahrungen, die am meisten weh tun, wenn einer zum anderen sagt: „Bin ich dir egal?“ Das ist ein Satz, der schmerzt und unser Herz in Wallung bringt. Das wird auch Jesus erschüttert haben. Denn niemand sorgt sich mehr um uns als er. In der Tat, als sie ihn rufen, rettet er seine mutlosen Jünger.

Der Sturm legt unsere Verwundbarkeit bloß und deckt jene falschen und unnötigen Gewissheiten auf, auf die wir bei unseren Plänen, Projekten, Gewohnheiten und Prioritäten gebaut haben. Er macht sichtbar, wie wir die Dinge vernachlässigt und aufgegeben haben, die unser Leben und unsere Gemeinschaft nähren, erhalten und stark machen. Der Sturm entlarvt all unsere Vorhaben, was die Seele unserer Völker ernährt hat, „wegzupacken“ und zu vergessen; all die Betäubungsversuche mit scheinbar „heilbringenden“ Angewohnheiten, die jedoch nicht in der Lage sind, sich auf unsere Wurzeln zu berufen und die Erinnerung unserer älteren Generation wachzurufen, und uns so der Immunität berauben, die notwendig ist, um den Schwierigkeiten zu trotzen.

Mit dem Sturm sind auch die stereotypen Masken gefallen, mit denen wir unser „Ego“ in ständiger Sorge um unser eigenes Image verkleidet haben; und es wurde wieder einmal jene (gesegnete) gemeinsame Zugehörigkeit offenbar, der wir uns nicht entziehen können, dass wir nämlich alle Brüder und Schwestern sind.

»Warum habt ihr solche Angst? Habt ihr noch keinen Glauben?« Herr, dein Wort heute Abend trifft und betrifft uns alle. In unserer Welt, die du noch mehr liebst als wir, sind wir mit voller Geschwindigkeit weitergerast und hatten dabei das Gefühl, stark zu sein und alles zu vermögen. In unserer Gewinnsucht haben wir uns ganz von den materiellen Dingen in Anspruch nehmen und von der Eile betäuben lassen. Wir haben vor deinen Mahnrufen nicht angehalten, wir haben uns von Kriegen und weltweiter Ungerechtigkeit nicht aufrütteln lassen,





wir haben nicht auf den Schrei der Armen und unseres schwer kranken Planeten gehört. Wir haben unerschrocken weitergemacht in der Meinung, dass wir in einer kranken Welt immer gesund bleiben würden. Jetzt, auf dem stürmischen Meer, bitten wir dich: „Wach auf, Herr!“

»Warum habt ihr solche Angst? Habt ihr noch keinen Glauben?« Herr, du appellierst an uns, du appellierst an den Glauben. Nicht nur an den Glauben, dass es dich gibt, sondern an den Glauben, der uns vertrauensvoll zu dir kommen lässt. In dieser Fastenzeit erklingt dein eindringlicher Aufruf: »Kehrt um« (Mk 1,15); »kehrt um zu mir von ganzem Herzen mit Fasten, Weinen und Klagen« (Joël 2,12). Du rufst uns auf, diese Zeit der Prüfung als eine Zeit der Entscheidung zu nutzen.

Es ist nicht die Zeit deines Urteils, sondern unseres Urteils: die Zeit zu entscheiden, was wirklich zählt und was vergänglich ist, die Zeit, das Notwendige von dem zu unterscheiden, was nicht notwendig ist. Es ist die Zeit, den Kurs des Lebens wieder neu auf dich, Herr, und auf die Mitmenschen auszurichten. Und dabei können wir auf das Beispiel so vieler Weggefährten schauen, die in Situationen der Angst mit der Hingabe ihres Lebens reagiert haben.

Es ist das Wirken des Heiligen Geistes, das in mutige und großzügige Hingabe gegossen und geformt wird. Es ist das Leben aus dem Heiligen Geist, das in der Lage ist, zu befreien, wertzuschätzen und zu zeigen, wie unser Leben von gewöhnlichen Menschen – die gewöhnlich vergessen werden – gestaltet und erhalten wird, die weder in den Schlagzeilen der Zeitungen und Zeitschriften noch sonst im Rampenlicht der neuesten Show stehen, die aber heute zweifellos eine bedeutende Seite unserer Geschichte schreiben. Es sind dies: Ärzte, Krankenschwestern und Pfleger, Supermarktangestellte, Reinigungspersonal, Betreuungskräfte, Transporteure, Ordnungskräfte, ehrenamtliche Helfer, Priester, Ordensleute und viele, ja viele andere, die verstanden haben, dass niemand sich allein rettet.

Angesichts des Leidens, an dem die wahre Entwicklung unserer Völker gemessen wird, entdecken und erleben wir das Hohepriesterliche Gebet Jesu: »Alle sollen eins sein« (Joh 17,21). Wie viele Menschen üben sich jeden Tag in Geduld und flößen Hoffnung ein und sind darauf bedacht, keine Panik zu verbreiten, sondern Mitverantwortung zu fördern. Wie viele Väter, Mütter, Großväter und Großmütter, Lehrerinnen und Lehrer zeigen unseren Kindern mit kleinen und alltäglichen Gesten, wie sie einer Krise begegnen und sie durchstehen können, indem sie ihre Gewohnheiten anpassen, den Blick aufrichten und zum Gebet anregen. Wie viele Menschen beten für das Wohl aller, spenden und setzen sich dafür ein. Gebet und stiller Dienst – das sind unsere siegreichen Waffen.

»Warum habt ihr solche Angst? Habt ihr noch keinen Glauben?« Der Anfang des Glaubens ist das Wissen, dass wir erlösungsbedürftig sind. Wir sind nicht unabhängig, allein gehen wir





PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

unter. Wir brauchen den Herrn so wie die alten Seefahrer die Sterne. Laden wir Jesus in die Boote unseres Lebens ein. Übergeben wir ihm unsere Ängste, damit er sie überwinde. Wie die Jünger werden wir erleben, dass wir mit ihm an Bord keinen Schiffbruch erleiden. Denn das ist Gottes Stärke: alles, was uns widerfährt, zum Guten zu wenden, auch die schlechten Dinge. Er bringt Ruhe in unsere Stürme, denn mit Gott geht das Leben nie zugrunde.

Der Herr fordert uns heraus, und inmitten des Sturms lädt er uns ein, Solidarität und Hoffnung zu wecken und zu aktivieren, die diesen Stunden, in denen alles unterzugehen scheint, Festigkeit, Halt und Sinn geben. Der Herr erwacht, um unseren Osterglauben zu wecken und wiederzubeleben. Wir haben einen Anker: durch sein Kreuz sind wir gerettet. Wir haben ein Ruder: durch sein Kreuz wurden wir freigekauft. Wir haben Hoffnung: durch sein Kreuz sind wir geheilt und umarmt worden, damit nichts und niemand uns von seiner erlösenden Liebe trennen kann. Inmitten der Isolation, in der wir unter einem Mangel an Zuneigung und Begegnungen leiden und den Mangel an vielen Dingen erleben, lässt uns erneut die Botschaft hören, die uns rettet: Er ist auferstanden und lebt unter uns. Der Herr ruft uns von seinem Kreuz aus auf, das Leben, das uns erwartet, wieder zu entdecken, auf die zu schauen, die uns brauchen, und die Gnade, die in uns wohnt, zu stärken, zu erkennen und zu ermutigen. Löschen wir die kleine Flamme nicht aus (vgl. Jes 42,3), die niemals erlischt, und tun wir alles, dass sie die Hoffnung wieder entfacht.

Das eigene Kreuz anzunehmen bedeutet, den Mut zu finden, alle Widrigkeiten der Gegenwart anzunehmen und für einen Augenblick unser Lechzen nach Allmacht und Besitz aufzugeben, um der Kreativität Raum zu geben, die nur der Heilige Geist zu wecken vermag. Es bedeutet, den Mut zu finden, Räume zu öffnen, in denen sich alle berufen fühlen, und neue Formen der Gastfreundschaft, Brüderlichkeit und Solidarität zuzulassen. Durch sein Kreuz sind wir gerettet, damit wir die Hoffnung annehmen und zulassen, dass sie alle möglichen Maßnahmen und Wege stärkt und unterstützt, die uns helfen können, uns selbst und andere zu beschützen. Den Herrn umarmen, um die Hoffnung zu umarmen – das ist die Stärke des Glaubens, der uns von der Angst befreit und uns Hoffnung gibt.

»Warum habt ihr solche Angst? Habt ihr noch keinen Glauben?« Liebe Brüder und Schwestern, von diesem Ort aus, der vom felsenfesten Glauben Petri erzählt, möchte ich heute Abend euch alle dem Herrn anvertrauen und die Muttergottes um ihre Fürsprache bitten, die das Heil des Volkes Gottes und der Meerestern auf stürmischer See ist. Von diesen Kolonnaden aus, die Rom und die Welt umarmen, komme der Segen Gottes wie eine tröstende Umarmung auf euch herab. Herr, segne die Welt, schenke Gesundheit den Körpern und den Herzen Trost. Du möchtest, dass wir keine Angst haben; doch unser Glaube ist schwach und wir fürchten uns. Du aber, Herr, überlass uns nicht den Stürmen. Sag zu uns noch einmal: »Fürchtet euch nicht« (Mt





PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019
Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),
Langtaufers (Lt – mit Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

28,5). Und wir werfen zusammen mit Petrus „alle unsere Sorge auf dich, denn du kümmerst dich um uns“ (vgl. 1 Petr 5,7).

AMTLICHES AUS DER DIÖZESE BOZEN-BRIXEN / PFARREIEN DER SEELSORGE-EINHEIT

Die Fastenzeit führt uns auf Ostern hin: So wie in diesen Tagen bereits werden wir wohl auch die Gottesdienste in der Karwoche und am Osterfest feiern. Die Gläubigen sollen sich daheim als **Hausgemeinschaft** versammeln oder sich allein im Gebet mit der ganzen Kirche verbinden. Für diese Hausgottesdienste werden Vorlagen zur Verfügung gestellt, die über die Homepage der Diözese (www.bz-bx.net) abrufbar sind.

Zudem können die Gläubigen die **Liturgie auch über die Medien** mitverfolgen: Fernsehen, Radio oder andere Medien (z.B. facebook-Angebot von don Klaus).

Die **Liturgie am Palmsonntag**: Die Gläubigen können zu Hause, falls möglich, grüne Zweige bereitstellen und sie so – bei der Teilnahme am Gottesdienst über die Medien segnen lassen.

Feier des Letzten Abendmahls am Gründonnerstag: Anstelle der nächtlichen Anbetung („Ölbergstunde“) kann eine Andacht als Hausgottesdienst gefeiert werden.

Bei der **Feier des Karfreitags**: Die Heiligen Gräber können dieses Jahr nicht aufgestellt werden – wir bitten dies zu respektieren. Die Anbetungsstunden in den Kirchen entfallen dieses Jahr und werden von den Gläubigen privat von zu Hause aus abgehalten.

Die **Feier der Osternacht**: Die Feier beginnt mit dem Entzünden der Osterkerze, mit dem feierlichen Osterlob (Exsultet), gefolgt vom Wortgottesdienst, der Erneuerung der Taufversprechen und der Eucharistiefeier. Die Segnung des Weihwassers findet zu einem späteren Zeitpunkt dann in den Kirchen statt.





Ein Brief an die Menschen in den Pfarreien – von daheim aus, an alle daheim:

„Ich bin auferstanden – und von nun an bin ich bei Dir!“

Meine Lieben,

Tag für Tag ist es mir **eine Freude**, mit einigen von euch über facebook verbunden, die Hl. Messe und andere Gottesdienste, wie die Versöhnungs-Feier gestern Abend, zu feiern. Wir mussten uns vielleicht zuerst an diese neuen Formen gewöhnen – ihr und ich – aber inzwischen sind sie uns sicher lieb geworden, da wir gelernt haben, uns dabei auf Wesentliches zu beschränken.

Jenen, die sagen, dass sie sich nicht auf facebook anmelden wollen, weil es unsicher sei, denen möchte ich einfach antworten, dass – wie alle diese Dienste – so auch der Gebrauch von facebook vor allem eine **Disziplin- / Charakter-Frage** ist. Mir kommt oft meine Haushälterin, Frau Margrit, in den Sinn, welche noch mit 80 Jahren sich in den Gebrauch dieser Medien eingearbeitet hat und manchmal auch mir Dinge erklären oder einstellen konnte, die ich selber noch nicht wusste: Wo ein Wille ist, da ist immer ein Weg! Aber ich hab natürlich vollstes Verständnis für alle, denen Übertragungen an Fernsehen und Radio oder sonst wo lieber sind – dies bleibt eure Entscheidung.

Auf Ostern hin ist es mir – gerade in unserer Situation der Schutz-Zone – echt ein Herzens-Anliegen uns allen in Erinnerung zu rufen, dass der Auferstandene durch Mauern und verschlossene Türen hindurchgeht, um die Jünger in ihrer – aus anderen Gründen – selbst gewählten Isolation zu treffen! Wenn wir auch dieses oder jenes aus der traditionellen Form der Feier der Heiligen Tage vermissen – auch für mich Lieb-Gewordenes – so müssen wir doch **auf das echte, erste und immergültige Ostern schauen**, wie es uns die Evangelien berichten.

Dort lesen wir, dass der Auferstandene schon fast hartnäckig versucht seine Jünger zu überzeugen, bis sie zum Bekenntnis gelangen: **Du bist der Herr!** Dies ist sein neuer, österlicher Titel: Der, der eben überall, geschenkt, ohne unser Dazutun, mit der Gabe des neuen und erneuten Lebens auf uns zu kommen kann und will. Er ist jeweils auch die Mitte unserer Liturgien, die wir miteinander – auch in diesen Tagen – feiern dürfen als Erfahrung seiner speziellen Gegenwart.

„Resurexi (sum) et ad huc tecum – **Auferstanden bin ich und von nun an bei Dir!**“, so lautet der Eingangsvers der Ostermesse, den der Priester meistens still für sich betend betrachtet, weil die Messe mit einem Lied oder feierlicher Musik oder sonst was (bei mir oft eine Einführung) beginnt... aber sind nicht gerade diese Worte extrem trostreich, gerade für uns / in diesen Tagen?

Diese Worte möchte ich als Ostergruß euch senden und gerade in ihnen **Quelle und Motivation** finden, um weiterhin mit euch in tiefer, echter, solidarischer und achtsamer Verbundenheit zu leben. Und Danke an alle, die sich einsetzen um diesen Oster-Glauben als Hauskirche lebendig zu erhalten und lebendig zu gestalten: Vielleicht mit einem Oster-Tisch oder Tischchen oder ...

Aus der Karwoche heraus und auf Ostern hin - mit Gruß und Segen, euer don Klaus





Ein Brief an die Menschen in den Pfarreien – von daheim aus, an alle daheim:
„Siehe, nun mache ich etwas Neues. Schon sprießt es, merkt ihr es nicht?“ (Jes 43,19)

Graun, Mai 2020

Meine Lieben,

Rund um uns herum erwacht die Natur im Frühling und im Gegensatz zu anderen Gegenden, wo im Moment bittere Dürre herrscht (Nord- und Ost-Deutschland, Ost-Europa), hat es bei uns doch ein wenig geregnet in den letzten Tagen und dafür sind wir alle enorm dankbar.

Was unsere **allgemeine Situation** betrifft, so sind doch – Gott sei Lob und Dank – gewisse Lockerungen der strengen Vorschriften, die momentan den Alltag beherrschen und einschränken, in Sicht. Dies lässt uns alle ein wenig aufatmen, auch wenn gewisse Verbote noch bestehen bleiben, so auch jene, welche unsere Gottesdienste in den Pfarrkirchen betreffen, die nach wie vor noch nicht möglich sind. Sicher wird es aber auch in Bezug auf diese Situation bald Änderungen geben, wie man sie im benachbarten Ausland ja bereits im Gange sieht.

Gerne möchte ich mit euch auch auf **das Positive** schauen, das in diesen Tagen geschieht und freue mich, wenn man da und dort merkt, dass es der gelebte Glaube wieder zurückgeschafft hat in unsere Wohnungen und Stuben hinein – dort gehört er auch hin. Mir ist es ein großes Anliegen diese Bewegung, diesen Weg möglichst zu unterstützen und mit dem eigenen Beispiel voranzugehen. Dies, denke ich, ist eine gute Folge dieser Krise, die uns alle getroffen und erschüttert hat und mit der und deren Folgen wir noch lange zu leben haben werden.

Papst Franziskus hat einen Brief verfasst **zum Monat Mai** mit dem er uns mit einfachen, herzlichen, väterlichen Worten einlädt, das gemeinsame Rosenkranz-Gebet daheim wieder zu entdecken. Sicher ist dies, je nach Generation, mal einfach und mal schwieriger, aber eben es liegt wohl in der Gunst der Stunde, dass uns weder Zeit noch Gelegenheiten dazu fehlen und man im engen, vielleicht mal all zu engen, Nerven-Korsett des Alltags sicher auch ein wenig Stille, Betrachtung und erlebte Gegenwart Gottes im gemeinsamen Gebet ertragen könnte. Wo man einen ganzen Rosenkranz vielleicht nicht zusammen schafft, da kann man ja gerade auch dieses Gebet – besonders auch mit Rücksicht auf teilnehmende Kinder und Jugendliche – ein wenig aufteilen oder lockerer unterteilen, damit man ihnen die Teilnahme erleichtern kann. Gerne möchte ich den Brief des Hl. Vaters auf der nächsten Seite im vollen Wortlaut anfügen.

Allen, besonders jenen, die Zeit und Geduld aufbringen, um **über facebook täglich oder wöchentlich die Hl. Messe mitzufeiern**, sende ich meine besten Grüße: Verbundenheit und Gemeinschaft kann man, soll man gerade in Zeiten wie diesen pflegen! Ganz besonders denke ich immer wieder an alle Alten, Kranken, Kinder und Jugendlichen im Gebet, da ihr auf eure Art und Weise mit dieser Krise umzugehen lernen musstet und dies auch immer wieder neu tut: Bin stolz auf euch, wie die Meisten geduldig und klug die Herausforderungen dieser Tage meistern, wie überall so bestätigen wohl auch in dem Bereich gewisse Ausnahmen die Regel ;-)

Wünsche euch allen Gottes reichen Segen,

euer don Klaus

SO 3. MAI – GEBETS-STAFFEL ZUM TAG DER BERUFUNGEN – ORG. DURCH GEBETS-GRUPPEN





BRIEF DES HEILIGEN VATERS ZUM BEGINN DES MONATS MAI

Liebe Brüder und Schwestern, schon nähert sich der Monat Mai, in dem das Volk Gottes ganz besonders seine Liebe und Verehrung für die Jungfrau Maria zum Ausdruck bringt. In diesem Monat ist es Brauch, den Rosenkranz zu Hause in der Familie zu beten. Die Einschränkungen der Pandemie haben uns „gezwungen“, den häuslichen Aspekt zur Geltung zu bringen, auch unter geistlichem Gesichtspunkt.

Deswegen möchte ich alle einladen, wieder neu zu entdecken, wie schön es ist, im Monat Mai zu Hause den Rosenkranz zu beten. Dies kann man gemeinsam tun oder für sich persönlich; zieht beide Möglichkeiten in Betracht und entscheidet, was in eurem Umfeld besser ist. Auf jeden Fall gibt es aber ein Geheimnis, wie man es machen soll: in Einfachheit. Und es ist leicht, gute Gebetsvorlagen, die man befolgen kann, zu finden – auch im Internet.

Ferner biete ich euch die Texte zweier Gebete zur Gottesmutter an, die ihr am Ende des Rosenkranzes beten könnt und die ich selbst im Monat Mai mit euch im Geiste verbunden beten werde. Ich füge sie diesem Brief an, sodass sie allen zur Verfügung stehen.

Liebe Brüder und Schwestern, wenn wir gemeinsam mit dem Herzen Marias, unserer Mutter, das Antlitz Christi betrachten, wird uns dies immer tiefer als geistliche Familie vereinen und uns helfen, diese Prüfung zu überwinden. Ich werde für euch beten, insbesondere für diejenigen, die am meisten leiden, und ihr betet bitte für mich. Ich danke euch und segne euch von Herzen.

Rom bei St. Johannes im Lateran, am 25. April 2020, Papst Franziskus

Gebet (wir veröffentlichen hier dieses eine Gebet, das längere wird auf facebook folgen):

O Maria, du erstrahlst immer auf unserem Weg als Zeichen des Heils und der Hoffnung. Wir vertrauen auf dich, Heil der Kranken, die du unter dem Kreuz mit dem Schmerz Jesu vereint warst und fest deinen Glauben bewahrt hast.

Du, Heil des Volkes Gottes, weißt, was wir brauchen. Wir sind sicher, dass du dafür sorgen wirst, dass wie zu Kana in Galiläa Freude und Frohsinn zurückkehren mögen nach dieser Zeit der Prüfung.

Hilf uns, Mutter der göttlichen Liebe, uns dem Willen des Vaters anzugleichen und das zu tun, was Jesus uns sagen wird, der unser Leiden auf sich genommen und unseren Schmerz getragen hat, um uns durch das Kreuz zur Freude der Auferstehung zu führen. Amen.

Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesmutter. Verschmähe nicht unser Gebet in unseren Nöten, sondern erlöse uns jederzeit von allen Gefahren, o du glorreiche und gebenedeite Jungfrau.





PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

WIEDERAUFNAHME DER GOTTESDIENSTE

Graun, 11. Mai 2020

Meine Lieben, ihr habt sicher davon gelesen oder gehört, dass wir bald wieder Gottesdienste in unseren Kirchen feiern dürfen – Staat und Bischofskonferenz sind dazu Abmachungen eingegangen – sie sind verbunden mit konkreten **Anweisungen für die Pfarreien.**

Für die Umsetzung vor Ort bin ich verantwortlich und auch auf eure Mithilfe angewiesen. Bei Nicht-Einhalten fällt dies auf mich als Verantwortlichen zurück – dies sollten wir vermeiden.

- Wir alle wollen deshalb **MIT-DENKEN** und gegenseitig auf gesunden Menschenverstand und persönliches Verantwortungs-Bewusstsein bauen und vertrauen.

Die GOTTESDIENSTE in den Kirchen sind AB 18. MAI unter folgenden AUFLAGEN erlaubt:

- Unter der Einhaltung vom **ABSTAND VON 1 METER IN DER KIRCHE:**
 - o Auf alle Seiten um sich herum – auch in den Bänken.
 - o Dies gilt jedoch nicht für Personen, die im gleichen Haushalt leben.
- Deshalb wird die max. **ANZAHL VON ANWESENDEN** für die Kirchen eingeschränkt.

Es gelten auch für uns alle **HYGIENISCHE BEDINGUNGEN UM DIE KIRCHEN ZU BETRETEN:**

- Tragen von einem **MUND-/NASEN-SCHUTZ**
- **DESINFEKTION DER HÄNDE** beim Eintreten und vor Kommunion-Empfang
- **ABSTAND HALTEN** (als Anhaltspunkt kann man sich 2 Arm-Längen merken):
 - o Beim Betreten der Kirche (1,5 Meter) – bitte dazu genug frühzeitig erscheinen...
 - o in der Kirche (1 Meter rund um sich herum), auch bei der Kommunion
 - o beim Verlassen (1,5 Meter)
- **KEINE GRIPPE-SYMPTOME** (bei Unsicherheit bitte lieber daheim bleiben)
- man in den Tagen zuvor **KEINEN KONTAKT ZU SARS-COV2 POSITIV GETESTETEN** hatte.

Diese Bedingungen wollen wir **ALLE** einhalten: Wir versuchen, einander dabei auch behilflich zu sein und möchten vor allem auch an die **EIGEN-VERANTWORTUNG** aller appellieren.

Wir werden ab 18. Mai wieder die **Feier der Hl. Messen, sowie Seelen-Rosenkränze und Beerdigungen bei Bedarf** organisieren – Andachten, Bittgänge, Prozessionen werden im Moment noch nicht angeboten. Auch werden die **Mess-Anliegen** (Namen der Verstorbenen) und **versch. Dienste** (Ministranten, Lektoren, Vorsänger usw.) **nur eingeschränkt** genutzt.

Auf die nächste Woche hin erscheint wieder ein **Pfarrblatt** – jedoch nur als Anschlag bei den Pfarrkirchen und über Internet auf der Homepage der Pfarrei oder als E-mail-Versand. Bitte **helfen wir Menschen, die keinen Zugang zu solchen Quellen haben**, dass sie die Infos trotzdem erhalten dürfen – auch als ein kleines Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung gerade für Ältere und Kranke unter uns. Unsere Gemeinde spendiert **für jede Pfarrkirche einen Hände-Desinfektions-Spender** – diesen benutzen wir beim Betreten der Kirchen und auch vor dem Empfang der Kommunion: An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an die Gemeinde Graun für diese wohlwollende und fürsorgende Geste – das Wohl von Leib und Seele unserer Mitmenschen liegt sicher uns allen gemeinsam am Herzen. Wünsche allen Mut, Ausdauer und vor allem Gottes Segen! Euer don Klaus

homepage: www.seelsorgeeinheit-graun.it
e-mail: seelsorge-oberland@rolmail.net



Pfarr-Administrator don Klaus Rohrer
Widumstr. 5, 39027 Graun / Tel. 0473 63 3 313



Montag 18. 5.	SV	20.00	Bittmesse f. d. Armen Seelen - Hl. Messe f. Licata Paulina; Stecher Rosa, Post; Öggl Agnes; Waldner Astrid
Dienstag 19. 5.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; als Bitte, zum Dank
	Re	20.00	Bittmesse - Hl. Messe für die Verstorbenen der Fam. Dilitz und Steiner Robert; Bighinello Enrico u. Anna; Fam. Habicher Altdorf; Niedermair Friedl u. Walter; Passler Norbert Andacht
Mittwoch 20. 5.	Re	20.00	Bittmesse - Hl. Messe für Verstorbene der Fam. Revolti; Stecher Maria, Altdorf; Bundmesse für Wallnöfer Margherita; Fam. Folie Oswald; Federspiel Josef Andacht
Donnerstag 21. 5.	SV	9.00	Hl. Messe für Hohenegger Sophie, Robert und Walter; Stecher Simon; Köllemann Peter; Waldner Karl, Kassian, Ferdinand u. Klara
	Gr	20.00	Hl. Messe für d. Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; als Bitte und zum Dank; Plangger/Habicher Theresia Maria
Freitag 22. 5.	Hk	7.30	Hl. Messe f. die Pfarreien, bes. für Ehepaare/Familien; als Bitte, zum Dank
	Re	20.00	Hl. Messe für Pfr. Stecher Eusebius; Gröbner Wilfried; Folie Ida u. Adolf
Samstag 23. 5.	SV	9.00	Hl. Messe für Stecher Magdalena; für Theiner Ferdinand; Steiner Ludwig und Isabella; verstorbene Gebrüder Hölbling
Sonntag 24. 5. CHRISTI HIMMEL- FAHRT	Gr	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien – als Bitte, zum Dank; für Stecher Ferdinand; Blaas Heini
	SV	8.45	Hl. Messe für Florineth Walter, Dörfl; Kofler Aaron; Köllemann Hermina und Karl; Prenner Norbert
	Re	10.00	Hl. Messe für Stecher Petronilla, Altdorf; Prieth Alfred; Federspiel Johann Josef, Rojen; Fritz Hermann Andacht
	Pd	10.30	Hl. Messe für d. Pfarreien – als Bitte, zum Dank; f. Theiner/Plangger Erna
	Hk	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien – als Bitte, zum Dank; für alle Verstorbenen

DIESE GOTTESDIENSTE GELTEN ALS GENEHMIGT – ES IST WEDER ERWÜNSCHT NOCH ERLAUBT ÜBER DIES HINAUS ANDACHTEN ODER ÄHNLICHES IN DEN KIRCHEN ABZUHALTEN – FÜR SOLCHE GEBETSMOMENTE MÖGE MAN SICH BITTE PRIVAT AN ANDERER STELLE TREFFEN. ICH FINDE ES PEINLICH TRAUIG, DASS DAS UNREIFE VERHALTEN GEWISSER EINZELNER MENSCHEN, DIE SICH NIEMALS EINORDNEN WOLLEN, SOLCHE HINWEISE NÖTIG MACHT.

BITTE BEACHTEN SIE ALLE DIE INFORMATIONEN AUF DER NÄCHSTEN SEITE ZUR WIEDERAUFNAHME DER GOTTESDIENSTE IN UNSEREN KIRCHEN – HERZLICHEN DANK!





PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Meine Lieben, nun dürfen wir wieder Gottesdienste in unseren Kirchen feiern. Staat und Bischofskonferenz sind dazu Abmachungen eingegangen, sie sind verbunden mit konkreten **Anweisungen für die Pfarreien vor Ort.**

Für deren Umsetzung bin ich verantwortlich und auch auf eure Mithilfe angewiesen. Bei Nicht-Einhalten fällt dies leider auf mich als Verantwortlichen zurück – dies sollten wir vermeiden. Wir alle wollen deshalb **MIT-DENKEN** und gegenseitig auf gesunden Menschen-Verstand und persönliches Verantwortungs-Bewusstsein bauen und vertrauen.

Die GOTTESDIENSTE in den Kirchen sind AB 18. MAI unter folgenden AUFLAGEN erlaubt:

- Unter der Einhaltung vom **ABSTAND VON 1 METER IN DER KIRCHE:**
 - o Auf alle Seiten um sich herum – auch in den Bänken.
 - o Dies gilt jedoch nicht für Personen, die im gleichen Haushalt leben.
- Deshalb wird die max. **ANZAHL VON ANWESENDEN** für die Kirchen eingeschränkt.

Es gelten auch für uns alle **HYGIENISCHE BEDINGUNGEN UM DIE KIRCHEN ZU BETRETEN:**

- Tragen von einem **MUND-/NASEN-SCHUTZ**
- **DESINFEKTION DER HÄNDE** beim Eintreten und vor Kommunion-Empfang
- **ABSTAND HALTEN** (als Anhaltspunkt kann man sich 2 Arm-Längen merken):
 - o Beim Betreten der Kirche (1,5 Meter) – bitte dazu genug frühzeitig erscheinen...
 - o in der Kirche (1 Meter rund um sich herum)
 - o bei der Kommunion und beim Verlassen (1,5 Meter)
- **KEINE GRIPPE-SYMPTOME** (bei Unsicherheit bitte lieber daheim bleiben)
- man in den Tagen zuvor **KEINEN KONTAKT ZU SARS-COV2 POSITIV GETESTETEN** hatte.

Diese Bedingungen wollen wir **ALLE** einhalten: Wir versuchen, einander dabei auch behilflich zu sein und möchten vor allem auch an die **EIGEN-VERANTWORTUNG** aller appellieren.

Wir werden ab 18. Mai wieder die **Feier der Hl. Messen, sowie Seelen-Rosenkränze und Beerdigungen bei Bedarf** organisieren – Andachten, Bittgänge, Prozessionen werden im Moment noch nicht angeboten.

Mess-Anliegen (Namen der Verstorbenen) und **versch. Dienste** (Ministranten, Lektoren, Vorsänger usw.) **werden nur eingeschränkt** genutzt. In den nächsten Wochen erscheint das **Pfarrblatt** nur als Anschlag bei den Pfarrkirchen und über Internet auf der Homepage der Pfarrei oder als E-mail-Versand. Bitte **helfen wir Menschen, die keinen Zugang zu solchen Quellen haben**, dass sie die Infos trotzdem erhalten dürfen – auch als ein kleines Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung gerade für Ältere und Kranke unter uns.

Unsere Gemeinde spendiert **für jede Pfarrkirche einen Hände-Desinfektions-Spender** – an dieser Stelle nochmals besten Dank für diese wohlwollende Geste.

Ich bedanke mich auch bei der Schulleitung unserer Gemeinde, da sie freundlicherweise der **Weiterleitung dieses Pfarrblattes** zugestimmt hat. Wünsche allen Mut, Ausdauer und vor allem Gottes Segen bei diesen Schritten zurück in die Normalität! don Klaus

homepage: www.seelsorgeeinheit-graun.it
e-mail: seelsorge-oberland@rolmail.net



Pfarr-Administrator don Klaus Rohrer
Widumstr. 5, 39027 Graun / Tel. 0473 63 3 313



Montag 25. 5.	SV	20.00	Hl. Messe für Köllemann Katharina; Dietl Georg; Noggler Agnes
Dienstag 26. 5.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; als Bitte um den Hl. Geist; für Thöni/Joos Rosa Maria;
Mittwoch 27. 5.	SV	20.00	Hl. Messe für Hohenegger Walter, Sophie, Robert, Theiner Hubert und Habicher Johann; Lutz Kassian und Kreszenz; Waldner Siegfried und verst. Ang.
Donnerstag 28. 5.	Re	9.30	Hl. Messe für Fam. Prenner/Steiner; Stecher Franz, Fischer; zu Ehren der Muttergottes
	Gr	<u>19.00</u> 20.00	Aussetzung des Allerheiligsten mit Andacht Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; als Bitte um den Hl. Geist; Plangger Isidor und Max; Noggler Josef
Freitag 29. 5.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Familien; als Bitte um den Hl. Geist; für Hohenegger Franz-Josef, Josefa und Maria; Söters Maria
	Re	20.00	Hl. Messe für Ieronimo Antonio Giovanni; Folie Josef und Aloisia, Altdorf; Patscheider Theresia
Samstag 30. 5.			Beichtgelegenheit für Kinder und Erwachsene: Gr 9.00 / Pd 10.00 / Hk 11.00
Sonntag 31. 5. PFINGSTEN	Gr	<u>7.30</u> <u>8.30</u>	Aussetzung des Allerheiligsten mit Andacht Hl. Messe für die Pfarreien, als Bitte um den Hl. Geist; Warger Theresia; Oberhofer Peter; Leb./Verst. Fam. Fritz, Arlund; Fritz Josef
	SV	7.00 8.45	Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung (s. Schaukasten); 14.45: Andacht, Segen und Einsetzung Hl. Messe für Holzner Regina; Stecher Valentin und Juliana; Thöny Erwin und Helmuth
	Re	10.00	Hl. Messe für Fam. Steiner/Dilitz und verst. Ang.; Habicher Florian; Lechthaler Johann Josef
	Pd	<u>10.30</u>	Hl. Messe für die Pfarreien, als Bitte um den Hl. Geist; Stecher/Theiner Ottilie; Kuppelwieser Hans; Stecher/Stecher Petronilla
	Re	15.00	Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung 15.00 – 16.00: Neudorf / 16.00 – 17.00: Altdorf / 17.00: Einsetzung
	Hk	<u>20.00</u>	Hl. Messe für die Pfarreien, als Bitte um den Hl. Geist; Klöckner Hansi; Achenreiner/Thöni Berta; Thöni Krispin, Gschwell; Thöni Arnold

GEDÄCHTNISSENDE FÜR STECHER PETRONILLA: Fam. Folie Maria und Alois, Engl

GEDÄCHTNISSENDE FÜR THEINER/PLANGGER ERNA: Fam. Plangger Leonhard

GEDÄCHTNISSENDE FÜR STECHER MARIA (NACHTRAG): Fam. Albl

GEDÄCHTNISSENDE FÜR PRIETH ALFRED (NACHTRAG): Schöpf Margit, Fam. Albl





MITEINANDER AUS DER PHASE EINS IN DIE PHASE ZWEI – KLEINE BETRACHTUNG

Mit der Himmelfahrt beginnt Jesus mit den Jüngern irgendwie auch eine Phase Zwei. Er verlässt sie nicht – sondern Er ist neu und anders bei ihnen: Überall, geheimnisvoll, nicht sichtbar, aber doch wirklich, real. **Es ist die Phase des Hl. Geistes / des Beistandes und durch ihn auch die Phase der Gemeinschaft / der Kirche.** Ihn bitten wir deshalb: Dass wir durch seine Hilfe diese Phase Zwei immer wieder im Leben finden dürfen. Wir sollen sie finden / von Ihm empfangen, wir können dies nicht konstruieren. Wir wollen sie suchen und erleben, um sie von Ihm geschenkt zu bekommen.

So wie wir es mit unseren Gottesdiensten jetzt erleben: Wir haben es gewusst, darauf gehofft, darauf gewartet, dass dies kommt! Und nun sind sie wieder da, und warten auf uns! Und wir finden sie: Neu, vielleicht anders, verändert, dankbarer, sicher bescheidener, intensiver, zufriedener (Phase Eins hat uns wohl auch irgendwie gut getan!). Dass da Bedingungen sind, soll uns nicht weiter stören, denn an ihnen zeigt sich unsere neue Reife, neue Klugheit, neues Verantwortungs-Bewusst-Sein, neuer Sinn für Solidarität: **Das, was in Phase Eins bei den Meisten von uns sicher gewachsen ist.**

Wir wollen Gott darum bitten, dass es auch in unseren Herzen / in unserem Leben in vielen Bereichen des Alltags Phase Zwei werden darf.

Deshalb beten wir um diese Phase Zwei für viele Bereiche in unserem Leben.

O Hl. Geist, hilf uns:

- In Ruhe **Frieden** zu finden nicht bloß Stille.
- In Leiden **Halt** zu finden nicht bloß Überwindung.
- Im Wissen **Weisheit** zu finden nicht bloß Information.
- In Routine **einen Rahmen für s Leben** zu finden nicht bloß etwas Zwanghaftes.
- In Ordnung **froh Inspiration** zu finden nicht bloß das, was von uns erwartet wird.
- Im täglichen Leben **Überraschung** zu finden nicht bloß Angepasstheit.
- In Veränderung **Verheißung** zu finden nicht bloß Errungenschaften.
- In Gelegenheiten **Möglichkeiten** zu finden nicht bloß Schwierigkeiten.
- In Sünde **Vergebung** zu finden nicht bloß Schuld.
- In Problemen **Hoffnung** zu finden nicht bloß Ausweglosigkeit.
- In Leitung + Begleitung **Deine Führung** zu finden nicht bloß ein Spiel der Macht.
- In Herausforderungen **Gottvertrauen** zu finden nicht bloß Unsicherheit.
- Im Gebet **Gott** zu finden nicht bloß unsere Bitten, Anliegen, Nöte, Sorgen . Amen.

DIE ANBETUNGS-STUNDEN ZU PFINGSTEN IN DER PFARREI GRAUN WERDEN HEUER AUSNAHMSWEISE, AUF GRUND DER SPEZIELLEN BEDINGUNGEN IN DER KIRCHE, AUF DREI ANDACHTEN JEWEILS EINE STUNDE VOR DER HL. MESSE REDUZIERT: DONNERSTAG, 28. MAI / SONNTAG, 31. MAI / MONTAG, 1. JUNI.





Montag 1. 6. PFINGST- MONTAG	Gr	7.30 8.30	Andacht – bis 8.00 Stille Anbetung, ab 8.00 gemeinsames Gebet Hl. Messe für die Pfarreien; für Eberhart Hermann; Leb./Verst. Fam. Warger Kassian; Stecher Agnes; Plangger Alois, Theresia und Karl
	SV	8.45	Anbetung wie am Pfingstsonntag Hl. Messe für Stecher Franz Josef, Dörfli; Habicher Johann u. Elisabeth; Stecher Franz u. Ursula, Fischerhäuser; Stecher Ignaz u. verst. Ang.
	Re	10.00	Hl. Messe für Köllemann Erna; Patscheider Johann, jun.; Hofer Frieda, Christian u. Paul
	Pd	10.30	Hl. Messe für die Pfarreien; als Dank zu Ehren des Hl. Geistes; für Thöni Wendelin mit Ang.; Eller Johann und Cäcilia; Kuppelwieser Hans
	Hk	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien; für Hohenegger Heini mit Ang.; Köllemann Albuin
Di 2. 6.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendlichen; als Dank z. E. d. Hl. Geistes; für Stecher Johanna, Franz u. Wilhelm; Geschwister Kuppelwieser
Mi 3. 6.	SV	20.00	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Florian; für Stecher Maria, Lehrerin; Stecher Rosa u. verst. Ang.; Waldner Emil u. Agnes
Donnerstag 4. 6.	Re	9.30	Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes; für die Armen Seelen
	Gr	20.00	Hl. Messe f. d. Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; als Dank z. E. des Hl. Geistes; Köllemann Anton und Valentin mit ihren Eltern; Federspiel Heinrich
Freitag 5. 6.	Hk	7.30	Hl. Messe f. d. Pfarreien, bes. Ehepaare/Fam.; als Dank z. E. des Hl. Geistes; für Thöni Rosina, Wies; Leb./Verst. Fam. Thöni Josef
	Re	20.00	Hl. Messe für Fam. Abl u. verst. Ang.; Plangger Patrik, Mall Johannes, Kofler Aaron
Sonntag 7. 6. DREI- FALTIGKEITS- SONNTAG	Gr	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien; Mall Marieluise; Mall/Rauch Rosa; Freitag Hubert; Freitag Aloisia; Köllemann Karolina; Plangger Peppi u. Raymund
	SV	8.45	Hl. Messe für Stecher Arnold; verst. Geschwister Habicher, Mühlen; Verst. Fam. Spechtenhauser, Post
	Re	10.00	Hl. Messe für Fam. Zegg/Moritz; für die Armen Seelen; nach Meinung
	Pd	10.30	Hl. Messe für die Pfarreien; Patscheider Josef, mit Leb./Verst. Fam. Patscheider; Leb./Verst. Fam. Thöni Erich, Anger; Joos/Plangger Maria
	Hk	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien; Leb./Verst. Fam. Hohenegger, Neubau; Köllemann Krispin, Köllemann Johann; Folie Florina; Bitte um Genesung

EWIGES LICHT – KERZENSPENDE:***Pd:*** für Patscheider Josef***Hk:*** für Köllemann Krispin, Köllemann Johann und Folie Florina



PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

GOTT WIRKT IM VERBORGENEN – KLEINE BETRACHTUNG

Gott wirkt im Verborgenen und vielleicht sagen einige: „leider“. Wenn man genauer überlegt, dann sagt man: „Gott sei Dank, tut Er dies!“. Wir merken es ja bei uns selbst: Sein Wirken ist diskret, behutsam, respektvoll und deshalb auch annehmbar, angenehm für uns. Ist es nicht interessant, wenn Gott oft „menschlicher“ handelt, als wir Menschen?

Diese Arbeit im Verborgenen verlangt von uns zwei Dinge:

- **G e d u l d,**
- **G l a u b e.**

Das mit der Geduld ist so eine Sache – man lernt sie erst dann schätzen, wenn sie verloren gegangen scheint. **Momentan ist Geduld Mangelware** und kostbar. Wir haben bis jetzt viel davon gebraucht und werden wohl noch weiterhin viel davon brauchen. Wir müssen sie wohl immer wieder neu lernen und auch erbitten und erbeten. Wie viele unserer Verstorbenen sind wunderbare Beispiele für diese konstante, gelebte Geduld... !

Auch der **Glaube** will gepflegt sein, denn er **kann sich schnell mal verflüchtigen**. Gerade weil Gottes Wirken im Verborgenen geschieht, müssen wir lernen, immer wieder neu gut zu unterscheiden. Unsere Gefühle sind da oft eher schlechte Berater, denn sie können, wie viele/vieles sonst im Leben, uns täuschen und enttäuschen. Gott arbeitet mit einer weiteren Sicht als wir: Erfolge und Misserfolge schätzt Er ganz anders ein.

Unsere Sicht hingegen ist und bleibt beschränkt, eng und klein: Oft zu beschränkt, zu eng und zu klein! Unsere Gefühle fischen im Untiefen und Trüben der eigenen Wahrnehmung, die uns eben nur bedingt eine Hilfe sein kann.

Es gibt Etwas, was die Kirche im Verlauf ihrer langen Erfahrung als „**Gespür/Sinn des Glaubens**“ beschrieben hat. Dieser Sinn versucht vor allem Gott am Werk zu sehen und sich mit Ihm, an Ihm zu orientieren. Man zweifelt dann eher an sich, seiner Wahrnehmung, als an Gott: DENN Gott weiß, was Er tut!

Auf Pfingsten hin wünsche ich uns allen diese Gabe, dieses Gespür, diesen Sinn des Glaubens, um besser zu sehen, zu verstehen. Möge sie uns helfen, vor allem dort, wo unsere Sinne, unser Verstand nicht mehr ausreichen, versagen.

FÜR THEINER/PLANGGER ERNA HABEN GESPENDET (NACHTRAG):

*Verschiedene Spenden wurden bei der Familie abgegeben,
diese werden für Hl. Messen verwendet – ein herzliches Vergelt's Gott.*

KOMM HL. GEIST: ERFÜLLE UNSERE HERZEN UND ENTZÜNDE UNS MIT DEINEM FEUER!

homepage: www.seelsorgeeinheit-graun.it
e-mail: seelsorge-oberland@rolmail.net



Pfarr-Administrator don Klaus Rohrer
Widumstr. 5, 39027 Graun / Tel. 0473 63 3 313



PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Montag 8. 6.	SV	20.00	Hl. Messe für Nogglar Leo; Patscheider Klara; Stocker Roswitha, Heinrich und verst. Ang.
Dienstag 9. 6.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendlichen; f. d. Armen Seelen; für Hölbling/Patscheider Frida und Patscheider Friedrich; nach Meinung
Mittwoch 10. 6.	SV	20.00	Hl. Messe - Bundmesse für Waldner Maria; Licata Markus und Paulina; Waldner Franz und Genovefa
Donnerstag 11. 6.	Re	9.30	Hl. Messe für Patscheider Josef, Pedroß; für die Armen Seelen; nach Meinung
	Gr	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für Köllemann Anton und Valentin; zu Ehren der Hl. Eucharistie; für die Priester; nach Meinung
Freitag 12. 6.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Fam.; für die Armen Seelen; für Leb./Verst. Fam. Thöni Josef, Kappl; Hohenegger Philipp, Wies
	Re	20.00	Hl. Messe für Folie Johann, Irma und verst. Ang., Mohren; Fam. Thöni/Rapp und verst. Ang.; für die Armen Seelen
Samstag 13. 6.	SV	9.00	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Antonius; für die Armen Seelen; für Theiner Johanna und Josef; Sprenger Annemarie
Sonntag 14. 6. FRON- LEICHNAMS- FEST	Gr	<u>8.30</u>	Hl. Messe für die Pfarreien; für Prieth Ignaz und verst. Ang.; Moret Alfred; Leb./Verst. Fam. Warger Kassian; Leb./Verst. des Männerbundes Mit kurzer Andacht und eucharistischem Segen
	SV	8.45	Hl. Messe für Stecher/Habicher Genovefa zum 7./30.; Hofer Georg; Fam. Stecher Joachim, Fischerhäuser; Fam. Plangger, Fischerhäuser; Matthias und Isidor
	Re	10.00	Hl. Messe für Folie Josef, Neudorf; Klöckner Robert und Hans; nach Meinung
	Pd	<u>10.30</u>	Hl. Messe für die Pfarreien; für Coratti Emilio, Pleif (JM); Patscheider Martin und Marianna, Kapron; Pinggera Hermann u. Gabriel; Leb./Verst. Fam. Stecher, Kapron; zum Dank; Mit kurzer Andacht und euch. Segen
Hk	<u>20.00</u>	Hl. Messe für die Pfarreien; für Kaserer Erna und Alois (JM); Eller Josef und Steiner Anna, Wies; Leb./Verst. Fam. Thöni Christian, Wies, mit Theiner Elias; Klöckner Robert (JM) mit Ang. Mit kurzer Andacht und euch. Segen	

EWIGES LICHT – KERZENSPENDE:

Pd: für Thöni Kassian und Wegmann Walter

Hk: für Eller Josef; Verst. Fam. Eller und Verst. Fam. Klöckner





PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

REICH GOTTES: ERFAHRUNG ZWISCHEN „BEREITS SCHON“ UND „NOCH NICHT“

Wir sind im **Herz-Jesu Monat** angelangt. Dieses Herz schlägt für uns und möchte auch unseren inneren Pulsschlag anregen.

Das Herz ist primär ein Muskel, der die lebensnotwendige Blutversorgung im Leib in Schwung bringt und hält. Er zieht sich zusammen und weitet sich aus. Für diesen Muskel vielleicht sogar unangenehm, ein konstanter Stress – aber Gott sei Dank tut er es.

Das innere Leben kennt auch ein Herz – in unserer Seele, unserem Geist, unserem Verstehen, Wollen und Fühlen befindet sich das, was eben die Schrift und die Kultur, aus der sie herausgegangen ist, geistlich als Herz bezeichnet.

Auch in diesem Bereich finden wir **eine Art lebensnotwendige Bewegung, Spannung**. Und diese erscheint vielleicht auch unserem Innern auf den ersten Blick als unangenehm: Man hätte es wohl lieber einfach ruhe- und friedvoll in diesem Bereich.

Aber jene Dynamik tut uns gut und befähigt uns, auf Gott, die Mitmenschen und das Leben wirklich, echt und recht einzugehen: **Mit einem weiten, immer weiteren Herzen**.

Paulus schreibt eindrücklich darüber im Zweiten Brief an die Korinther. Er beschreibt, **welche Erfahrungen unsere Herzen, unser Leben tiefer und weiter machen können:**

„In allem erweisen wir uns als Gottes Diener: Durch große Standhaftigkeit, in Bedrängnis, in Not, in Angst, unter Schlägen, in Gefängnissen, in Zeiten der Unruhe. Unter der Last der Arbeit, in durchwachten Nächten; durch Fasten, durch lautere Gesinnung, durch Erkenntnis, durch Langmut, durch Güte, durch den Heiligen Geist, durch ungeheuchelte Liebe, durch das Wort der Wahrheit. In der Kraft Gottes, mit den Waffen der Gerechtigkeit in der Rechten und in der Linken. Bei Ehrung und Schmähung, bei übler Nachrede und bei Lob. Wir gelten als Betrüger und sind doch wahrhaftig; wir werden verkannt und doch anerkannt; wir sind wie Sterbende, und seht: Wir leben. Wir werden gezüchtigt und doch nicht getötet; uns wird Leid zugefügt, und doch sind wir jederzeit fröhlich. Wir sind arm und machen doch viele reich; wir haben nichts und haben doch alles“ (2 Kor 6,4-10).

Gebe Gott, dass wir dies auch so erleben dürfen und dadurch sozusagen einen guten inneren Pulsschlag haben. Auch wenn diese Spannung zwischen „bereits schon“ und „noch nicht“ des Reich Gottes unser Inneres, unseren Glauben immer wieder recht auf Trab halten wird.

FÜR STECHER/STECHER PETRONILLA HABEN GESPENDET (NACHTRAG):

Stecher Maria Christina, Riegl

FÜR EBERHART FRANZ JOSEF HABEN GESPENDET:

Fam. Seifart Hans, St. Valentin; Fam. Wilhalm Ludwig, Klopair

FÜR STECHER/HABICHER GENOVEFA HABEN GESPENDET:

Fam. Noggler Richard





Montag 15. 6.	SV	20.00	Hl. Messe Bundmesse für Licata Paulina; für die Armen Seelen
Dienstag 16. 6.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendlichen; f. d. Armen Seelen; für Plangger Walter und Patscheider Anton; Thöni/Joos Rosa; n. Meinung
Mittwoch 17. 6.	SV	20.00	Hl. Messe für Sagmeister Alois; verst. Geschw. von Theiner Rosa
Donnerstag 18. 6.	Re	7.30	Vallierteck (<i>Abstand, Masken tragen</i>) Hl. Messe z. E. der Muttergottes; für Fam. Strobl; Stecher Ferdinand, Patscheider Alois u. Leo
	Gr	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen; für Pfarrer Stecher Eusebius; Pfarrer Rieper Alfred; nach Meinung
Freitag 19. 6.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Fam.; für die Armen Seelen; für Leb./Verst. Fam. Klöckner; nach Meinung; zu Ehren des Hl. Herzen Jesu
	Re	20.00	Hl. Messe Bundmesse für Stecher Maria, Altdorf; nach Meinung von Jahrg. 1934
Samstag 20. 6.	SV	9.00	Hl. Messe für Stecher Valentin u. Juliana; Steiner Ludwig, verst. Geschw., Folie Rudolf, Theiner Friedrich, Isabella und Prenner Edith
	Pd	14.00	Hl. Messe Gedenkgottesdienst für Theiner/Plangger Erna
Sonntag 21. 6. HERZ- JESU- FEST	Gr	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien; für Prieth Hermann und Walter (JM); Plangger Serafin (JM) und Marianna; Plangger Peppi und Raymund; Plangger/Musillo Rosa; Plangger Paul; Federspiel Herta; Morett Alfred Mit kurzer Andacht und eucharistischem Segen
	SV	8.45	Hl. Messe für Florineth Walter; Plangger Maria Cäcilia; Hölbling Elisabeth u. Abart Hedwig; Köllemann Aloisia
	Re	10.00	Hl. Messe für Eberhart J. Franz zum 7./30.; Leone Barbara zum 7./30.; Lechthaler Maria, Altdorf; Verst. Fam. Hofer Werner; Folie/Schlögl Anna; Schöpf Adolf und Ida
	Pd	10.30	Hl. Messe für Kuppelwieser Hans; Joos Franz mit Ang.; Eller Johann und Cäcilia; Patscheider Josef und Plangger Anna Mit kurzer Andacht und euch. Segen
	Re	Aussetzung/Anbetung 15.-16.00: Altdorf – 16.-17.00: Neudorf u. Einsetzung	
	Hk	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien; für Leb./Verst. Fam. Thöni Johann, Pazin; Eller Reinhard; Patscheider Ida; Padöller Berta, Aloisia und Sepp Mit kurzer Andacht und euch. Segen

EWIGES LICHT – KERZENSPENDE:

Pd: für Patscheider Josef und verst. Ang. **Hk:** für Verst. Fam. Eller und Klöckner





PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

NIE ALLEIN - WAS MAN SOGAR VON ELEFANTEN LERNEN KÖNNTE

*Auf meinem Bild-Kalender in der Küche, wo man monatlich ein wunderschönes Foto mit einer dazu passenden Bibelbetrachtung auf der Rückseite finden kann, ist für den Monat Juni **ein Foto mit Elefanten** aufgetaucht.*

Erst dachte ich mir, ja dieses Bild will wohl irgendwie Urlaub oder Safari oder so etwas andeuten. Ich las den dazugehörenden Text deshalb erst vor kurzem und war positiv überrascht. Was mir als Motiv anfänglich eher unpassend und fremd erschien, wurde mir mit den dazugehörenden Gedanken nun plötzlich sehr praktisch und sympathisch.

*Die Betrachtung zum Foto war mit den Bibelworten verbunden, mit denen Jesus sich an Paulus wendet: **Meine Gnade genügt Dir, denn meine Kraft ist im Schwachen mächtig.***

*Und dazu wurde noch folgendes erklärt: Dass **Elefanten** zwar fast keine Feinde haben, jedoch wenn sie alleine auftreten, besonders kleinere oder schwächere Tiere unter ihnen, sie zu einer leichten Beute werden für Löwen, welche stets im Rudel solche Tiere angreifen und auch überwältigen können.*

***Vielleicht werden wir nicht gerne mit Elefanten verglichen**, aber oft zeigen doch gerade auch wir Menschen gegen Außen gerne mal dicke Haut oder spielen Andern mal Größe vor, sind jedoch innerlich – besonders dann, wenn wir uns isolieren – eher klein und verletzlich.*

Der Ratschlag**, der aus dieser Betrachtung folgte, scheint mir jedenfalls Gold wert zu sein: **Nie alleine! Stets die Gemeinschaft mit Gott und den Andern suchen und pflegen!

*Dies gilt besonders dann, wenn vielleicht auch uns **Schwierigkeiten und Probleme** schwächen und/oder demütigen. Gerade dann wären wir wohl ein einfaches Opfer für die Feinde unserer Seele, die garantiert auch nie alleine auftreten werden...*

*Und abschließend zu den **Schwierigkeiten und Problemen** noch ein Gedanke: Wie viele Situationen und Personen sind es einfach nicht wert, dass wir sie zu unseren Schwierigkeiten und Problemen werden lassen. Halten wir genug innerlich Abstand, einen gesunden inneren Abstand – ohne uns selbst von den Andern zu isolieren. Wo dies nicht geht, wo es sich um Wichtiges handelt, wo wir Verantwortung tragen, da wollen wir dies auch nie allein angehen, sondern stets segensreich mit Gott und den Andern verbunden.*

*Irgendwo im Internet hab ich mal gelesen: Was auch immer passieren mag im Leben, **Gott ist nie weiter als ein Gebet von uns entfernt!***

FÜR EBERHART JOSEF FRANZ HABEN GESPENDET:

Fam. Dilitz Irma; Stecher Kaspar und Ulla; Fam. Steiner

FÜR LEONE/KOCH BARBARA HABEN GESPENDET:

Mall Helmut; Fam. Stecher Kaspar; Schöpf/Hilber Margherita; Fam. Wallnöfer Alfons;

Fam. Dilitz Irma und Monika; Fam. Steiner; ungenannt;

Morett Annelies; Gereiner Hubert, Cali Richard





Dienstag 23. 6.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; f. d. Armen Seelen; z. E. d. Hl. Martin, n. Meinung; zum Dank; Thöni Ignaz und Maria, Pleif
Mittwoch 24. 6.	SV	20.00	Hl. Messe für Mall Emma und Alois; Hölbling Maria, Lehrerin; für die Armen Seelen
Donnerstag 25. 6.	Re	7.30	Vallierteck (Abstand, Masken tragen) Hl. Messe z. E. der Muttergottes; für Verst. Fam. Stecher, Padöll; Stecher Gabriel; Thöni Rosa, Malsau
	Gr	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen; für Blaas Robert (JM); Stecher Ferdinand; Plangger Paul; nach Meinung
Freitag 26. 6.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Fam.; für die Armen Seelen; nach Meinung
	Re	20.00	Hl. Messe für Ieronimo A. Giovanni; z. E. des Hl. Antonius; Prieth Alfred
Samstag 27. 6.	SV	9.00	Hl. Messe für Mall Johannes, Plangger Patrik und Patscheider Johann; für die Armen Seelen
Sonntag 28. 6. 13. SONNTAG IM JAHRES- KREIS	Gr	<u>8.30</u>	Hl. Messe für die Pfarreien; f. Noggler Anton und Maria; Noggler Josef; Eller Erich; Stecher/Wachter Simone
	SV	8.45	Hl. Messe für Patscheider Karl; Noggler Agnes; Eberhart Alois, Maria und Stecher Peter Paul; Dietl Georg; Stecher Stefanie, Karl, Franz, Hermina, Fischerhäuser
	Re	10.00	Hl. Messe für leb. und verst. Mitglieder der Hl. Grab-Bruderschaft; Köllemann/Stecher Erna, verst. Eltern und Geschwister; Dilitz Johann Josef
	Pd	<u>10.30</u>	Hl. Messe für die Pfarreien; für Stecher Konrad und Geschw. (JM); Pinggera Alois, Gabriel und Adelinde; Federspiel Richard und Alfons; Plangger Walter und Gurschler Maria
	SV	12.00	Dörfli: Hl. Taufe von Stocker Leon (Eltern: Roland und Jolanda)
Hk	<u>20.00</u>	Hl. Messe für die Pfarreien; zum 7./30 für Thöni Johann; für Patscheider Albin; verst. Eltern und Geschwister Thöni; Achenreiner Hans und Achenreiner/Thöni Berta	

EWIGES LICHT – KERZENSPENDE:

Pd: für Verst. Fam. Pinggera **Hk:** für Verst. Fam. Patscheider und Thöni

FÜR THÖNI JOHANN HABEN GESPENDET:

Schwester Rosa mit Fam.; Schwager Kassel mit Fam.;
Fam. Lechthaler und Thöni, Pleif; Braunviehzuchtverein Langtaufers





LITURGIE: NEUE RICHTLINIEN FÜR DIE SEELSORGE-EINHEITEN IM BISTUM

Bischof Ivo Muser hat neue **Richtlinien für die Liturgie in Seelsorgeeinheiten** in Kraft gesetzt. Die neuen Regeln der Diözese setzen starke Akzente bei den Sonntagen und Hochfesten. Vorrangiges Anliegen ist die Ermöglichung und Förderung gottesdienstlicher Versammlung in allen Pfarrgemeinden zu verlässlichen Zeiten, aber auch die Schaffung eines Ortes in der Seelsorgeeinheit, an dem verlässlich Eucharistie gefeiert wird.

„An Sonntagen und an Hochfesten ist am Tag selbst in jeder Pfarrkirche eine **gleich bleibende Beginnzeit** festzulegen, zu der sich Gemeinde zur Eucharistiefeier versammelt. Wenn am Tag selbst keine Eucharistie in der Pfarrkirche gefeiert werden kann, versammeln sich die Gläubigen zur festgelegten Zeit zur Wort-Gottes-Feier, zur Tagzeitenliturgie, zu einer Andacht oder anderen Form des gemeinsamen Gebets.“ (Nr.3)

„In einer Pfarrkirche der Seelsorgeeinheit wird jeden Sonntag bzw. an jedem Hochfest am Tag selbst eine Eucharistie zu einer festen Zeit gefeiert ... Im Regelfall wird für diese **zentrale Eucharistiefeier** die Pfarrkirche jener Pfarrei bestimmt, in der der Leiter der Seelsorgeeinheit als Pfarrer wirkt. Die zentrale Feier steht im Dienst der ganzen Seelsorgeeinheit und soll so zeitlich angesetzt werden, dass sie auch von Gläubigen aus anderen Pfarreien besucht werden kann.“ (Nr. 4)

In jenen Pfarrkirchen, in denen **am Vorabend** keine Eucharistiefeier stattfindet, können „gottesdienstliche Feiern wie Tagzeitenliturgien, Wort-Gottes-Feiern, Andachten oder andere gottesdienstliche Feiern und Gebetsformen“ angesetzt werden, die dem besonderen Charakter des Vorabends Rechnung tragen.“ (Nr.7)

Die neuen Richtlinien regeln auch die einzelnen Festtage. Zu den eucharistischen **Prozessionen** wird festgehalten, dass diese „untrennbar mit der vorausgehenden Eucharistiefeier“ verbunden sind. An Fronleichnam kann die Prozession nur als eucharistische Prozession stattfinden, deshalb schlagen die Richtlinien zunächst alternative Zeitansätze zur Abhaltung vor. Wenn jedoch kein Priester oder Diakon die Fronleichnamsprozession leiten kann, kann „ein Kommunionhelfer oder eine Kommunionhelferin diesen Dienst übernehmen.“ In diesem Fall entfällt der eucharistische Segen (Nr. 20). Wenn an anderen Tagen (Herz-Jesu-Fest, Patrozinium, Erntedank, Maria Himmelfahrt, Rosenkranzsonntag etc.) es nicht möglich ist, „dass ein Priester oder Diakon die eucharistische Prozession leitet, kann eine nicht-eucharistische Prozession, gegebenenfalls mit Stationen gestaltet werden“, an denen das Wort Gottes verkündet wird und darauf Fürbitten und passende Segensbitten folgen. (Nr. 21)

Neben diesen Schwerpunkten gehen die Richtlinien auf **die Feier einzelner Hochfeste ein, auf die Liturgie an Wochentagen** und auf **die verschiedenen Formen gottesdienstlichen Feierns**.





Montag 29. 6. Peter u. Paul	Gr	19.30	Hl. Messe für die Pfarreien; nach Meinung anschl. kurze Aussetzung und euch. Segen
Dienstag 30. 6.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; f. d. Armen Seelen; nach Meinung; Stecher Johanna, Franz und Wilhelm; Stecher Filomena
Mittwoch 1. 7.	SV	20.00	Hl. Messe Bundmesse für Stecher Genovefa, Post; für Sprenger Paul, Anna und Aloisia; für die Armen Seelen
Donnerstag 2. 7. Maria Heimsuchung	Re	9.00	Rojen (Abstand, Masken tragen) Hl. Messe für Fam. Federspiel, Rojen; Fam. Maas, Rojen; Stecher Valentin und Maria - anschl. Vieh- und Bergsegen
	Gr	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen; für alle Priester; nach Meinung
Freitag 3. 7.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Fam.; für die Armen Seelen; Köllemann Albuin
	Re	20.00	Hl. Messe Bundmesse für Leone Barbara; für Pfarrer Stecher Eusebius; Federspiel Fefi
Samstag 4. 7.	SV	9.00	Hl. Messe für die Armen Seelen
Sonntag 5. 7. 14. SONNTAG IM JAHRES- KREIS	Gr	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien; erste Jahrmesse für Mall/Rauch Rosa; Plangger Alois (JM); Fritz Josef; Oberhofer Peter; Eberhart Hermann
	SV	8.45	Hl. Messe für Stecher Hubert, Tischler; Habicher Paulina; Prenner Karolina; Noggler Eduard, Köllemann Alfred u. Karolina -
	Re	12.00	Vieh - und Bergsegen auf der Haider Alm
	Re	10.00	Hl. Messe für Stecher Maria Theresia zum 7./30.; Bundmesse für Stecher Petronilla; Zegg Alois; Verst. Lechthaler/Rapp; Hohenegger Frieda und Hermann; Prieth Mathilde
	Hk	10.30	Hl. Messe für die Pfarreien; Thöni Franz (JM); Eller Josef, Melag; Köllemann Christian und Rosa, Melag; nach Meinung
	Pd	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien; Leb./Verst. Fam. Plangger Leonhard; Joos/Plangger Maria; Stecher/Theiner Ottilie; Plangger Albertina und Stecher Aloisia; nach Meinung

EWIGES LICHT – KERZENSPENDE:*Pd: für Verst. Fam. Plangger**Hk: für Köllemann Albuin*



Montag 6. 7.	SV	20.00	Hl. Messe Bundmesse für Florineth Walter; Waldner Siegfried und verst. Ang.
Dienstag 7. 7.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; f. d. Armen Seelen; für Plangger Albertina und Stecher Aloisia
Mittwoch 8. 7.	SV	20.00	Hl. Messe für Hölbling Erhard; Köllemann Anton, Maler und Stocker Heinrich; für die Armen Seelen
Donnerstag 9. 7.	Re	7.30	Vallierteck (<i>Abstand, Masken tragen</i>) Hl. Messe z. E. der Muttergottes; für Thöni Johann, Patscheid; Fam. Maas Gottlieb u. verst. Ang.; Eberhart Arnold und verst. Ang.; Plangger Walter, Malsau
	Gr	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen; Zu Ehren der Hl. Familie; für die Priester
Freitag 10. 7.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Fam.; für die Armen Seelen; für Thöni Arnold
	Re	20.00	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Martinus; für Verst. Fam. Habicher, Altdorf; für die Armen Seelen
Samstag 11. 7.	SV	9.00	Dörfli: Hl. Messe z. E. des Hl. Florian; für Theiner Anton und verst. Ang.
	SV	<u>20.00</u>	Hl. Messe Gedenkfeier für Florineth Walter
Sonntag 12. 7. 15. SONNTAG IM JAHRES- KREIS	Gr	<u>8.30</u>	Hl. Messe für die Pfarreien; Oberhofer Peter; Eberhart Hermann
	SV	8.45	Hl. Messe für Leb. und Verst. vom Jahrgang 1940; Blaas Agnes; Stecher Franz Josef
	Re	10.00	Hl. Messe für Folie Heinrich und Anna; Federspiel Anna Maria u. Josef; Folie Rosa u. Hermann
	Hk	<u>10.30</u>	Hl. Messe für die Pfarreien; für Eller Paula (JM); Thöni Susanna (JM) mit Thöni Franz Josef u. Johann; Folie Leo, Anna, Florina und Karl; Folie Leo und Maria, Patscheid;
	Pd	<u>20.00</u>	Hl. Messe für Eller Christian (JM); Theiner/Plangger Erna; Leb./Verst. Fam. Plangger/Gurschler; Leb./Verst. Fam. Stecher, Riegl, bes. Petronilla

EWIGES LICHT: Pd: für Verst. Fam. Stecher, bes. Petronilla **Hk:** für Verst. Fam. Folie

FÜR THÖNI JOHANN HABEN GESPENDET (Nachtrag):

Fam. Patscheider Wilfried; Fam. Kuppelwieser Frieda

FÜR STECHER MARIA THERESIA HABEN GESPENDET (NACHTRAG):

Stecher Gottfried; Fam. Steiner; Jahrgänger 1934 Gemeinde Graun

ST. MAGDALENA, SO 19. JULI Hk: 8.30 Hl. Messe (+ Prozession) / **Gr: 10.30** Hl. Messe

ST. ANNA, SO 26. JULI Gr: 8.30 Hl. Messe (+ Prozession) / **Hk: 10.30** Hl. Messe





PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

HINWEIS – MASKEN-TRAGEN: IM MOMENT NOCH PFLICHT IN DEN KIRCHEN

Meine Lieben, zuerst mal allen herzlichen **Dank für all die Bemühungen**, damit wir die momentan noch geltenden Vorschriften zur Benützung der Kirchen einhalten können. Einige leisten hier großen Einsatz, vor allem was die Desinfizierung der Bänke betrifft – Vergelt's Gott euch allen. Viele von euch zeigen in schwierigen Situationen immer wieder sehr viel gesunden Menschenverstand, Geduld, Anstand und gegenseitigen Respekt: Gerade diese Dinge schätze ich an euch allen sehr. Vielleicht können diese Vorschriften bald gelockert werden, dies liegt nicht in unserer Hand. So möchte ich – nach negativen Erfahrungen – nochmals darum bitten, dieser Bedingung von euch aus nachzukommen.

Hygiene ist nie ein Luxus! Wenn sie zur gesundheitlichen Vorsorge/zum Schutz Anderer beitragen kann, dann ist sie auch **innere Pflicht** – jeder sollte sich dazu veranlasst sehen, sein Möglichstes zu tun. Es geht nicht um uns selbst, uns helfen die Masken nicht, im Gegenteil sie sind mühsam und haben auch ihre Tücken. Aber wir wollen alle Andern schützen. Es geht auch nicht darum, dass man Andere nicht anspuckt, sondern dass innerhalb von Räumen, die Luft die wir ausatmen, ein wenig gefiltert wird. So werden kleinste Partikel (Aerosole), welche auch Krankheiten übertragen können, ein wenig eingedämmt. Deshalb trage zum Beispiel ich als Priester auch möglichst den Schutzschild in den Kirchen, auch wenn ich einige Meter von Andern entfernt bin. Es wäre auch sehr wichtig, die Räume vor allem nach der Benützung jeweils gut zu lüften. Diese Infos möchte ich nur in Erinnerung rufen. Bes. Gefährdete verdienen unser aller Sinn für Solidarität.

Falls jedoch jemand, ob alt oder jung, schwach oder kräftig, **mit dem Atmen Mühe bekommt**, wegen dem Tragen der Maske, dann soll man bitte selber klug sein und diese in der Kirche/während der Messe ein wenig oder vollständig runterziehen.

KOMMUNION-SPENDUNG IN MESSEN MIT DON KLAUS – HÄNDE-DESINFEKTION

Die **Hände** sind stets Träger von Keimen, Viren etc. – schnell mal fährt man mit ihnen auch während der Messe unbewusst an Schutzmaske, die meistens voll von Keimen etc. sind, od. Augen vorbei: Deshalb legt man im Allgemeinen und besonders in diesen Tagen Wert auf Waschen und Desinfizieren der Hände. Unsere Plätze in der Kirche werden z.B. aus diesem Grund auch im Anschluss an die Messe desinfiziert - **Alles aus Gründen von Vorsicht und Klugheit**. Auch sollen Kelche etc., welche der Priester benutzt, momentan nicht von mehreren Leuten angefasst werden: All das kann vielleicht bald wieder aufgehoben werden. Nach dem ich auch Ratschlag eingeholt habe, habe ich mich entschlossen, die Kommunion, wenn möglich, am Schluss der Messe und mit Händedesinfektion zu spenden. Wir versuchen auch, genügend Zeit und Abstand einzuräumen, damit man dies alles würdig, mit Ruhe und trotzdem zweckdienlich gestalten kann. Ich bitte momentan um Geduld und vielleicht auch, dass man sich selbst Zeit gibt, sich damit für diese Zeit anzufreunden. Es geschieht sicher nicht, um Schikanen zu errichten, sondern um **mögliche Übertragung zu vermeiden**. Gerne kehren wir, so bald wie möglich, zu unseren gewohnten Abläufen und Formen zurück.





Montag 13. 7.	SV	20.00	Hl. Messe für Baldauf Johanna und verst. Ang.; für die Armen Seelen
Dienstag 14. 7.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; f. d. Armen Seelen; zu Ehren des Hl. Antonius
Mittwoch 15. 7.	SV	20.00	Hl. Messe für Waldner Maria; Thöny Hedwig; Stecher Franz u. Ursula
Donnerstag 16. 7. <i>Unsere Liebe Frau vom Berg Karmel</i>	Re	7.30	Vallierteck (Abstand, Masken tragen) Hl. Messe z. E. der Muttergottes; für Fam. Folie Albert u. verst. Ang.; Fam. Lechthaler, Gassl u. verst. Ang.; Stecher Ferdinand, Patscheider Leo und Alois
	Gr	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen; zu Ehren der Muttergottes
Freitag 17. 7. <i>* Die Gäste aus Naturns kümmern sich um die Bänke-Desinfizierung</i>	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Fam.; für die Armen Seelen; für Unterthurner Marion
	Gr	10.30	Andacht – 80-Jährige der Pfarre Naturns * (Diakon R. Agostini)
	Re	20.00	Hl. Messe für Winkler Arthur; Patscheider Karl, Long; für die Armen Seelen
Samstag 18. 7.	SV	9.00	Hl. Messe für die Armen Seelen
	Hk	11.00	Hl. Taufe von Gruber Fabian (Eltern: Daniel + Beate)
	Re	15.00	Vallierteck: Hl. Taufe von Hölbling Leo (Eltern: Fabian + Sandra)
Sonntag 19. 7. 16. SONNTAG IM JAHRES-KREIS Hk –ST. MAGDALENA	Hk	8.30	Hl. Messe für d. Pfarreien; Leb./Verst. Fam. Patscheider/Thöni, Kappl; für die Melager Alm; Thöni Johann, Pazin; Köllemann/Stecher Rosa; Paulmichl Anton und Bernardi Toni; Patscheider Johann, Gschwell Anschl. Prozession
	SV	8.45	Hl. Messe Bundmesse für Licata Markus; Fam. Plangger, Fischerhäuser Matthias und Isidor; Fam. Stecher Cordula und verst. Ang.
	Re	10.00	Hl. Messe für Prieth Alfred; Federspiel Josef; Dilitz Mathilde u. Ferdinand; Fam. Dilitz, Neudorf und verst. Ang.
	Gr	10.30	Hl. Messe für die Pfarreien; Stecher Ferdinand mit Eltern; Eberhart Hermann und Maria (JM); Eberhart Franz Josef
	Re	15.00	Vallierteck (Diakon N. Punter): Hl. Taufe von Peer Laurin (Eltern: Michael + Deborah)
	Pd	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien; Patscheider Josef mit verst. Ang.

EWIGES LICHT(Kerzenspende):**Pd:** für alle Verstorbenen **Hk:** für Unterthurner Marion



PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

ST. ANNA – BEGINN DER ARBEITEN *(Bericht des Teams vom Pfarrgemeinderat Graun)*

Die St. Anna Kirche ist jetzt dank **Umgebungs-Arbeiten** wieder von Weitem zu sehen. Besonders von Reschen kommend, überrascht nun der ungewohnt offene Blick auf die Kirche. St. Anna zeigt sich jetzt und in den nächsten Wochen in einem ungewohnten Anblick, rundum eingerüstet. Der **Großteil des Daches und der Turm werden mit Schindeln neu eingedeckt**, um wieder einige Jahrzehnte überstehen zu können. Besonders die Schindeln am Turm und die Südseite des Daches sind verbraucht und durch die Witterungseinflüsse sehr mitgenommen. Fleißige Hände sind bereits am Werk. Im Anschluss an die Dacharbeiten werden die **Entfeuchtungsmaßnahmen rund um die Kirche** folgen, bevor die Kirche zuletzt auch **außen und innen ein neues, frisches Kleid** bekommt. Auch möchte der Archäologische Dienst des Landes noch **Grabungen vor Ort** vornehmen.

Wir hoffen auf Verständnis, dass der **Zugang zu St. Anna** diesen Sommer nur erschwert möglich ist und während der laufenden Arbeiten auch gemieden werden sollte. Wir bemühen uns möglichst dahingehend, dass alle baulichen, alle Sanierungs- und Restaurierungsmaßnahmen um und in der St. Anna Kirche schon vor deren **500-Jahre-Jubiläum im nächsten Jahr** fertig gestellt sind.

Es ist schon abzusehen, dass die Kosten höher sein werden als geplant. Das **Spendenprojekt mit der Raiffeisenkasse** haben wir um einige Monate, auch durch die Corona-Pandemie bedingt, verschoben. Allen Gönnern danken wir schon jetzt für ihre Unterstützung. *Das PGR-Team für St. Anna: Steiner Robert, Padöller Manuel, Paulmichl Valentin*

SEELSORGE-EINHEIT: A U G U S T 2 0 2 0 – HL. MESSEN AN SONN-/FEIERTAGEN

Leider kann ich als Verantwortlicher für die Seelsorge-Einheit nicht, wie ursprünglich mit dem Pfarreien-Rat zu Beginn des Jahres geplant, für den Monat August die gleiche Mess-Ordnung wie im letzten Jahr anbieten. Da man die Hl. Messe vermehrt selbst vorbereitet, was Gegenstände etc. betrifft, und die Fahrwege stets sehr ausgelastet und nur mit erhöhtem Zeitaufwand machbar sind, föhl ich mich veranlasst zu dieser Neu-Ordnung für die Hl. Messen an Sonn- und Feiertagen für August 2020. Den Mönchen von Marienberg (Aushilfen für Reschen) und Pfr. Pfeifer (donnerstags Messen in Vallierteck und am 8. August in Rojen) ganz herzlichen Dank für die Mithilfe. Für die meisten Pfarreien ändert sich nicht viel. In St. Valentin bitte ich alle möglichst um Verständnis und verstehe auch, dass diese Lösung bei euch nicht Begeisterung auslösen wird, hoffe aber auch, dass ihr die Gründe dafür nachvollziehen könnt.

ST. VALENTIN – jeweils **Samstag-Abend / Freitag, 14. August: 20.00 Uhr**

GRAUN – jeweils **Sonntag / Maria Himmelfahrt, 15. August: 8.30 Uhr**

RESCHEN – jeweils **Sonntag / Maria Himmelfahrt, 15. August: 10.00 Uhr**

PEDROSS – jew. **Sonntag (außer So 16.) / Maria Himmelfahrt, 15. Aug.: 10.30 Uhr**

HINTERKIRCH – jeweils **Sonntag: 20.00 Uhr, außer So. 16. August: 10.30 Uhr**





Montag 20. 7.	SV	20.00	Hl. Messe für Stecher Maria, Lehrerin; Stecher Arnold; Stecher/Licata Rosalia
Dienstag 21. 7.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; f. d. Armen Seelen; zu Ehren der Muttergottes, nach Meinung
Mittwoch 22. 7.	SV	20.00	Hl. Messe für Kofler Aaron; Hofer Martha; Habicher Franz und Kunigunde
Donnerstag 23. 7.	Re	7.30	Vallierteck (Abstand, Masken tragen) Hl. Messe z. E. der Muttergottes; für Eller Franz; Fam. Bochet/Patscheider; Verst. Fam. Platzer; Heinisch Agnes und Florin
	Gr	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen; für Hörmann/Blaas Maria
Freitag 24. 7.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Fam.; für die Armen Seelen; für Köllemann Albuin; Padöller Berta und Patscheider Ida
	Re	20.00	Hl. Messe Bundmesse für Stecher Maria Theresia, Fischer; für Folie Erwin, Hannes; Stecher Konrad und Genovefa
Samstag 25. 7.		8.30	<i>Brugger Alm: Hl. Messe (Feldmesse)</i>
Sonntag 26. 7. 17. SONNTAG IM JAHRES- KREIS <i>Re und SV: Sammlung Christopho- rus-Opfer</i>	Gr	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien; Plangger Alois (JM); Padöller Kurt (JM); Mall Anton und Stecher Josefa; Plangger Anna, Ludwig und Rosa; Stecher Alfons, Emma und Albert; Leb./Verst. Fam. Blaas Reinhard; Fam. Gurschler; Leb./Verst. Fam. Warger Kassian Anschl. Prozession
	SV	8.45	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Christophorus; für Patscheider Klara; Noggler Leo; Stecher Hubert, Tischler Anschl. Segnung der Fahrzeuge auf dem Schulhof
	Re	10.00	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Christophorus; für Patscheider Herta und Theresia; Folie Anna und Heinrich; Stecher Roswitha und Josef; Folie Josef und Aloisia, Altdorf
		11.00	Segnung der Fahrzeuge auf Pitz
	Gr -ST. ANNA	Hk	10.30
	Pd	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien; für Kuppelwieser Hans; Leb./Verst. Fam. Stecher, Riegl, bes. Petronilla

EWIGES LICHT(Kerzenspende):

Pd: für Verst. Fam. Stecher, Riegl, bes. Petronilla **Hk:** für Köllemann Albuin





PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

FREUDE AN EINER UNERWARTETEN POSTKARTE AUS DEM MARTINS-HEIM IN MALS

Heute, 15. Juli, erhielt ich eine Postkarte aus dem Martinsheim in Mals. Die Person, welche sie mir geschickt hat, stammt zwar nicht aus dem Oberland, doch kennen sie viele, ohne dass ich ihren Namen nenne – das möchte sie sicher nicht. Da aber ihre Worte mir selber gut gefallen und wohl getan haben, möchte ich einen Teil davon gerne mit euch hier teilen:

Mals, den 4.7.2020

Lieber don Klaus!

... Ich freue mich immer, wenn ich Sie im facebook höre und sehe. So feiere ich mit Ihnen die Hl. Messe. Ich hoffe, es geht Ihnen gut. „Corona“ hat auch sein Gutes. Da ich noch nicht das Haus verlassen darf, so ist **in mir mehr Stille und Ruhe. Ohne viel Hektik, hat mein Leben mehr Sinn bekommen.** Ich beschäftige mich mehr mit dem Lieben Gott...

Aus ganzem Herzen alles Gute!

SEELSORGE-EINHEIT: A U G U S T 2 0 2 0 – HL. MESSEN AN SONN-/FEIERTAGEN

Meine Lieben, ein gewisser Unmut wurde indirekt an mich herangetragen, was die **Vorabend-Messe in St. Valentin** betrifft. Ich habe bereits geschrieben, dass ich es nachvollziehen kann, dass dies irgendwie unbequem/ungewohnt erscheinen mag.

So versuche ich nochmals **auf die Lösung mit Argumenten einzugehen** und möchte einladen, den eigenen Blick/die eigene Meinung, möglichst noch ein wenig zu weiten...

Denn die sogenannte **Vorabendmesse** ist eine ganz gängige Lösung der Kirche und ist vielerorts in Gebrauch, auch im Dekanat Mals, auch in unserer Seelsorge-Einheit.

Alle Pfarreien in der Seelsorge-Einheit haben in der Zeit, seit der ich hier wirke, bereits schon Opfer gebracht, was die Sonntags-Messe betrifft, das heißt, sie haben mit unbequemen Lösungen gelebt. Die Tal-Kirchen hatten regelmäßig Vorabendmessen; Reschen zwei Jahre im August jeweils am Sonntag-Abend die Hl. Messe; Pedroß zweimal drei Monate hintereinander entweder Samstag- oder Sonntag-Abend die Hl. Messe im Sommer usw. Nun trifft es, nach vorgängiger Absprache mit dem Pfarrgemeinderat St. Valentin, dieses Jahr die **Pfarrei St. Valentin**. Wir sind gemeinsam unterwegs und die Mess-Planung gestaltet sich nicht wie ein Wunsch-Konzert, sondern beruht auf Rücksicht/Solidarität unter den Pfarreien. Für Lösungen bin ich zudem auf regelmäßige Angebote angewiesen und kann nicht einfach mal so mal anders Messen feiern.

Die **Hl. Messe am Samstag-Abend/Vorabend von Maria Himmelfahrt** in St. Valentin ist bloß ein Aushilfs-Angebot von meiner Seite. Man kann gerne auch die Hl. Messe am Sonntag in Reschen besuchen, denn dort sollte stets genügend Platz vorhanden sein.

Ich schlag vor, **dass man mal die Erfahrung machen soll: Nachher kann man immer noch auswerten, ob sie dermaßen negativ/schlecht ist oder nicht.**

PFARREI ST. VALENTIN – HL. MESSEN IM MONAT AUGUST:

jeweils Samstag-Abend / Freitag, 14. August: 20.00 Uhr





Montag 27. 7.	SV	20.00	Hl. Messe für Verst. Punter, Steiner, Dilitz u. Waldner; Köllemann Luzia; für die Armen Seelen
Dienstag 28. 7.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; f. d. Armen Seelen; für Leb./Verst. Fam. Gurschler anschl. Beichtgelegenheit, falls gewünscht
Mittwoch 29. 7.	SV	20.00	Hl. Messe für Stecher Valentin; Plangger M. Cäcilia; Sprenger Paul, Anna u. Aloisia; Licata Enzo, Paulina, Markus und Stecher Karl; Joos Hermann u. Rosa
Donnerstag 30. 7.	Re	7.30	Vallierteck (Abstand, Masken tragen) Hl. Messe z. E. der Muttergottes; für Stecher Franz, Fischer; Fam. Steiner; Fam. Hohenegger, Rojen u. verst. Ang.
	Gr	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen; für die Priester
Freitag 31. 7.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Fam.; für die Armen Seelen; für Patscheider Ida, Padöller Berta anschl. Beichtgelegenheit, falls gewünscht
	Gr	20.00	Aussetzung, Rosenkranz und Beichtgelegenheit
	Re	20.00	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Antonius; für Prieth Alfred; Fam. Zegg/Moritz
Samstag 1. 8.	SV	20.00	Hl. Messe für Noggler Agnes; Dietl Georg; verst. Geschw. Habicher, Mühlen
Sonntag 2. 8. 18. SONNTAG IM JAHRES- KREIS PORTIUN- KULA- SONNTAG – ABLASS VON ASSISI	Gr	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien; zu Ehren der Muttergottes und des Hl. Franziskus; für Mall/Rauch Rosa; Hörmann/Blaas Maria
	Re	10.00	Hl. Messe (Aushilfe: P. Anselm aus Marienberg) für Leone Barbara; Eberhart J. Franz; Ieronimo A. Giovanni; Federspiel Waltraud; Schöpf Rudolf; Patscheider Johann, jun.
	Pd	10.30	Hl. Messe für die Pfarreien; zu Ehren der Muttergottes und des Hl. Franziskus; für Stecher Peter Paul (JM); Kuppelwieser Hans; für die Armen Seelen, n. Meinung
	Hk	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien; zu Ehren der Muttergottes und des Hl. Franziskus; für Köllemann Krispin (JM); Klöckner Hansi; Verst. Fam. Hohenegger Prätzen

EWIGES LICHT(Kerzenspende):***Pd:*** für alle Verst. der Pfarrei***Hk:*** für Verst. Fam. Klöckner und Eller; Köllemann Krispin



PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

„PASTORALE UMKEHR DER PFARRGEMEINDEN“ - DOKUMENT AUS DEM VATIKAN

Am Montag, 20. Juli, hat die Kongregation für den Klerus neue Richtlinien veröffentlicht, welche von Papst Franziskus Ende Juni bereits approbiert (gültig erklärt) worden sind.

Pastorale Umkehr (= Umdenken in der Art und Weise, wie Seelsorge betrieben wird):

Dieses Anliegen taucht in den Worten von Papst Franziskus seit Jahren immer wieder auf. Es freut mich, dass das vorliegende Dokument nun konkret darauf eingeht, wie dies geschehen soll. Wir wollen deshalb miteinander Abschnitte daraus hier vertiefen und gemeinsam überlegen, wie und wo wir umkehren/umdenken können/sollen/wollen. Zu Beginn finden wir eine **Definition, was man unter Pfarrei versteht**. Mit dieser beginnen wir unser gemeinsames Nachdenken.

„Die Pfarrei hat eine lange Geschichte. Sie hat von Anfang an eine grundlegende Rolle im Leben der Christen und in der Entwicklung und der Seelsorge der Kirche gespielt. Schon in den Schriften des hl. Paulus sind ihre ersten Spuren erkennbar. Einige paulinische Texte verweisen auf die Bildung von kleinen Gemeinschaften, Hauskirchen, die der Apostel schlicht mit dem Begriff „Haus“ bezeichnet (vgl. z. B. Röm 16,3-5; 1 Kor 16,19-20; Phil 4,22). In diesen „Häusern“ kann man die Entstehung der ersten „Pfarreien“ sehen.

Die Pfarrei ist daher seit ihrer Entstehung eine Antwort auf ein entsprechendes Erfordernis der Seelsorge: Durch die Verkündigung des Glaubens und die Spendung der Sakramente das Evangelium den Menschen zu bringen.

*Die sprachgeschichtliche Herkunft des Begriffs (vom altgriechischen Wort/Begriff für ‚Nachbarschaft‘) macht diese Absicht der Institution noch verständlicher: Die Pfarrei ist ein **„Haus inmitten der Häuser“** (ein Zitat von Joh. Paul II.) und sie entspricht dadurch der Logik der Menschwerdung **Jesu Christi, der unter den Menschen lebendig ist und wirkt.***

*Sie ist daher, sichtbar repräsentiert durch **das Gotteshaus, ein Zeichen der dauernden Gegenwart des auferstandenen Herrn inmitten seines Volkes.**“*

GRAUN – RENOVATION KIRCHE ST. ANNA: ABGABE DER ALTEN DACH-SCHINDELN

Das **Dach der St. Anna Kirche und der Turm** sind nahezu fertig neu eingedeckt. Bereits sieht die Kirche ganz anders aus: Das neue Holz, dessen noch helle Farbe, ist sehr gefällig. Den fleißigen Arbeitern, die mit Geschick/Sachverstand und recht zügig gewirkt haben, möchten wir von Herzen danken und ihren Einsatz wertschätzend anerkennen.

Die **alten Schindeln** können bei Interesse und Bedarf abgeholt werden. Sie können für jeden Zweck verwendet werden. Sicher sind sie für manche Person, die viele Erinnerungen und Emotionen mit St. Anna verbinden, ein besonderes Andenken. Allerdings sind sie nicht ohne Nägel, weshalb mit einer bestimmten Vorsicht vor Ort gearbeitet werden muss. Auch der Zugang ist durch das Gerüst noch etwas erschwert.

Bei **Interesse / allfälligen Fragen** darf gerne diese Nummer angerufen werden:

+39 347 551 55 24 (Valentin Paulmichl)

homepage: www.seelsorgeeinheit-graun.it

e-mail: seelsorge-oberland@rolmail.net



Pfarr-Administrator don Klaus Rohrer
Widumstr. 5, 39027 Graun / Tel. 0473 63 3 313



Dienstag 4. 8.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; f. d. Armen Seelen; für Prieth Annina
Mittwoch 5. 8.	SV	20.00	Rosenkranz Andacht
Donnerstag 6. 8. Verklärung Christi	Re	7.30	Vallierteck (<i>Abstand, Masken tragen</i>) Hl. Messe z. E. der Muttergottes; für Stecher Konrad und Theresia, Fischer; Thöni Rosa, Malsau; für die Armen Seelen
	Re	20.00	Anbetung
	Gr	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen; für Köllemann Valentin und Anton
Freitag 7. 8.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Fam.; für die Armen Seelen; für Stöters Maria
Samstag 8. 8.		13.30	Hochzeit von Nicol und Joachim
	SV	20.00	Hl. Messe erste Jahrmesse für Plangger/Padöller Aloisia; für Noggler Josef, Paula, Eduard und Roswitha; Öggl Agnes u. verst. Ang.; Mayr/Stecher Filomena
Sonntag 9. 8. 19. SONNTAG IM JAHRES- KREIS	Gr	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien; für Waldner Johann (JM) und Maria; Plangger Isidor und Max (JM); Eberhart Franz-Josef
	Re	10.00	Hl. Messe (<i>Aushilfe: P. Anselm aus Marienberg</i>) für Stecher Petronilla; Ziernhöld Maria; Greiner Hubert und Mathilde; Verst. Achenrainer und Moritz
	Pd	10.30	Hl. Messe für die Pfarreien; für Patscheider Adelheid und Johann (JM); Joos/Plangger Maria; Thöni Kassian und Robert
	Hk	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien; f. Patscheider Anton (JM); Eller Stefan (JM); Eller Josef, Melag; Leb./Verst. Fam. Patscheider Siegfried, Grub mit Paulmichl Anna; Leb./Verst. Fam. Thöni Christian, Wies + Theiner Elias

EWIGES LICHT(Kerzenspende): **Hk:** für Patscheider Anton **Pd:** für Thöni Kassian + Robert

AB NUN GIBT ES WIEDER DIE GEDRUCKTE FORM DES PFARRBLATTES

Da man sich von Seiten des Bistums auf das Christophorus-Opfer hin mit Drucksachen zum Austeilen gegenüber den Normen/ihrer Interpretation großzügig zeigte, möchten nun auch wir wieder unser Pfarrblatt in gedruckter Form auflegen – Dies geschieht allerdings aus hygienischen Gründen nur jeweils im Zusammenhang mit der Vorabend-/Sonntags-Messe kurz davor/danach. Nachher wird es weggeräumt. Die Kopien sollen nicht in den Kirchen tagelang rumliegen, wohl möglich von mehreren Leuten in die Hände genommen werden.





PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

UKRAINE – DER PAPST HILFT: IN 5 JAHREN CA. 1 MILLION MENSCHEN ERREICHT

Nicht nur mit Gebet, sondern auch mit konkreten Solidaritätsleistungen hat Papst Franziskus seit 2016, dank des vom ihm gewollten Projektes für die Ukraine, einer knappen Million Menschen in dem kriegsgebeutelten Land geholfen. Nun stehen die meisten der angestoßenen Projekte kurz vor dem Abschluss – aber die Hilfe wird dank der mittlerweile eingespielten ökumenischen Zusammenarbeit weitergehen. Dass Papst Franziskus das **Land Ukraine und das Volk**, seit Jahren Opfer von Kriegshandlungen, besonders am Herzen liegen, daraus hat er nie einen Hehl gemacht. Immer wieder machte er seit Beginn des Konfliktes im Jahr 2014 bei öffentlichen Auftritten oder in privaten Gesprächen auf die Situation der dort lebenden Zivilisten und besonders der Kinder und Alten aufmerksam, die unter den Kriegshandlungen und ihren Folgen am heftigsten leiden. Erst an diesem Sonntag hat er sich beim Mittagsgebet mit Hoffnung über den jüngsten ausgehandelten Waffenstillstand geäußert und darauf verwiesen, dass dieser mit einer ernsthaften Entwaffnung der Region einhergehen muss.

Die Worte des Papstes sind für die Region und die darin lebenden Menschen äußerst wertvoll, denn sie erlauben es der Welt, zu erfahren, dass der Konflikt immer noch nicht beendet ist. Die Situation ist sehr ernst, denn alle sind müde. Jeden Tag gibt es Tote wie im Krieg, und viele Menschen sind noch in Krankenhäusern wegen der Folgen des Krieges. Das betrifft vor allem die einfachen Menschen, Zivilisten, die in dieser besetzten Zone geblieben sind, nahe an der Front, sie sind alle müde. Vor allem die jungen Menschen, die dort leben und nicht weggehen können, weil sie nicht die Möglichkeit dazu haben.

Doch Franziskus beschränkte sich nicht darauf, mit Worten auf die Situation in der Ukraine aufmerksam zu machen. Auf Initiative des Papstes wurde 2016 das **Hilfsprojekt „Der Papst für die Ukraine“** auf die Beine gestellt, die meisten damit verbundenen Projekte stehen nun kurz vor dem Abschluss, berichtet Weihbischof Kava von Lemberg. Die Hilfsleistungen betrafen Heizkörper, Medikamente, Kleidung und Nahrung, aber auch Hygieneartikel und psychologische wie soziale Unterstützung. Das einzige Projekt, das noch läuft, betrifft die Lieferung von medizinischen Apparaten für ein Krankenhaus, das sich noch im Bau befindet. Die Hilfe des Papstes, die ohne Ansehen von Religion, Staatsangehörigkeit oder Ethnie erteilt wird, hatte jedoch noch eine weitere positive Folge: Man kann sagen, dass diese Initiative des Heiligen Stuhls die einzige war, wo alle wirklich gemeinsam gearbeitet haben, um der Bevölkerung zu helfen. So entstand eine wirklich große Hilfe und die Kette der Solidarität, die gebildet wurde, wird allen zugutekommen. Auch wenn das Projekt des Papstes zu Ende geht, wird die Kirche weiterhin den Menschen nahe sein und helfen, entweder mit der Caritas oder mit den Pfarreien und Freiwilligenorganisationen (z. B. die Projekte von P. Andriy / P. Michael). Die Kirche hat nicht viel Geld, aber sie wird weiter vor Ort sein und Nähe zeigen.

Dieser Bericht von Vatican News bestätigt uns sicher, weiterhin mitzuhelfen!

homepage: www.seelsorgeeinheit-graun.it
e-mail: seelsorge-oberland@rolmail.net



Pfarr-Administrator don Klaus Rohrer
Widumstr. 5, 39027 Graun / Tel. 0473 63 3 313



Montag 10. 8.	Re	8.00	Rojen: Hl. Messe zu Ehren des Hl. Laurentius; für Verst. Fam. Hohenegger; Fam. Steiner; für die Armen Seelen
		8.30	Zerzer Kirchl: Hl. Messe
Dienstag 11. 8.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; f. d. Armen Seelen; zu Ehren der Muttergottes, nach Meinung
Mi 12. 8.	SV	20.00	Rosenkranz Andacht
Donnerstag 13. 8.	Re	7.30	Vallierteck (Abstand, Masken tragen) Hl. Messe z. E. der Muttergottes; für Fam. Stecher Gottfried; zum Dank
	Gr	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen; zu Ehren der Muttergottes, nach Meinung; für leb. und verst. Priester
Freitag 14. 8.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Fam.; für die Armen Seelen; zu Ehren der Muttergottes, nach Meinung
	SV	20.00	Hl. Messe f. Habicher Tobias und Paulina; Punter Erich und Katharina; Waldner Elisabeth - Segnung von Blumen- und Kräutern
Samstag 15. 8. AUFNAHME MARIENS IN DEN HIMMEL <i>Segnung von Blumen- und Kräutern</i>	Gr	8.30	Hl. Messe f. die Pfarreien; für Blaas Mario, Plangger Paul; Prieth Alois; Leb./Verst. Fam. Plangger Alois, Karl u. Habicher Theresia, Tschoggen; Leb./Verst. Fam. Warger Kassian; Oberhofer Peter; Eberhart Hermann
	Re	10.00	Hl. Messe für Raffener Helmuth; Dilitz Ferdinand und Mathilde; Patscheider Karl, Long
	Pd	10.30	Hl. Messe für die Pfarreien; Pinggera Hermann (JM); Theiner/Plangger Erna; Eller Johann und Cäcilia
	SV	20.00	Hl. Messe für Hölbling Josef; Baldauf Leonhard und verst. Eltern; Köllemann Hermina
Sonntag 16. 8. 20. SONNTAG IM JAHRES- KREIS	Gr	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien; Leb./Verst. Fam. Stecher/Theiner; Theiner Heinrich; Hörmann/Blaas Maria; Köllemann Valentin u. Anton
	Re	10.00	Hl. Messe (Aushilfe: P. Anselm aus Marienberg) für Verst. Zegg/Mall; Hohenegger Frieda, Hermann u. Johann Josef; Folie Heinrich u. Anna
	Hk	10.30	Hl. Messe für die Pfarreien; für Thöni Rosina (JM); Thöni Johann, Patscheid; Folie Leo und Maria, Patscheid; Leb./Verst. Fam. Patscheider/Thöni, Kappl; Köllemann/Stecker Rosa, Melag

EW. LICHT(Kerzenspende): Hk: für Thöni Johann, Patscheid **Pd:** für Pinggera Hermann

UMSTIEG AUF DIE PFARRBLATT-AUSGABE AUF DER HOMEPAGE/ÜBER INTERNET

Scheinbar steigen immer mehr Leser der gedruckten Form auf die im Internet veröffentlichte Form um – dies ist zeitgemäßer, umweltschonender – wir sind so auch flexibler. Bin deshalb immer wieder stolz auf euch alle, gratuliere euch zu solchen Schritten!





PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

WEIH-BÜSCHEL/-BUSCHEN – GESEGNETE BLUMEN-/KRÄUTER-STRÄUSSCHEN

Gemäß der Legende sollen Leute, welche das Grab Mariens nach ihrem Tod öffneten, um nachzuschauen, ob ihr Leib noch dort sei oder nicht, dieses voll von herrlich duftenden Kräutern und Blumen vorgefunden haben, ihren Leichnam fanden sie nicht.

Auch erinnern die **Kräuter und Blumen** als Sinnbild an die Schönheit und Kraft des Lebens von uns Menschen, das – wie Maria – mit seinen Gaben von Gott unterstützt, Wunderbares hervorbringen kann: Zur Freude, zum Wohl und zum Segen für alle.

Zum Himmelfahrtstag werden in den meisten Pfarrkirchen von den Freiwilligen der verschiedenen Orte (*Gr, Lt, Re: Bäuerinnen*) liebevoll gebundene **Blumen-/Kräuter-Sträuße** vorbereitet und während den Messen gesegnet. Man darf diese dann als Zeichen des Schutzes und der Begleitung Gottes für Haus und Hof nach Hause mitnehmen.

Den fleißigen Leuten, die dies für uns vorbereitet haben, darf man zum Dank dafür ruhig eine **Spende** anvertrauen – diese verwenden den Ertrag jeweils für einen wohltätigen Zweck in unserer Gemeinde oder Pfarrei. Für deren **fleißigen Einsatz** möchte ich mich bei allen schon im Voraus ganz herzlich bedanken.

DOKUMENT: PASTORALE UMKEHR / UMDENKEN IN DER ART UND WEISE,

WIE SEELSORGE BETRIEBEN WIRD – EIN WEITERER AUSSCHNITT AUS DEM TEXT

*Die neue Instruktion aus dem Vatikan, von der wir bereits ein paar Zeilen miteinander verinnerlicht haben, wird zwar – sicher auch nicht ganz zu Unrecht – ziemlich stark kritisiert, hat aber auch durchaus **ganz gültige Impulse** in sich. Wir wollen uns auf DIESE konzentrieren und sie miteinander überdenken. Wie es in der Schrift heißt: Das Gute behalte! Hier folgt deshalb nun ein weiterer Abschnitt (in einer leicht angepassten Form).*

*„Über die Orte und die Gründe der Zugehörigkeit hinaus **ist die Pfarrgemeinde der menschliche Kontext, in dem:***

- Die Evangelisierung der Kirche vonstattengeht,
- die Sakramente gefeiert werden
- und die karitative Liebe erfahrbar wird.

*Dieser dritte Bereich, die **Werke der Nächstenliebe**, hat eine durchaus überzeugende Wirkung und ist stets inneres, wichtiges Element des Seelsorge-Handelns der ganzen Kirche gewesen. In der heutigen Umwelt gelten solche Werke aber durchaus auch als ein Unterscheidungskriterium für die Glaubwürdigkeit/Echtheit - (A. d. R.: Eine Gemeinschaft, die nicht in der Liebe dient, wird heutzutage relativ unattraktiv/unglauwürdig wirken).*

***Das aktuelle soziale Leben** ist geprägt von Erfahrungen des ‚An den Rand gedrängt Seins‘ und versch. modernen Formen der Einsamkeit. Dadurch soll die Pfarrgemeinde sich nicht entmutigen lassen, eher sich herausgefordert fühlen, um ein Netz geschwisterlicher Beziehungen aufzubauen und so als lebendiges Zeichen der Nähe Christi zu wirken. Man kann sicher in diesen neuen Formen der Armut versuchen, so hilfreich zu Seite zu stehen.“*





Dienstag 18.8.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; f. d. Armen Seelen; für Federspiel Alfons und Richard, Schöpf Hilde
Mittwoch 19.8.	SV	20.00	Rosenkranz Andacht
Donnerstag 20. 8.	Re	7.30	Vallierteck: Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes; für Fam. Hilber, Schluderns; für die Armen Seelen
	Gr	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen; für Mall Rudolf
Freitag 21. 8.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Fam.; für die Armen Seelen; nach Meinung
Samstag 22. 8. <i>Maria Königin</i>	Gr	11.00	St. Anna: Hl. Taufe
	Re	14.00	Vallierteck: Hl. Taufe
		15.00	Vallierteck: Hl. Taufe
SV	20.00	Hl. Messe für Stecher Arnold; Thöny Erwin, Dörfl; Stecher Ignaz und verst. Ang.; Prenner Norbert und Karolina; Stecher Josef und Elmar	
Sonntag 23. 8. 21. SONNTAG IM JAHRES- KREIS	Gr	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien; für Stocker Karl (JM); Fritz Josef; Eller Erich; Moret Alfred; Leb./Verst. Fam. Warger Franz; z. E. des Hl. Josef
	Re	10.00	Hl. Messe (Aushilfe: P. Anselm aus Marienberg) für Stecher Theresia vom Jahrg. 1934; Habicher Erwin; Niedermair Friedl; verst. Geschw. Padöller
	Pd	10.30	Hl. Messe für die Pfarreien; für Messner Paul zum 7./30.; Blaas Walter, Schmiede (JM); Verst. Fam. Gurschler; Leb./Verst. Fam. Plangger Walter; für die Armen Seelen, nach Meinung
	Hk	20.30	Hl. Messe für die Pfarreien; für Leb./Verst. Fam. Hohenegger, Prätzen

EWIGES LICHT: **Hk:** für Verst. Fam. Hohenegger **Pd:** für Verst. Fam. Plangger/Gurschler

SPENDEN IM AND. AN MESSNER PAUL: Ehem. Schülerinnen; Fam. Messner; Ungenannt

FASTENOPFER 2021 – HL. MESSEN VON SAMSTAG, 29. / SONNTAG, 30. AUGUST

Unser Bischof hat festgelegt, dass das Fastenopfer 2021 am Wochenende vom 29./30. August nachgeholt werden soll. Dies wurde mir via e-mail von einem Büro aus Bozen mitgeteilt. Ich informiere euch, bin aber selber über diesen Beschluss eher befremdet. Mit dem gesammelten Geld unterstützt unser Bistum viele Projekte in der ganzen Welt, dies ist löblich – ich hoffe, dass man aber in den Büros in Bozen auch Verständnis dafür aufbringt, dass momentan niemand von uns auf Rosen gebettet ist und weiß Gott was, spenden kann...





PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

BESORGNISERREGENDE LAGE IN BELARUS – EIN PAAR INFOS, AUFRUF ZUM GEBET

Meine Lieben, über Freunde von mir werde ich immer wieder informiert, was in Belarus momentan geschieht. Der Machtapparat des Präsidenten greift in diesen Tagen mit extrem roher Gewalt gegen die Menschen durch, welche gegen den manipulierten Wahlablauf und den damit verbundenen 80% Stimmen-Anteil-Scheinsieg des alten/neuen Präsidenten protestieren. Ich hab Berichte gelesen und Bilder gesehen, die mich sehr an die Ereignisse in der Ukraine erinnern. Die Spezialeinheiten der Sicherheitskräfte des Regimes gehen extrem hart gegen die eigenen Landsleute vor. Wie sehr wünschte ich mir, dass ich nicht schon wieder solche Bilder sehen müsste – und dies aus Europa, unserem Europa.

Ein Mann aus einer Freikirche, der in Minsk war, und dort mit Leuten auf der Straße für das Land, die Bevölkerung beten wollte, wurde von „Sicherheitskräften“ aus dem Auto gerissen und festgenommen. Das heißt, er wurde in einen Minibus geschleift, auf andere Festgenommene liegend „gestapelt“ und anschließend während der Fahrt zu einer Kaserne am Stadtrand mit Elektroschock gequält, so stark, dass dies Herzprobleme auslöste. Sie mussten dann aussteigen, sich mit dem Gesicht gegen eine Wand aufstellen, ihre Hände wurden mit Kabelbindern auf den Rücken gebunden, ihre Personalien wurden erfasst, Handys und Wertsachen konfisziert. Dann wurden sie ausgefragt, mit Schlagstöcken verprügelt und weiter mit Elektroschockern drangsaliert. Einige brachen zusammen, der Mann auch, und er musste darum betteln, dass er medizinische Hilfe bekomme. Krankenwagen standen offenbar bereits bereit, einige von ihnen wurden zusammen mit ihm in ein bereits überfülltes Krankenhaus gebracht. Dort konnte man ihn untersuchen und hat ihm seine Herzprobleme bestätigt, man konnte ihn aber aus Platzmangel nicht weiterbehandeln und schickte ihn deshalb nachhause. Da stand er nun auf der Straße, ohne Brieftasche oder Handy, und fand niemand, der ihn per Anhalter in dieser allgemein schwierigen Situation mitfahren hätte lassen. Bei einer Busstation fand er schließlich jemanden, der ihm aus Erbarmen ein Ticket mitbezahlt, so dass er dann heimfahren konnte. Dieser Bericht ist einer von einer Einzelperson, aber gemäß mir zeigt er viel auf, von dem was dort gerade passiert. Das Internet ist mehr oder weniger blockiert, die Verbindung zu den Leuten schwierig. Die Spitäler sind mit vielen Verletzten überfüllt... Viele der Kirchen in Minsk und Brest sind Tag und Nacht offen, ein Zufluchtsort für die Menschen, sie bekommen dort auch erste Hilfe! Es geht hier nicht um einen nationalen politischen Aspekt der ganzen Angelegenheit, sondern um Grundmensenrechte! Diese Menschen sind Europäer wie wir, sie wollen frei und demokratisch organisiert leben. Sie sind bereit dafür die Gesundheit und einzelne sogar das Leben auf s Spiel zu setzen. Tragen wir das bitte im Herzen mit diesen mutigen Leuten mit. Wenn ich meine Freunde frage: Was braucht ihr? Wie kann man euch helfen? Dann schreiben sie zurück: Pater, bitte bete! Bete und sprich mit Deinen Leuten darüber, was mit uns geschieht! Ich wollte deshalb, dies mit euch teilen. Beten wir und vielleicht können wir später auch konkret und praktisch helfen!

homepage: www.seelsorgeeinheit-graun.it
e-mail: seelsorge-oberland@rolmail.net



Pfarr-Administrator don Klaus Rohrer
Widumstr. 5, 39027 Graun / Tel. 0473 63 3 313



Montag 24. 8.		8.30	Brugger Alm: Hl. Messe
Dienstag 25. 8.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; f. d. Armen Seelen; für Patscheider Reinhard (JM)
Mittwoch 26. 8.	SV	20.00	Rosenkranz Andacht
Donnerstag 27. 8.	Re	7.30	Vallierteck: Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes; für Pfr. Stecher Eusebius; nach Meinung; Thöni Rosa, Malsau; Plangger Walter, Malsau
	Gr	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen; nach Meinung
Freitag 28. 8.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Fam.; für die Armen Seelen; nach Meinung
Samstag 29. 8. <i>FASTEN- OPFER</i>		14.00	Hl. Taufe
	SV	20.00	Hl. Messe für Holzner Regina; Stecher Hubert, Tischler; Thöni Oskar u. Stecher Karl; Fam. Steiner, Kaschon u. verst. Ang.; Probst Johann u. Karolina; Habicher Tobias u. Paulina; Punter Erich u. Katharina; Waldner Elisabeth
Sonntag 30. 8. 22. SONNTAG IM JAHRES- KREIS <i>EINZUG DES FASTEN - OPFERS</i>	Gr	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien; für Abst Dieter; für Hohenegger Heinrich
	Re	10.00	Hl. Messe (Aushilfe: P. Anselm aus Marienberg) für Plagg Oswald; Thöni/Blaas Eugenia vom Jahrgang 1934; Thaler Gebhard, Schluderns; Patscheider Karl, Pitz
	Pd	10.30	Hl. Messe für die Pfarreien; für Stecher/Theiner Ottilie; Kuppelwieser Hans
	Hk	20.30	Hl. Messe für die Pfarreien; für Stecher Ignaz (JM); Blaas Johann und Ida (JM); Achenreiner/Thöni Berta

EWIGES LICHT (Kerzenspende):

Hk: für Verst. Fam. Stecher/Künig **Pd:** für Patscheider Reinhard

SPENDEN IM ANDENKEN AN FEDERSPIEL REINHARD:

Geschwister von Reinhard; Plangger Paul

FASTENOPFER 2020 – HL. MESSEN VON SAMSTAG, 29. / SONNTAG, 30. AUGUST

Unser Bischof hat festgelegt, dass die diesjährige Aktion am Wochenende vom 29./30. August nachgeholt werden soll. Es wird deshalb bei der Vorabendmesse in St. Valentin und bei den Sonntags-Messen in den anderen Pfarreien zu Gunsten des Fastenopfers gesammelt.





Dienstag 1. 9.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; f. d. Armen Seelen; nach Meinung, in einem bes. Anliegen
Mittwoch 2. 9.	SV	20.00	Dörfli: Hl. Messe zu Ehren des Hl. Florian; Florineth Walter; Theiner Friedrich; Thöny Leo, Fam. Raffener u. verst. Ang.; Verst. Geschw. Köllemann
Donnerstag 3. 9.	Re	7.30	Vallierteck: Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes; für Eller Franz; Stecher Franz, Fischer u. verst. Ang.; Steiner Robert und Isabella
	Re	20.00	Anbetung
	Gr	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen; nach Meinung
Freitag 4. 9.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Fam.; für die Armen Seelen; nach Meinung
	Re	20.00	Hl. Messe für Leone Barbara; Federspiel Paula; Stecher Josef und Roswitha
Samstag 5. 9.	SV	9.00	Hl. Messe für Hölbling Erhard u. verst. Ang.; Lutz Cäcilia; Köllemann Agnes; verst. Fischer vom Haidersee
Sonntag 6. 9. 23. SONNTAG IM JAHRES- KREIS SCHUTZ- ENGEL- SONNTAG	Gr	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien; für Mall Marialuise (JM); Leb./Verst. Fam. Plangger Alois, Karl und Habicher Theresia; Leb./Verst. Fam. Theiner/Stecher; Theiner Heinrich; Leb./Verst. Fam. Warger Kassian; Prieth Alois; Blaas Heini
	SV	8.45	Hl. Messe für Waldner Klara, Kassian, Karl, Josef und Ferdinand; Stecher Maria, Lehrerin; Noggler Leo; Patscheider Klara; Thöny Erwin und Helmuth; Noggler Agnes, Stecher Filomena und Hofer Maria
	Re	10.00	Hl. Messe erste Jahrmesse für Federspiel Josef; Eberhart J. Franz; Bochet Johann und Franziska
	Hk	10.30	Hl. Messe für die Pfarreien; für Leb./Verst. Fam. Stecher/König; Leb./Verst. Fam. Patscheider/Thöni, Kappl; Eller Josef, Melag; Leb./Verst. Fam. Thöni Josef
	Pd	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien; für Pinggera Hermann (JM); Leb./Verst. Fam. Stecher, Riegl, best. für Petronilla

EWIGES LICHT: Hk: für Verst. Fam. Stecher/König Pd: für Pinggera Hermann

TRADITIONELLE WANDER-/FUSS-WALLFAHRT NACH KALTENBRUNN

Die Wallfahrt von Melag über das Weiss-See-Joch zum Gepatschhaus nach Kaltenbrunn ist für den 12.-13. September geplant. Anmeldung/Info bis 10. Sept. unter Tel. 349 271 64 85 jew. von 18.00 – 20.00, bei Hohenegger Norbert, Neubau. Wir wünschen dazu Gottes Segen!





Montag 7. 9.	SV	17.00	Hl. Messe für Plangger Cäcilia; Stocker Roswitha und Verst. vom Jahrgang 1955; Waldner Franz und Genovefa
Dienstag 8. 9. <i>Maria Geburt</i>	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; f. d. Armen Seelen; zu Ehren der Muttergottes; zu Ehren des Hl. Christophorus
	Gr	9.45	Grundschule, Turnhalle: Andacht zur Schuleröffnung
	SV	17.00	Hl. Messe für Licata Enzo, Paulina u. Markus; Stecher Meinrad u. verst. Ang.; verst. Geschw. Habicher, Mühlen; Zwick Johann, verst. Eltern u. Geschw.; für die Armen Seelen
	Gr	20.00	Aussetzung, gem. Gebet und Lobpreis (<i>Beichtgelegenheit: Sakristei</i>)
Donnerstag 10. 9.	Re	7.30	Vallierteck: Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes; für Dilitz Karl, Rosa u. Fam. Wegmann; zum Dank
	Gr	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen; zu Ehren der Muttergottes; für Stecher Emma, Alfons und Albert
Freitag 11. 9.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Fam.; für die Armen Seelen; zu Ehren der Muttergottes
	Re	20.00	Hl. Messe für Prieth Alfred; Raffener Helmuth; Verst. der Fam. Moritz/Achenrainer; für die Armen Seelen
Samstag 12. 9. <i>Maria Namen</i>	SV	9.00	Hl. Messe für Habicher Jakob, Mühlen; Köllemann Luzia; für die Armen Seelen
	Gr	15.00	Kite-Zone: Segnung (Eröffnungstag mit Gratis-Schnupperkurs)
Sonntag 13. 9. <i>24. SONNTAG IM JAHRES- KREIS</i>	Gr	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien; für Federspiel Reinhard zum 7./30.; Gurschler Anna (<i>JM</i>); Oberhofer Peter; Eberhart Hermann
	SV	8.45	Hl. Messe für Eberhart Alois, Maria und Stecher Peter Paul; Stecher Karl, Stefanie, Franz und Ursula, Fischerhäuser; Stecher Juliana und Sagmeister Filomena; für die Armen Seelen
	Re	10.00	Hl. Messe erste Jahrmesse für Wallnöfer Johann; Stecher Petronilla; Ieronimo A. Giovanni; Verst. Fam. Engl; Seifart Josefa, Froy
	Hk	10.30	Hl. Messe für die Pfarreien; für Thöni Johann (<i>Bundmesse</i>); Stecher Ignaz; Hohenegger Heini mit verst. Ang.
	Pd	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien; für Stecher/Thöni Maria, Perwarg/Gais; Leb./Verst. Fam. Stecher, Kapron; Johanna, Franz und Wilhelm

EWIGES LICHT: *Hk: für Verst. Fam. Stecher/König Pd: für Verst. Fam. Stecher, Kapron*

WANDER-/FUSS-WALLFAHRT NACH KALTENBRUNN *Von Melag über das Weiss-See-Joch zum Gepatschhaus nach Kaltenbrunn ist für den 12. - 13. Sept. geplant. Anmeldung/Info bis 10. Sept. unter Tel. 349 271 64 85 jew. von 18.00 bis 20.00, bei Hohenegger Norbert, Neubau.*





Montag 14.9. <i>Kreuzerhöhung</i>	SV	17.00	Hl. Messe für Joos Hermann und Rosa; Dietl Georg; für die Armen Seelen
Dienstag 15.9. <i>Maria Schmerz</i>	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; für die Armen Seelen; zu Ehren der Muttergottes
		9.15	Grundschule/Turnsaal: Andacht zum Schulbeginn
Mittwoch 16.9.	SV	17.00	Hl. Messe für Mall Alois und Emma; Sprenger Paul, Anna und Aloisia; für die Armen Seelen
Donnerstag 17.9.	Re	7.30	Vallierteck: Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes; für Padöller Aloisia; Thöni Rosa, Malsau
	Gr	20.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen
Freitag 18.9.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Fam.; für die Armen Seelen
	Re	20.00	Hl. Messe für Ziernhöld Maria; Fam. Thöni/Rapp u. verst. Ang.; Verst. Lechthaler/Rapp; für die Armen Seelen
Samstag 19.9.	Pd	11.00	Hl. Taufe von Hattendorf Emil Johannes (<i>Eltern: Mike und Ingrid</i>)
Sonntag 20.9. <i>25. SONNTAG IM JAHRES- KREIS</i>	Gr	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien; für Moret Alfred(JM); Hochw. Habicher Eduard (JM); Fritz Josef; Eller Erich; Hörmann/Blaas Maria
	SV	8.45	Hl. Messe für Blaas/Stocker Kreszenz zum 7./30.; Plangger Patrik und Mall Johannes; Köllemann Hermina; Waldner Erwin und Albert
	Re	10.00	Hl. Messe für Patscheider Theresia; Dilitz Rosa u. Ferdinand; Fritz Hermann; Folie Josef und Aloisia, Altdorf; Fam. Wolf (D); für die Armen Seelen
	Hk	10.30	Hl. Messe + Taufe von Hohenegger Adam (<i>Eltern: Martin + Daniela</i>); für die Pfarreien; für Leb./Verst. Fam. Thöni Christian + Theiner Elias; Hohenegger Siegmund, Helmuth und Heinrich
	SV	11.45	Hl. Taufe von Raffainer Anna (<i>Eltern: Thomas u. Stefanie</i>)
	Pd	<u>17.00</u>	Hl. Messe für die Pfarreien; für Patscheider Josef; Leb. Verst. Fam. Patscheider, Pedross mit Plangger Katharina; Theiner Blaas Filomena; Leb./Verst. Fam. Stecher, Riegl, bes. Petronilla

EWIGES LICHT (*Kerzenspende*): **Hk:** für die Armen Seelen **Pd:** f. Verst. Fam. Patscheider, Pd

SPENDE IM ANDENKEN AN BLAAS/STOCKER KRESZENZ: Fam. Steiner, Kaschon

VORINFO FÜR LANGTAUFERS, HINTERKIRCH: SONNTAG 27. 9., 10.30, ERNTEDANK-FEIER





Montag 21. 9.	SV	17.00	Hl. Messe für Stecher Josef und Elmar; für die Armen Seelen
Dienstag 22. 9.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; für die Armen Seelen; für die Priester
Mittwoch 23. 9. <i>Hl. Pater Pio</i>	SV	17.00	Hl. Messe für Fam. Steiner Anton und verst. Ang., Kaschon; Plangger/Padöller Aloisia
	Gr	20.00	Hl. Messe mit und für die Gebetsgruppen, Gebetskreise der Wandermuttergottes und alle, die gerne beten – zum Dank
Donnerstag 24. 9.	Re	9.30	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Antonius; für die Armen Seelen
Freitag 25. 9. <i>Hl. Bruder Klaus</i>	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Fam.; für die Armen Seelen; für die Priester, zu Ehren des Hl. Bruder Klaus
	Re	20.00	Hl. Messe für Niedermair Friedl und Walter; Verst. der Fam. Habicher, Altdorf
Sa 26.9.	SV	9.00	Hl. Messe für die Armen Seelen
Sonntag 27. 9. <i>26. SONNTAG IM JAHRES- KREIS</i> <i>Lt/Hk – Erntedank</i>	Gr	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien; für Freitag Hubert und Freitag Aloisia; Leb./Verst. Fam. Stocker Karl; Blaas Mario und Plangger Paul
	SV	8.45	Hl. Messe für Stecher Genovefa, Post; Stecher Valentin, Juliana und Fam. Schöpf; Theiner Johanna und Josef; Sagmeister Alois, Filomena und verst. Ang.
	Re	10.00	Hl. Messe für Folie/Mall Anna; Eberhart/Achenrainer Josef und Kreszenz; Folie Johann, Irma (Mohren) und verst. Ang.; Fam. Habicher/Patscheider; für die Armen Seelen
	Hk	10.30	Hl. Messe für die Pfarreien; zum Erntedank; Folie Anna mit Leo, Florina (JM); Thöni Alois, Franz u. Berta; f. d. Masebner Alm, zum Dank
	Pd	<u>17.00</u>	Hl. Messe für die Pfarreien; für Stecher/Theiner Ottilie; Theiner/Plangger Erna; Messner Paul; Thöni/Joos Rosa Maria

EWIGES LICHT (Kerzenspende): **Hk:** f. Folie Anna, Leo, Florina **Pd:** f. Thöni/Joos Rosa Maria

GRAUN/LANGTAUFERS, SONNTAGS-PREDIGT-THEMA IM OKTOBER: VERBINDLICHKEIT

Dieses Thema wird uns im Monat Oktober beschäftigen. Und zwar wieder gemäß dem Schema:
1. Sonntag – **Gott + Verbindlichkeit** / 2. So – **Verbindlichkeit + ich** / 3. So – **Verbindlichkeit in Bezug auf die Andern** / 4. So – **Verbindlichkeit in Bezug auf die Gemeinschaft**. Das kleine **Sonntags-Blättchen** soll nicht nur als Liedblatt eine Hilfe sein, sondern vielleicht über die Messe hinaus uns in den Alltag/die Woche hinein begleiten und vielleicht als Erinnerungshilfe dienen – man kann es nach Hause mitnehmen oder geordnet hinten in der Kirche zurücklassen.





Montag 28. 9.	SV	17.00	Hl. Messe für Baldauf Johanna u. verst. Ang.; Stecher/Licata Rosalia; für die Armen Seelen
Di 29.9. <i>Hl. Erzengel</i>	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; für die Armen Seelen
Mittwoch 30. 9.	SV	17.00	Hl. Messe für Stecher Arnold; Maas Aloisia; für die Armen Seelen
Donnerstag 1. 10. <i>Hl. Theresia vom Kinde Jesu</i>	Re	9.30	Hl. Messe für Fam. Zegg/Moritz; Federspiel (Holzer) Reinhard; Verst. Prenner/Steiner
	SV	17.00	Rosenkranz
	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; f. d. Armen Seelen; zum Dank – kurze Andacht/Segen
	Re	20.00	Aussetzung – Gebet für die Priester und um Berufungen
Freitag 2. 10. <i>Hl. Schutzengel</i>	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Fam.; für die Armen Seelen; z. E. d. Hl. Schutzengel, als Dank/Bitte; für unsere Jugend; f. Hohenegger Franz Josef; Hohenegger Friedolina – kurze Andacht/Segen
	Re	20.00	Hl. Messe für Leone Barbara; Patscheider Herta und Theresia; Folie Martin
Samstag 3. 10.	SV	9.00	Hl. Messe für die Armen Seelen
Sonntag 4. 10. <i>27. SONNTAG IM JAHRES-KREIS</i> <i>SV/Re – Erntedank</i> <i>Gr/Lt – Rosenkranz-Sonntag</i>	Gr	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien; für Leb./Verst. Fam. Warger Kassian; Leb./Verst. Fam. Stecher/Theiner; Leb./Verst. Fam. Plangger Alois, Karl und Plangger/Habicher Theresia; Prieth Alois – kurze Andacht/Segen
	SV	8.45	Hl. Messe zum Erntedank; für Patscheider Karl; Patscheider Klara; für die Armen Seelen
	Re	10.00	Hl. Messe zum Erntedank; für Stecher Konrad, Theresia und verst. Eltern und Geschw.; Fam. Habicher, Altdorf; Folie Aloisia, Altdorf; Plagg Oswald; Fam. Spiess/Hohenegger, zu Ehren des Hl. Antonius
	Pd	10.30	Hl. Messe für die Pfarreien; für Federspiel Alfons (JM); Kuppelwieser Hans; Thöni Wendelin u. Anna – kurze Andacht/Segen
	Re	14.00	Vallierteck: Erntedank – Andacht (mit don Klaus; bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche) 13.30: Gang vom Gässl aus – nach Vallierteck
	Hk	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien; für Leb./Verst. Fam. Thöni Christian, Wies mit Theiner Elias; Leb./Verst. Fam. Patscheider/Thöni Kappl; Eller Josef, Melag – kurze Andacht/Segen

EWIGES LICHT: Hk: f. Verst. Fam. Thöni Christian mit Elias Pd: f. Federspiel Alfons u. Richard





PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Montag 5. 10.	SV	17.00	Im Dörfel: Hl. Messe zu Ehren des Hl. Florian; für Punter Jakob und Karolina; Theiner Ferdinand; Fam. Theiner Rosa u. verst. Ang.
Dienstag 6. 10.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; für die Armen Seelen
Mittwoch 7.10. <i>U. Liebe Frau vom Rosenkranz</i>	SV	17.00	Hl. Messe für Habicher J. Jakob, Zimmermann und Paulina
	Gr	20.00	Anbetung mit Lobpreis, gem. Gebet und Stille <i>(in der Sakristei: Beichtgelegenheit)</i>
Donnerstag 8. 10.	Re	8.30	Hl. Messe für die Armen Seelen
	SV	17.00	Rosenkranz
	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen; zum Dank – kurze Andacht/Segen
Freitag 9. 10.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Fam.; für die Armen Seelen; für Hohenegger Maria; Freitag Aloisia – kurze Andacht/Segen
	Re	20.00	Hl. Messe für Prieth Ludmilla; Fam. Habicher/Prugger; zum Dank
Samstag 10.10.	SV	9.00	Hl. Messe für die Armen Seelen
	SV	11.00	Hl. Taufe von Monsagrati Stocker Leni <i>(Eltern: Attila u. Martina)</i>
	Hk	11.00	Hl. Taufe von Habicher Marie <i>(Eltern: Michael und Jolanda)</i>
	Hk	12.00	Hl. Taufe von Hutter Ella <i>(Eltern: Benjamin und Simone)</i>
Sonntag 11.10. <i>28. SONNTAG IM JAHRES-KREIS</i> <i>Gr/Pd – Erntedank</i> <i>SV/Re – Feier für die Ehejubilare</i>	Gr	8.30	Hl. Messe zum Erntedank; für Stecher Prieth Aloisia(JM), Prieth Alois; Padöller Berta, Josef und Anna (JM); Mall Marialuise; Plangger Karl u. Alois; Noggler Josef mit Zangerle Albina und Monika; Leb./Verst. Fam. Blaas Reinhard; Leb./Verst. Fam. Blaas Hermann; für Blaas/Stocker Kreszenz (von den Grauner Bäuerinnen) – Andacht/Segen
	SV	8.45	Hl. Messe für Hölbling Erhard u. verst. Ang.; Hohenegger Valentin, Elisabeth, verst. Eltern u. Geschw.; Noggler Leo; Sprenger Marianna, Annemarie u. Andrea; Waldner Klara
	Re	10.00	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Martinus u. des Hl. Wendelin; für Folie Gabriel u. Sebastian; Kaserer Johann
	Pd	10.30	Hl. Messe zum Erntedank; für Stecher/Zöggeler Lisl (JM); Leb./Verst. Fam. Stecher, Riegel – bes. Petronilla; Patscheider Josef; Stecher Johanna, Franz und Wilhelm – kurze Andacht/Segen
	Gr	12.00	St. Anna: Taufe von Plangger Hannah <i>(Eltern: Maximilian u. Claudia)</i>
	Hk	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien; für Folie Leo und Maria, Patscheid; z. Dank; Leb./Verst. Fam. Hohenegger Christian, Kappl; Köllemann Albuin – kurze Andacht/Segen

EWIGES LICHT(Kerzenspende): Pd: für Patscheider Josef Hk: für Köllemann Albuin

homepage: www.seelsorgeeinheit-graun.it
e-mail: seelsorge-oberland@rolmail.net



Pfarr-Administrator don Klaus Rohrer
Widumstr. 5, 39027 Graun / Tel. 0473 63 3 313



PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019
Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),
Langtaufers (Lt – mit Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

Montag 12.10.	SV	17.00	Hl. Messe für Stecher Eduard und Maria Aloisia, Fischerhäuser; für die Armen Seelen
Dienstag 13.10.	Pd	8.30	Rosenkranz , wir beten bes. für die Kinder und Jugendlichen
Mittwoch 14.10.	SV	17.00	Hl. Messe für die Armen Seelen
Donnerstag 15.10.	Re	9.30	Hl. Messe für Frei Frieda, Georg und Alexander; für die Armen Seelen; nach Meinung
	SV	17.00	Rosenkranz
Gr/Hk 17.00 Rosenkranz , wir beten bes. für die Kranken und Älteren			
Freitag 16.10.	Hk	7.30	Rosenkranz , wir beten bes. für die Ehepaare und Familien
	Re	20.00	Hl. Messe für Niedermair Friedl; Prieth Alfred; für die Armen Seelen
Samstag 17.10.	SV	9.00	Hl. Messe für Köllemann Karl und Hermina; Lutz Alfons und verst. Geschw.
	Hk	10.00	Hl. Taufe von Seifart Ida (Eltern: Matthias und Betina)
10.30		Hl. Taufe von Patscheider Mia Sophie und Lara Marie (mit Diakon Punter - Eltern: Ulrich und Edeltraud)	
Sonntag 18.10. <small>29. SONNTAG IM JAHRES- KREIS</small>	Gr	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien; für Thöni Johann; Oberhofer Peter; Eberhart Hermann; Leb./Verst. Fam. Warger Franz; Federspiel Reinhard – Andacht/Segen
	SV	8.45	Hl. Messe mit den Jubelpaaren; Bm. für Blaas/Stocker Kreszenz; Plangger M. Cäcilia; Öggl Valentin; Plangger Patrik und Mall Johannes
	Re	10.00	Hl. Messe mit den Jubelpaaren; für Abl Matthias; Eberhart J. Josef
	Pd	10.30	Hl. Messe für die Pfarreien; für Alfons und Anna (JM); Eller Johann und Cäcilia; Joos/Plangger Maria; Theiner/Plangger Erna; Leb./Verst. Fam. Stecher, Kapron – kurze Andacht/Segen
	Hk	16.30	Rosenkranz
17.00		Hl. Messe für die Pfarreien; für Patscheider Ida und Padöller Berta; Thöni Johann, Patscheid; Leb./Verst. Fam. Hohenegger, Prätzen – kurze Andacht/Segen	

EWIGES LICHT(Kerzenspende):

Pd: für Verst. Fam. Stecher, Kapron **Hk:** für Patscheider Ida und Padöller Berta

MITTEILUNG DON KLAUS – Aus familiären Gründen bin ich ein paar Tage abwesend.
Telefonisch bin ich jedoch in diesen Tagen für dringende Fälle sicher stets erreichbar.
Danke euch für das Verständnis und das innere Mitgehen – im Gebet stets verbunden.

homepage: www.seelsorgeeinheit-graun.it
e-mail: seelsorge-oberland@rolmail.net



Pfarr-Administrator don Klaus Rohrer
Widumstr. 5, 39027 Graun / Tel. 0473 63 3 313



Montag 19.10.	SV	17.00	Hl. Messe für Steiner Ludwig; Stecher Johann Josef; für die Armen Seelen
Dienstag 20.10.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; für die Armen Seelen; z. E. des Hl. Wendelin (<i>d. Jahr: keine Hl. Messe auf Ochsenberg</i>)
Mittwoch 21.10.	SV	17.00	Hl. Messe für Köllemann Johann Josef zum 7./30.; Thöny Helmuth; Noggler Josef, Paula, Eduard und Roswita
Donnerstag 22.10.	Re	9.30	Hl. Messe zu Ehren des Hl. P. Pio; für Frei Frieda, Georg und Alexander; nach Meinung; für die Armen Seelen
	SV und Hk - 17.00: Rosenkranz		
Freitag 23.10.	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen; z. Ehren d. Hl. Josef; f. Verwandte/Wohltäter – kurze Andacht/Segen
	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Fam.; für die Armen Seelen; nach Meinung – kurze Andacht/Segen
	Re	19. - 21.00: Hl. Beichte für Jugendliche/Erwachsene (<i>Aushilfe v. Marienberg</i>)	
		20.00	Hl. Messe für Kuenrath Elisabeth; Fam. Thöni/Rapp; f. d. Armen Seelen
Samstag 24.10.	SV	9.00	Hl. Messe für Fam. Stecher/Weisenhorn, verst. Eltern u. Geschw.; Noggler Emma und Habicher Josef
Sonntag 25.10. <i>30. SONNTAG IM JAHRES- KREIS</i>	Gr	8.30	Hl. Messe für Pfr. Alfred Rieper; Köllemann Valentin, Anton und Eltern; Leb./Verst. Fam. Prieth Isidor; Leb./Verst. Fam. Stocker Karl; Plangger/Padöller Aloisia; Stecher/Wachter Simone, Stecher Leonhard – Andacht/Segen
	SV	8.45	Hl. Messe für Stecher Genovefa, Post; Köllemann Anton, Maler und Valentin; Eller Alois und Maria
	Re	10.00	Hl. Messe für Stecher Theresia, Fischer; Folie Heinrich und Anna; Patscheider Lorenz und Aloisia; Patscheider Johann, jun.
	Pd	10.30	Hl. Messe für Stecher Anna, Peter, Peter Paul, Zenzl; Thöni/Joos Rosa; Leb./Verst. Fam. Thöni, Kapron – Heinrich, Konrad u. Karolina; Stecher/Theiner Ottilie; Messner Paul – kurze Andacht/Segen
	Gr	12.00	St. Anna: Taufe von Fritz Leon (<i>Eltern: Josef u. Simone</i>)
	Hk	16.30 17.00	Rosenkranz Hl. Messe für die Pfarreien; erste Jahrmesse Achenreiner/Thöni Berta; Unterthurner Marion – kurze Andacht/Segen

EWIGES LICHT(Kerzenspende): Pd: für Patscheider Josef Hk: für Unterthurner Marion

PFARREI RESCHEN: DIESE WOCHE IST LEBENS-MITTEL-SAMMLUNG Die Tafel Prad gibt in diesen Tagen wieder vermehrt Lebensmittel aus – unterstützen wir sie mit Lebensmitteln.





Montag 26.10.	SV	17.00	Hl. Messe für Plangger Aloisia, Greinhof; für die Armen Seelen
Dienstag 27.10.	Pd	8.30	Hl. Messe f. d. Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; für d. Ar. Seelen; als Bitte, um gute Operation – Andacht, anschl. Beichtgel. (<i>falls gewünscht</i>)
Mittwoch 28.10.	SV	17.00	Hl. Messe für Thöny Johann, Stecher Rosa, Franz und Hubert
Donnerstag 29.10.	Re	9.30	Hl. Messe für Federspiel Vefa; Verst. Prenner/Steiner
	SV und Hk - 17.00: Rosenkranz		
	Gr	17.00	Hl. Messe f. d. Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; f. d. Ar. Seelen – Andacht
Freitag 30.10.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Fam.; für d. Armen Seelen; Hohenegger Josef (<i>JM</i>) – Andacht, anschl. Beichtgel. (<i>falls gewünscht</i>)
	Re	20.00	Hl. Messe f. Schrick/Federspiel Antonia; Leb./Verst. Fam. Dilitz/Neudorf
Samstag 31.10.	Gr	20.00	Aussetzung mit Lobpreis, Stille, gemeinsames Gebet – Beicht-Gelegenheit (<i>Sakristei</i>) – Abschluss mit Euch. Einzelsegen
Sonntag 1.11. ALLER-HEILIGEN MAN BEACHTE BITTE, DASS DIE PLATZ-ZAHL IN DEN KIRCHEN EINGESCHRÄNKT VORHANDEN IST MAN BEACHTE BITTE AUCH ABSTÄNDE UND MASKENPFLICHT IN DEN KIRCHEN, BEI DER MESS-ÜBERTRAGUNG AUF DEM KIRCHPLATZ UND BEIM GEMEINSAMEN GEBET AUF DEM FRIEDHOF WO ÜBLICH: FRIEDHOFS-BEITRAG (10 Euro)	Gr	8.30	Hl. Messe für Pfr. Eusebius Stecher; Pfr. Alfred Rieper; Blaas Heini; Plangger Marianna und Serafin (<i>JM</i>); Zangerle Albina und Monika; Moret Alfred; Prieth Alois; Waldner Martha und Johann; Blaas Mario
	SV	10.00	Hl. Messe z. E. Aller Heiligen; <i>1. JM</i> für Stecher Arnold; Stecher Simon; für Holzner Regina; Stecher Valentin, Lehrer u. Maria; Baldauf Johanna u. verst. Ang.; Stecher Hubert, Tischler; Blaas Ernestina u. Waldner Josef – <i>in der Kirche und auf dem Kirchplatz mit Lautsprecher</i>
	Hk	10.30	Hl. Messe für Eller/Patscheider Emma zum 7./30. und Eller Adolf (<i>JM</i>); Achenreiner/Thöni Berta; Eller Josef u. Steiner Anna; Patscheider Filomena; Blaas Josef, Melag mit Geschw.; f. Hansi, Emma, Johann (<i>BM</i>)
	Re	14.00	Hl. Messe z. E. Aller Heiligen; f. Verst. Ziernhöld; Gröbner Wilfried u. verst. Ang.; Dilitz Mathilde u. Ferdinand; Folie Josef, Engl – <i>in der Kirche und auf dem Kirchplatz mit Lautsprecher – Segnung der Gräber</i>
	Gr	14.00	Auf dem Friedhof – Totengedenken, Gebet für alle Verst.
	Pd	17.00	Hl. Messe Bundmessen: f. Joos/Plangger Maria, Theiner Plangger Erna, Messner Paul; f. Plangger Anton und Anna (<i>JM</i>); Verst. Gurschler Maria; Verst. Fam. Plangger Walter; Thöni/Joos Rosa, Malsau; Frau Margrit

EWIGES LICHT(Kerzenspende): Pd / Hk: für alle Verstorbenen

IM ANDENKEN AN DIESE BEIDEN VERSTORBENEN HABEN GESPENDET:

KÖLLEMANN JOHANN JOSEF: Fischerei Haidensee; Müller Jörg

ELLER/PATSCHEIDER EMMA: Fam. Klöckner Edith und Silvia; Wohngem. St. Anton, Prad





Montag 2. 11. ALLER- SEELLEN	Hk	7.30	Hl. Messe für alle Verstorbenen
	Pd	<u>9.00</u>	Hl. Messe für alle Verstorbenen
	SV	8.45	Hl. Messe für die Armen Seelen; Licata Enzo, Paula, Markus und Stecher Karl; Stecher Werner, Bäcker
	Re	20.00	Hl. Messe für die Armen Seelen; Pfarrer Stecher Eusebius; Habicher Clotilde; Stecher Maria, Altdorf; Fam. Stecher Kaspar u. verst. Ang.; Leone Barbara; Fam. Wallnöfer/Federspiel u. verst. Ang.
	Gr	<u>20.00</u>	Hl. Messe für alle Verstorbenen
Mittwoch 4. 11.	SV	17.00	Hl. Messe Bundmesse für Köllemann Joh. Josef; Peer Rosa; Hohenegger Johann u. verst. Ang.; für die Armen Seelen
Donnerstag 5.11.	Re	9.30	Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes; für Patscheider Josef u. Johanna, Wegmacher; Patscheider Karl, Long; nach Meinung
	Re	15.00	Anbetung
	Gr	17.00	Hl. Messe f. d. Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; f. d. Armen Seelen, z. Dank
Freitag 6. 11.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Fam.; für die Armen Seelen; Hohenegger Friedolina und Franz-Josef – kurze Andacht
	Re	20.00	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Herz Jesu; zu Ehren des Hl. Antonius; nach Meinung; für die Armen Seelen
Samstag 7. 11.	SV	9.00	Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes; Stecher Franz und Ursula, Fischerhäuser; für die Armen Seelen
	Re	11.00	Hl. Taufe von Waldner Katharina (Eltern: Florian und Anna Maria)
Sonntag 8.11. SEELN- SONNTAG GEDÄCHTNIS DER GEFALLENEN DER BEIDEN WELTKRIEGE	Gr	8.30	Hl. Messe f. d. Gefallenen; Köllemann Valentin (JM); Plangger Karl (JM); Leb./Verst. Fam. Stecher/Theiner; Plangger Paul – <i>Gebet in der Kirche</i>
	SV	8.45	Hl. Messe f. d. Gefallenen; Patscheider Klara; Fam. Waldner Ignaz, Kaschon; Noggler Eduard, Köllemann Karolina und Alfred
	Re	10.00	Hl. Messe f. d. Gefallenen; Stecher Konrad, Fischer; Fam. Habicher, Altdorf; Patscheider Johann und Katharina; Lechthaler Alois und Rosa
	Hk	10.30	Hl. Messe f. d. Gefallenen; Leb./Verst. Fam. Patscheider/Thöni, Kappl; Hohenegger Heini mit verst. Ang. Eller Josef, Melag
	Pd	17.00	Hl. Messe f. d. Gefallenen; Thöni Kassian und Wegmann Erika; Joos Franz und Marianna; Leb./Verst. Fam. Rufinatscha/Stecher

EWIGES LICHT(Kerzenspende) Pd: f. Verst. Fam. Rufinatscha/Stecher Hk: f. Klöckner Hansi

70 JAHRE SEESTAUNUNG – GEDENKMESSE UND TAG DER OFFENEN TÜR (MUSEUM)

Beide Anlässe sind corona-bedingt verschoben – es folgt später ein Artikel im Gemeindeblatt.

FÜR DIE RENOVATION VON ST. ANNA – RAIFFEISEN-SPENDEN-KONTO ERÖFFNET

Über die homepage der Raiffeisenkasse und bei den Filialen erhalten sie die Angaben.





Montag 9.11.	SV	17.00	Im Dörfel (Maske ...): Hl. Messe zu Ehren des Hl. Florian; für Stecher Franz Josef; Verst. Fam. Stecher Karl
Mittwoch 11.11. Hl. Martin Kirchtag Pedross	Pd	10.00	Hl. Messe für Leb./Verst. der Pfarrei – kurze Andacht/Segen
	SV	17.00	Hl. Messe für Verst. Plangger, Greinhof; Mayr/Stecher Filomena; Blaas Ernestina und Waldner Josef
Donnerstag 12.11.	Re	9.30	Hl. Messe für Hohenegger Hermann u. Frieda; Fam. Albl u. verst. Ang.; für die Armen Seelen
	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen; nach Meinung; als Bitte, für den Frieden – kurze Andacht/Segen
Freitag 13.11.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Fam.; für die Armen Seelen; zum Heiligsten Herz Jesu; als Dank – kurze Andacht/Segen
	Re	<u>17.00</u>	Hl. Messe für Folie Martin; Fam. Steiner/Patscheider; für die Armen Seelen
Samstag 14.11.	SV	9.00	Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes; Hölbling Elisabeth, Abart Hedwig und verst. Eltern; für die Armen Seelen
Sonntag 15.11. 30. SONNTAG IM JAHRES- KREIS	Gr	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien; erste Jahrmesse für Oberhofer Peter; Eberhart Hermann; Federspiel Reinhard; Thöni Johann; Eller Josef, Anna, Franz und Paul; Hörmann Maria – Andacht/Segen
	SV	8.45	Hl. Messe für Habicher Karolina und Karl; Habicher Jakob, Mühlen und verst. Geschw.; Eberhart Emma, Maria und Hermann
	Re	10.00	Hl. Messe für Patscheider Johanna u. Lorenz; Petronilla, Kaspar und Maria; Eberhart Arnold; Fam. Federspiel Rudolf
	Hk	10.30	Hl. Messe f. die Pfarreien; Thöni Johann; Eller/Patscheider Emma (BM) – kurze Andacht/Segen
	Pd	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien; Pinggera Hermann und Gabriel; Leb./Verst. Fam. Stecher, Kapron; Stecher Johanna, Franz u. Wilhelm – kurze Andacht/Segen

EWIGES LICHT(Kerzenspende):

Pd: für Pinggera Hermann und Gabriel **Hk:** für Eller Adolf und Emma

IM ANDENKEN AN HABICHER KARL HABEN GESPENDET:

Jahrgang 1940; Plagg Maria Luise; Hofer Werner

IM ANDENKEN AN ELLER/PATSCHIEDER EMMA HABEN GESPENDET(Nachtrag):

Prieth Anna und Roswitha

PFARREIEN GRAUN / LANGTAUFERS: ANDACHT/SEGEN AM SCHLUSS DER MESSE

In diesen schwierigen Tagen, wollen wir Alle/Alles immer wieder Jesus anvertrauen.





Montag 16.11.	SV	17.00	Hl. Messe f. Hölbling Erhard u. verst. Ang.; Stecher Eduard u. Karolina, Fischerhäuser; Eugenio, Fischer am Haider See
Dienstag 17.11.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; f. d. Armen Seelen; nach Meinung – kurze Andacht/Segen
Mittwoch 18.11.	SV	17.00	Hl. Messe f. Stecher Erna v. Jahrg. 1935; Waldner Maria, Lärchenweg u. verst. Ang.; Waldner Christian u. Anna; Paulmichl Nikolaus u. Hedwig
Donnerstag 19.11.	Re	9.30	Hl. Messe für Hohenegger Hermann u. Frieda; Fam. Albl u. verst. Ang.; Habicher Josef u. Kassian; Kuenrath Elisabeth; f. d. Armen Seelen
	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen; nach Meinung – kurze Andacht/Segen
Freitag 20.11.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Fam.; für die Armen Seelen; nach Meinung – kurze Andacht/Segen
	Re	17.00	Hl. Messe für Stecher Theresia, Fischer; Stecher Genovefa; für die Armen Seelen
Samstag 21.11.	SV	9.00	Hl. Messe für Noggler Agnes, Hermann u. verst. Ang.; Waldner Franz u. Genovefa; für die Armen Seelen
Sonntag 22.11. CHRIST-KÖNIGS-SONNTAG	Gr	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien; für Leb./Verst. Fam. Prieth Eller Klara; Plangger/Blaas Maria; verst. Eltern: Anton und Maria – kurze Andacht/Segen
	SV	8.45	Hl. Messe z. E. der Hl. Cäcilia; für Hölbling Bernhard; Waldner Kassian; Stecher Emanuel, Fischerhäuser; Fam. Prieth/Moriggl
	Re	10.00	Hl. Messe z. E. d. Hl. Cäcilia; f. Habicher Karl zum 7./30.; Prieth Alfred; Hofer Frieda, Christian u. Paul; Patscheider Josef u. Mall Anna; Steiner/Dilitz Robert und Anna
	Hk	10.30	Hl. Messe für die Pfarreien; für Patscheider Kassl und Kathl (JM); Folie Karl (JM); Hohenegger Robert sen., Melag (JM); Hohenegger Siegmund, Helmuth und Heinrich – Andacht/Segen
	Pd	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien; für Plangger Josefa (JM); Messner Paul; Theiner/Plangger Erna; Blaas Eugen und Serafina – Andacht/Segen

EWIGES LICHT(Kerzenspende) Pd: f. Plangger Katharina Hk: f. Patscheider Kassl u. Kathl

IM ANDENKEN AN STECHER ERNA HABEN GESPENDET:

Freundin aus Nauders; Jahrgang 1935

IM ANDENKEN AN STECHER JOHANN HABEN GESPENDET: Fam. Patscheider Hubert

IM ANDENKEN AN HABICHER KARL HABEN GESPENDET (NACHTRAG):

Stecher Gottfried; Fam. Patscheider Hubert





Montag 23.11.	SV	17.00	Hl. Messe für Stecher Maria, Lehrerin; Nogglner Leo; Patscheider Klara; für die Armen Seelen
Dienstag 24.11.	Pd	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; f. d. Armen Seelen; nach Meinung; zum Schutz und um Segen – kurze Andacht/Segen
Mittwoch 25.11. Gr Kirchtag	Gr	10.00	Hl. Messe f. Leb./Verst. d. Pfarrei; Unfallopfer von 1976 – euch. Segen
	SV	17.00	Hl. Messe für Blaas Kreszenz, Spin; Stecher Genovefa, Post; Lutz Kassian u. Kreszenz; für die Armen Seelen
Donnerstag 26.11.	Re	9.30	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Christophorus; Patscheider Karl, Long; Prieth Mathilde; für die Kranken; für die Armen Seelen
	Gr	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen; nach Meinung; zum Schutz und um Segen – kurze Andacht/Segen
Freitag 27.11.	Hk	7.30	Hl. Messe für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Fam.; für die Armen Seelen; nach Meinung; zum Schutz und um Segen – kurze Andacht/Segen
	Re	17.00	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Antonius; Folie Heinrich u. Anna; für Klingenberg Günther (D); nach Meinung
Samstag 28.11.	SV	9.00	Hl. Messe für Angerer Franz; Theiner Ferdinand, Dörfl; für die Armen Seelen
Sonntag 29.11. 1. ADVENTS-SONNTAG <i>Opfer für Vinzenz-Verein Gr / Lt: Segen d. Advents-Kränze von Daheim SV/Re: Segnung der Adventskränze</i>	Gr	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien; für Warger Theresia (JM); Blaas Elisabeth und Franz Josef; Blaas Robert und Ida; Stecher/Wachter Simone; Freitag Aloisia u. Hubert – Andacht/Segen
	SV	8.45	Hl. Messe für Florineth Walter; Köllemann Hermina; Stecher Simon; Stecher Hubert, Tischler; Spechtenhauser Paul; Blaas Agnes; Peer Josef
	Re	10.00	Hl. Messe für Stecher Johann, Gandler zum 7./30.; Raffener Helmuth; Greiner Hubert, Mathilde u. Gertraud; Steiner/Dilitz Robert und Anna
	Hk	10.30	Hl. Messe für die Pfarreien; für Stecher/Köllemann Rosa, Melag (JM); Eller Emil (JM) – kurze Andacht/Segen
	Pd	17.00	Hl. Messe f. d. Pfarreien; 1. Jahrm. für Theiner Ottilie, Pleif; Stecher Alois, Pleif (JM); Plangger Katharina (JM); Thöni/Joos Rosa – kurze Andacht/Segen

EWIGES LICHT(Kerzenspende) Pd: f. Thöni Kassian u. Wegmann Erika Hk: f. alle Verst. GRAUN/LANGTAUFERS: 29.11. - SEGEN FÜR ADVENTS-KRÄNZE/-GESTECKE DAHEIM
 Heuer werden in Gr keine Kränze vom kfb angeboten – wir segnen bei den Messen eure Gestecke/Kränze von Daheim: Bitte keine priv. Kränze/Gestecke zur Messe mitbringen!
ALLE PFARREIEN DER SEELSORGE-EINHEIT – OPFER FÜR VINZENZ-VEREIN, 29.11. SPENDEN IM ANDENKEN AN STECHER JOHANN: Fam. Dilitz Walter; Wilhelm Ludwig





Montag 30.11. Hl. Andreas	SV	17.00	Rorate für Licata Enzo, Paula und Markus; Noggler Roswitha; Thöny Erwin und Helmut
	Gr	17.00	Hl. Messe/Rorate für die Pfarreien; für alle die Verantwortung tragen (<i>Gemeinde/Land</i>); für die Armen Seelen; n. Meinung – Andacht/Segen
Dienstag 1.12.	Pd	17.00	Hl. Messe/Rorate für die Pfarreien, bes. Kinder/Jugendliche; für die Armen Seelen; zum Dank; nach Meinung – Andacht/Segen
Mittwoch 2.12.	SV	17.00	Rorate für Stecher Erna als Bundmesse; Stecher Arnold; Mall Alois und Emma; Plangger Maria Cäcilia
Donnerstag 3.12.	Re	9.30	Rorate für Eberhart J. Franz; zu Ehren des Hl. Antonius; zum Dank
	Gr	15.00	Anbetung
Freitag 4.12.	Gr	17.00	Hl. Messe/Rorate für die Pfarreien, bes. Kranke/Ältere; für die Armen Seelen; als Bitte + zum Dank; nach Meinung – Andacht/Segen
	Hk	17.00	Rorate zu Ehren des Hl. Herz Jesu; für Fam. Moritz/Zegg; Folie Josef und Aloisia, Altdorf
Samstag 5.12.	Re	17.00	Hl. Messe/Rorate für die Pfarreien, bes. Ehepaare/Familien; für die Armen Seelen; nach Meinung – Andacht/Segen
Sonntag 6.12. 2. ADVENTS- SONNTAG KIRCHTAG Hk	Re	9.00	In Rojen (Maske ...): Rorate z. E. des Hl. Nikolaus; für Maas Johann und verst. Ang.; Federspiel Johann Josef; Steiner Gabriel; Fam. Hohenegger
	Gr	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien; für Leb./Verst. Fam. Blaas Reinhard – Andacht/Segen
	SV	8.45	Rorate für Stecher Leo; Hofer Georg u. Spechtenhauser Hella; Punter Ayleen; Stecher Meinrad und Rosa
	Re	10.00	Rorate für Prieth Sebastian; Ludmilla und Olga; Pircher Franz; Fam. Revolti/Schöpf; Fam. Thöni/Rapp und verst. Ang.; Fam. Maas Gottlieb und verst. Ang.
	Hk	10.30	Hl. Messe für die Pfarreien; erste Jahrmesse für Klöckner Hansi; Thöni Christian, Wies (JM); Patscheider Ignaz, Kappl (JM); Leb./Verst. Fam. Patscheider Wilfried – Andacht/Segen
Pd	17.00	Hl. Messe f. d. Pfarreien; für Kuppelwieser Hans (JM); Gurschler Josef und Anna; Patscheider Martin und Marianna – Andacht/Segen	

EWIGES LICHT(Kerzenspende) Pd: f. Kuppelwieser Hans Hk: f. Klöckner Hansi
PFARREI GRAUN – RORATE-MESSEN UNTER DER WOCHE JEW. MO/DO UM 17.00

Wir werden dieses Jahr nur am Do 17. Dez. die Rorate-Messe um 5.30 Uhr feiern

FÜR ELLER/THÖNI LISL HABEN GESPENDET:

Heimatbühne Langtaufers; für ihre Patin: Maria und Ida





7.12.	Gr	17.00	Hl. Messe/Rorate für Fritz Ida (<i>JM</i>); nach Meinung – euch. Segen
Dienstag 8.12. HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNG- FRAU MARIA	Gr	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien; für Blaas Mario; Plangger Paul; als Bitte und zum Dank; Leb./Verst. Fam. Warger Kassian – euch. Segen
	SV	8.45	Rorate zu Ehren der Muttergottes; für Fam. Waldner Kurt; Köllemann Anton, Maler u. Stocker Heinrich; Joos Hermann u. Rosa; Sprenger Marianna, Annemarie u. Andrea; Köllemann Aloisia
	Re	10.00	Rorate zu Ehren der Muttergottes; für Federspiel Anton u. Kreszenz; Eberhart Arnold; Hohenegger Johann Josef; Eller Franz u. verst. Ang.
	Pd	10.30	Hl. Messe für Mädchenbund; Fam. Ruffinatscha/Steher – euch. Segen
	Gr	12.00	„Gnaden-Stunde für die Welt“ - Aussetzung, Rosenkranz, Beichtgel.
	Hk	17.00	Hl. Messe für Mädchenbund; Unterthurner Marion (<i>JM</i>) – euch. Segen
9.12.	SV	17.00	Im Dörfel (<i>Maske ...</i>) Rorate zu Ehren des Hl. Florian; für Nitz Walter und Maria; für die Armen Seelen
Donnerstag 10.12.	Re	9.30	Rorate für Niedermair Friedl, Walter, Josef u. Maria; Fam. Maas, Rojen u. verst. Ang.; Fam. Habicher, Altdorf u. verst. Ang.
	Gr	17.00	Hl. Messe/Rorate für alle Kranken/Älteren – euch. Segen
Freitag 11.12.	Hk	17.00	Hl. Messe/Rorate für alle Ehepaare/Familien – euch. Segen
	Re	17.00	Rorate für Folie Martin; Fam. Stecher Sebastian u. verst. Ang.; Folie Josef u. Rudolf
Samstag 12.12.	SV	9.00	Rorate für Stecher Arnold; Bm. für Stecher Erna; Mall Alois u. Emma; Plangger M. Cäcilia; Köllemann Joh. Josef; Sprenger Paul, Anna u. Aloisia; Eller Albert u. Katharina
Sonntag 13.12. 3. ADVENTS- SONNTAG <i>Opfer für die Aufgaben des Bistums</i>	Gr	8.30	Hl. Messe f. d. Pfarreien; zum Hl. Ambrosius, für die Imker; Federspiel Josef, Holzer u. Reinhard; Plangger Raymund u. Peppi – euch. Segen
	SV	8.45	Rorate für Plangger M. Aloisia; für Noggler Josef, Paula, Eduard u. Roswita; Stecher Ignaz u. verst. Ang.; Köllemann Anton, Katharina u. verst. Eltern; Baldauf Johanna u. verst. Ang.
	Re	10.00	Rorate für Leone Katharina u. Barbara; Dilitz Karl, Rosa u. verst. Ang.; Patrik, Aaron u. Johannes; Lechthaler Johann Josef, Neudorf u. verst. Ang.; Federspiel Hilda u. Anton; Fam. Wallnöfer/Federspiel u. verst. A.
	Pd	10.30	Hl. Messe für die Pfarreien; Eller Johann und Cäcilia; Messner Paul; Theiner/Plangger Erna – euch. Segen
	Hk	17.00	Hl. Messe f. die Pfarreien; für Eller/Thöni Lisl (<i>7./30</i>) und Alfred (<i>JM</i>); Hohenegger Paul (<i>JM</i>); Thöni Arnold; Thöni Johann – euch. Segen

PFARREI ST. VALENTIN: LEBENSMITTEL-SAMMLUNG VOM 5. BIS 14. DEZ.





PFARR-BLATT DER SEELSORGE-EINHEIT GRAUN IM VINSCHGAU - A.D. 2019

Pfarreien: Graun (Gr), St. Valentin (SV), Reschen (Re),

Langtaufers (Lt – mit Gottesdienstorten: Hinterkirch-Hk / Pedroß-Pd)

PFARREI LANGTAUFERS – STILL-LEGUNG / AUFLÖSUNG DES PFARRGEMEINDERATES

Der Rat wird auf 30. Nov. 2020 stillgelegt. Das Ordinariat habe ich um die Auflösung des Rates angesucht: Entweder wird der Rat aufgelöst oder ich, don Klaus, gehe im Juli 2021.





Montag 14.12.	SV	17.00	Rorate für Waldner Maria u. Josef; Hölbling Josef u. verst. Eltern; für die Armen Seelen
	Gr	17.00	Hl. Messe/Rorate für Stecher Alfons, Emma u. Albert – euch. Segen
Dienstag 15.12.	Pd	17.00	Hl. Messe/Rorate für alle Kinder und Jugendlichen; für alle Alten und Kranken – euch. Segen / anschl. Beichtgelegenheit
Mittwoch 16.12.	SV	17.00	Rorate für Stecher Juliana u. Sagmeister Filomena; Eller/Thöni Elisabeth
Donnerstag 17.12.	Gr	5.30	Hl. Messe/Rorate für Stecher Ferdinand – euch. Segen
	Re	9.30	Rorate für Steiner Albert; Schöpf Rudolf; Stecher Konrad u. Genovefa; für verst. Priester
Freitag 18.12.	Hk	17.00	Hl. Messe/Rorate für alle Ehepaare und Familien – euch. Segen anschl. Beichtgelegenheit
	Re	Von 17.00 bis 19.00: Hl. Beichte für Jugendliche u. Erwachsene (Marienberg)	
	Re	17.00	Rorate für Stecher Konrad, Theresia u. verst. Ang.; Federspiel Paula u. verst. Hannesn; Fam. Schöpf/von Moos
Samstag 19.12.	SV	9.00	Rorate für Waldner Franz u. Genovefa; für die Armen Seelen
Sonntag 20.12. 4. ADVENTS-SONNTAG	Gr	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien; für Pieder Wolfgang (JM); Eller Paul (JM); Mall Marialuise; Waldner Martha und Johann; Plangger Rosa, Josef und Alois – euch. Segen
	SV	8.45	Rorate für Stecher Emma, Fischerhäuser zum 7./30.; 1. Jm. für Patscheider Klara; Habicher Johann u. Elisabeth
	Re	10.00	Rorate als 1. Jm. f. Patscheider Theresia; für Prieth Alfred; Federspiel Nikolaus u. verst. Ang.; Gröbner Wilfried; Fam. Patscheider, Wegmacher verst. Eltern u. Geschw.; Patscheider Lorenz, Fam. Lechthaler Johann Josef u. verst. Ang.; Fam. Abl u. verst. Ang.
	Pd	10.30	Hl. M. f. d. Pfarreien.; Joos Josef (JM); Stecher Ernst, Padöll (JM) – Segen
	Hk	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien; für Leb./Verst. Fam. Hohenegger, Prätzen; für Leb./Verst. Fam. Patscheider/Thöni, Kappl – euch. Segen

SPENDEN FÜR PATSCHEIDER/THÖNI MARTHA: Fam. Noggler Richard

SPENDEN FÜR FOLIE OTTO: Fam. Thöni Anna, Wies; Fam. Folie Isidor

SPENDEN FÜR STECHER EMMA: Fam. Stocker Markus u. Fam. Stocker Helene, Plawenn; Fam. Eller, Blumen Haide; Habicher Roswitha u. Helmuth, Jahrg. 1938; Sprenger Cäcilia

VORINFO: WEIHNACHTS-MESSEN AM HEILIG ABEND (ANGABEN VON DON KLAUS):

Re – **16.00** / Gr – **17.30** / Pd (aus Platzgründen nicht Hk) – **19.30** / Re – **21.00**





Montag 21.12.	SV	17.00	Hl. Messe für Waldner Elisabeth; Stecher Maria, Lehrerin
	Gr	20.00	Anbetung, Rosenkranz mit Beichtgelegenheit in der Sakristei
22.12.	Pd	17.00	Hl. Messe/Rorate f. die Kinder/Jugendlichen/Älteren/Kranken - Segen
23.12.	SV	17.00	Hl. Messe für Fam. Steiner/Theiner, Kaschon; Noggler Leo
Donnerstag 24.12. WEIH- NACHTEN - HEILIG ABEND / HEILIGE NACHT	Re	16.00	Hl. Messe für alle Leb./Verst. der Pfarreien (<i>don Klaus</i>)
	SV	17.00	Hl. Messe für Hölbling Erhard u. + Ang.; Stecher Genovefa, Post; Noggler Eduard; Karl, Stefanie, Franz u. Ursula, Fischerhäuser; Köllemann Karl u. Hermine
	Gr	17.30	Hl. Messe für Plangger Marianna; Federspiel Josef und Reinhard; Köllemann Valentin mit Ang.; Moret Alfred; Stecher/Wachter Simone
	Pd	19.30	Hl. Messe für Fritz Gabriel, Lorett; alle Leb./Verst. der Pfarrei
Freitag 25.12. WEIH- NACHTEN - HEILIG TAG	Re	21.00	Hl. Messe für alle Leb./Verst. der Pfarreien (<i>don Klaus</i>)
	Gr	8.30	Hl. Messe f. Warger Maria (JM); Stecher Alfons, Emma u. Albert; Stecher Ferdi u. Ang.; Eberhart Hermann; Leb./Verst. Fam. Plangger, Tschoggen
	SV	8.45	Hl. Messe für Holzner Regina; Licata Enzo, Paulina u. Markus
	Re	10.00	Hl. Messe f. Stecher Valentin u. Maria, Altdorf; Zegg Alois u. + Ang.; Revolti Agnes; Fam. Federspiel, Natzen; nach Meinung; Fam. Lechthaler, Gassl, Fam. Folie Albert
	Pd	10.30	Hl. Messe für Theiner/Plangger Erna; Thöni Rosa; Plangger/Joos Maria
Samstag 26.12. STEPHANS- TAG	Hk	17.00	Hl. Messe f. Leb./Verst. Fam. Thöni Karl, Wies; Hohenegger Heini + Ang.
	Gr	8.30	Hl. Messe für Leb./Verst. des Bubenbundes; Prieth/Eller Klara (JM); Leb./Verst. Fam. Stecher/Theiner; Isidor und Max; Eltern u. Geschw.
	SV	8.45	Hl. Messe für Stecher Hubert, Tischler; Fam. Noggler Hermann u. + Ang.
	Re	10.00	Hl. Messe für Fam. Federspiel/Thoma Herbert u. + Ang.; Köllemann /Stecher Erna, + Eltern u. Geschw.; Fam. Patscheider, Gschweller
	Pd	10.30	Hl. Messe für Leb./Verst. des Bubenbundes
Sonntag 27.12. FEST DER HL. FAMILIE	Hk	17.00	Hl. Messe für Leb./Verst. des Bubenbundes
	Gr	8.30	Hl. Messe f. die Pfarreien; für Verst. Gurschler; Hörmann/Blaas Maria; Anton, Marianna, Hugo, Martha + Toni; Segen - Segnung der Familien
	SV	8.45	Hl. Messe für Köllemann Anton u. Noggler Roswita; Blaas Kreszenz, Spin; Öggl Agnes u. + Ang. - Segnung des Weines
	Re	10.00	Hl. Messe f. Stecher Petronilla; Federspiel Nikolaus; Federspiel Franz; Fam. Stecher Gottfried; Eberhart Norbert - Segnung des Weines
	Pd	10.30	Hl. M. für die Pfarreien - euch. Segen - Segnung der Familien
	Hk	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien- euch. Segen - Segnung der Familien





Montag 28.12.	SV	8.45	Hl. Messe für Waldner Josef; Waldner/Plangger Maria, Kaschon – Segnung der Kinder
	Re	10.00	Hl. Messe für Stecher Franz, Fischer; für die Armen Seelen – Segnung der Kinder
	Gr	17.00	Hl. Messe mit Kindersegnung – euch. Segen
29.12.	Pd	17.00	Hl. Messe mit Kindersegnung – euch. Segen
Donnerstag 31.12. JAHRES- WECHSEL	SV	15.00	Hl. Messe für Hohenegger Robert, Sophie u. Walter; Florineth Walter
	Re	15.00	Anbetung
	Gr	17.00	Andacht zum Jahreswechsel (<i>Steiner Robert u. Paulmichl Valentin</i>)
	Hk	17.00	Hl. Messe zum Jahreswechsel als Bitte, zum Dank – euch. Segen
	Re	20.00	Hl. Messe zum Jahreswechsel als Bitte, zum Dank (<i>don Klaus</i>)
Freitag 1.1. NEU-JAHRS- TAG/WELT- GEBETSTAG FÜR DEN FRIEDEN HOCHFEST DER MUTTERGOTTES	Gr	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien; für Pfr. Eusebius Stecher; Pfr. Alfred Rieper; Blaas Mario und Plangger Paul – euch. Segen
	SV	8.45	Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes; für die Armen Seelen
	Re	10.00	Hl. Messe zu Ehren der Muttergottes; zu Ehren des Hl. Martinus
	Pd	10.30	Hl. Messe für die Pfarreien – als Bitte und zum Dank – euch. Segen
	Hk	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien – als Bitte und zum Dank – euch. Segen
Sonntag 3.1. 2. SONNTAG IN DER WEIHNACHTS ZEIT	Gr	8.30	Hl. Messe für die Pfarreien mit Segnungen für die Haussegnung – euch. Segen
	SV	8.45	Hl. Messe für Joos Hermann u. Rosa; Prenner Edith u. Rudolf; Stecher Leo
	Re	10.00	Hl. Messe für Federspiel Martin; zu Ehren des Hl. Antonius u. des Hl. P. Josef Freinademetz; für Waldner Josef u. Stecher Gottfried
	Pd	10.30	Hl. Messe für die Pfarreien mit Segnungen für die Haussegnung – euch. Segen
	Hk	17.00	Hl. Messe für die Pfarreien mit Segnungen für die Haussegnung – euch. Segen

SPENDEN FÜR FLIRI FRANZ JOSEF: Schönthaler Eyrz;

Fam. Fliri Johann; Fam. Fliri Andreas; Fam. Thöni Oswald

SPENDEN FÜR FOLIE OTTO: Spende von Ungenannt, St. Valentin

WÜNSCHE EUCH ALLEN VON HERZEN GNADENREICHE WEIHNACHTEN + ZUM NEUEN JAHR 2021 GOTTES SCHUTZ UND REICHEN SEGEN! euer don Klaus

Falls NEUE REGELN einzelne geplante Gottesdienstzeiten verunmöglichen sollten, dann halten wir uns natürlich an neue Bestimmungen z.B. für Sperr-Stunde usw.

